

2023

**Geschäftsbericht
ERGO Vorsorge
Lebensversicherung AG**

ERGO

A Munich Re company

Auf einen Blick

ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG – nachfolgend ERGO Vorsorge genannt – ist der Lebensversicherer für kapitalmarktnahe sowie biometrische Produkte der ERGO. ERGO Vorsorge bietet Lösungen für alle drei Schichten der Altersvorsorge an, insbesondere auf Basis innovativer und flexibler fondsgebundener Versicherungen.

Entwicklungen

Die übergeordnete Strategie der ERGO setzt weiterhin den Rahmen für die strategische Ausrichtung der ERGO Vorsorge, um die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells zu sichern und auszubauen.

Im Jahr 2023 konnten trotz weiterhin hoher Inflation und hoher Zinsen die geplanten Maßnahmen zur fortgesetzten strategischen Ausrichtung der ERGO Vorsorge erfolgreich umgesetzt werden. Um das zu erreichen, hat die ERGO Vorsorge, aufbauend auf ihrer Produktstrategie, die sogenannte „ERGO Body Protect“ auf den Markt gebracht – eine Grundfähigkeitsversicherung, die das Produktportfolio im Bereich Biometrie ergänzt.

Neugeschäft

- Anstieg der Beitragssumme des Neugeschäfts im Jahr 2023 auf 4,8 (4,4) Mrd. €.

Bestand

- Steigerung des statistischen Jahresbeitrags im Jahr 2023 um 7,0 % auf 984,2 (919,4) Mio. €.
- Rückgang der gebuchten Bruttobeiträge im Jahr 2023 um 1,3 % auf 1.171,9 (1.187,1) Mio. €.
- Deutlicher Anstieg des Bestands der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice um 15,4 % auf 2.616,7 (2.268,3) Mio. € folgt der Entwicklung an den Kapitalmärkten.
- Zunahme weiterer Kapitalanlagen um 5,2 % auf 4.129,1 (3.924,3) Mio. €.

Unternehmensbewertung

- Assekurata hat ERGO Vorsorge wie im Vorjahr mit „AA“ (sehr starke Bonität, stabiler Ausblick) ausgezeichnet.
- Fitch Ratings hat 2023 erneut ein „AA“ = sehr stark an ERGO Vorsorge vergeben.

Geschäftsbericht 2023
ERGO Vorsorge
Lebensversicherung AG

ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG im 3-Jahres-Überblick

		2023	2022	2021
Beitragseinnahmen				
Gebuchte Bruttobeiträge	Tsd. €	1.171.888	1.187.149	1.021.831
Eingelöstes Neugeschäft (Beitrag) ¹				
	Tsd. €	381.666	438.765	345.301
Versicherungsbestand				
Anzahl der Verträge	St.	1.498.290	1.440.331	1.386.118
Bestandsbeitrag (Jahressollbeitrag)	Tsd. €	984.171	919.395	863.092
Kapitalanlagen				
Gesamtbestand	Tsd. €	6.745.794	6.192.626	6.130.357
Davon Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer	Tsd. €	2.616.670	2.268.339	2.470.745
Versicherungsleistungen und Überschussanteile				
Ausgezahlte Leistungen	Tsd. €	473.894	446.570	453.583
Kosten				
Abschlusskostensatz (In % der Beitragssumme des Neugeschäfts)	%	3,5	3,5	3,5
Verwaltungskostenquote (In % der gebuchten Bruttobeiträge)	%	2,0	2,0	2,0
Ergebnis				
Gesamtergebnis ²	Tsd. €	23.000	15.000	3.900
Finanzlage				
Eigenkapital	Tsd. €	123.505	123.505	123.505
Freie RfB und Schlussüberschussanteilsfonds ³	Tsd. €	481.409	389.801	369.968
Bewertungsreserven	Tsd. €	-203.984	-356.256	336.859

¹ inkl. Einmalbeiträgen

² Vor Gewinnabführung

³ Schlussüberschussanteilsfonds für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen

Inhalt

Lagebericht	7
Grundlagen der Gesellschaft	8
Wirtschaftsbericht	12
Ertragslage	15
Vermögenslage	16
Finanzlage	18
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	19
Risikobericht	20
Chancenbericht	30
Prognosebericht	32
Bewegung und Struktur des Versicherungsbestands im Jahr 2023	34
Betriebene Versicherungsarten	38

Jahresabschluss	39
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023	40
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	44
Anhang	46
Gesellschaftsorgane	61
Anlage zum Anhang: Anlagestock	63
Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung	73

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers193

Bericht des Aufsichtsrats 200

Lagebericht

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Struktur und Inhalt des Lageberichts entsprechen den Regelungen des Handelsgesetzbuchs, wobei wir uns am Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 20 (DRS 20) orientiert haben.

Im Geschäftsbericht wurde jede Zahl und Summe jeweils kaufmännisch gerundet. Die Zahlen in Klammern weisen die Vorjahreswerte aus.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.

Unser Unternehmen

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG betreibt kapitalmarktnahe Konzepte mit und ohne Garantien in allen Schichten der Altersvorsorge sowie klassische Lebensversicherungsprodukte zur Absicherung biometrischer Risiken. In der betrieblichen Altersversorgung bietet die Gesellschaft Versorgungskonzepte an, die alle für die Marktbearbeitung relevanten Durchführungswege umfassen.

ERGO Vorsorge ist seit rund 30 Jahren als Fondsversicherer am Markt und verfügt dadurch über große Erfahrung in der Entwicklung und Verwaltung fondsorientierter und kapitalmarktnaher sowie biometrischer Produkte. Damit können Produktwünsche verschiedenartiger Vertriebe sowie die von Altersvorsorgeeinrichtungen gut erfüllt werden.

Teil der ERGO Group innerhalb der Munich Re

Die ERGO Group AG bietet ihren Kunden über ihre Töchter internationale Produkte in allen wesentlichen Versicherungssparten an. In Kombination mit Assistance- und Serviceleistungen sowie einer individuellen Beratung wird dabei der Bedarf von Geschäfts- und Privatkunden gedeckt.

Die ERGO Group AG gehört zu dem DAX-Unternehmen Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer, der im Lebens-, Gesundheits- sowie Schaden-/

Unfallgeschäft aktiv ist. Die Kunden der Munich Re profitieren insbesondere von der umfassenden Underwriting-Erfahrung und dem globalen und lokalen Marktwissen der Gesellschaft sowie der geschäftsfeldübergreifenden Expertise ihrer Mitarbeiter.

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der ERGO Group AG. Bereits seit 2009 existieren ein Beherrschungs- und ein Gewinnabführungsvertrag zwischen der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG und der ERGO Group AG. Seit 2016 besteht zusätzlich ein Beherrschungsvertrag mit der ERGO Deutschland AG.

Unter dem Dach der ERGO Group AG steuern mit der ERGO Deutschland AG, ERGO International AG und ERGO Technology & Services Management AG drei separate Einheiten die Geschäfte der ERGO Group. Die ERGO Deutschland AG bündelt das Deutschlandgeschäft. Die ERGO International AG steuert das internationale Geschäft innerhalb der Gruppe. Die ERGO Technology & Services Management AG hat ein länderübergreifendes Mandat als globaler Technologie- und Service-Provider für die gesamte ERGO Group.

Die ERGO Digital Ventures AG bündelte bislang alle strategischen Digitalisierungsinitiativen innerhalb der ERGO Group. Seit Anfang 2024 verantwortet ein neues Ressort innerhalb der ERGO Group AG diese Digitalisierungsaktivitäten und zudem das Gruppenmarketing sowie die globalen Vertriebspartnerschaften.

Die Vertriebsgesellschaft ERGO Beratung und Vertrieb AG vereint in Deutschland die ERGO Ausschließlichkeitsorganisation (Agenturvertrieb), die ERGO Pro (Strukturvertrieb) und den Bancassurance-Kanal. Beim Agenturvertrieb stehen die Rundum-Beratung sowie die Bindung der Bestandskunden und der Ausbau von Neukunden im Mittelpunkt. Die ERGO Pro setzt insbesondere auf die Gewinnung neuer Kunden sowie neuer Vertriebspartner. Durch das Geschäftsmodell „Hybrider Kunde“ der ERGO stehen dem Kunden über alle Online- und Offline-Kanäle dieselben Angebote zur Verfügung. ERGO verzahnt Kanäle wie persönliche Beratung, Telefon, Mail, Internet oder Chat. Dies wird durch die vereinheitlichte Management-Verantwortung für den Ausschließlichkeits- und Direktvertrieb sichergestellt. Er-

gänzt wird diese Vertriebsstrategie durch den neu erschlossenen Bancassurance-Kanal, der seit Anfang 2022 eingesetzt wird.

Ein einheitlicher Innendienst – im Wesentlichen bestehend aus Mitarbeitern der ERGO Group AG – unterstützt die verschiedenen Gesellschaften und Vertriebsorganisationen der ERGO in Deutschland. Alle kundenbezogenen Serviceprozesse – die Bearbeitung von Anträgen, Vertragsangelegenheiten und Leistungsfällen – werden im Ressort Operations aus einer Hand gesteuert. Auch Unternehmensfunktionen wie Rechnungswesen, Controlling, Finanzen und Personal sind zentral organisiert, ebenso die unter Solvency II definierten Schlüsselfunktionen: die Risikomanagement-Funktion, die Compliance-Funktion, die Interne Revision sowie die Versicherungsmathematische Funktion. Da alle Unternehmensfunktionen im Rahmen von Ausgliederungsverträgen von Mitarbeitern anderer Gesellschaften, insbesondere der ERGO Group AG, erbracht werden, hat unser Unternehmen keine eigenen Mitarbeiter.

Die ITERGO Informationstechnologie GmbH (ITERGO) gehört als Teil der globalen Tech-Hub-Struktur zur Familie der Unternehmen der ERGO Technology & Services Management AG (ET&SM). Im Fokus ihrer Tätigkeit stehen hauptsächlich die ERGO Deutschland AG und deren Tochtergesellschaften, jedoch auch weitere Gesellschaften der ERGO Group. Mit zukunfts- und kundenorientierten IT-Lösungen leistet ITERGO, zusammen mit den weiteren Tech Hubs in Polen und Indien, einen wichtigen Beitrag für den Erfolg der ERGO Group.

Strategische Anlageentscheidungen werden in enger Abstimmung mit Munich Re und ERGO von der ERGO Vorsorge getroffen. Die ERGO Vorsorge hat die Verwaltung ihrer Vermögensanlagen über die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München zum größten Teil auf die MEAG MUNICH ERGO Asset Management GmbH und ihre Tochtergesellschaften übertragen. MEAG ist der gemeinsame Vermögensmanager von Munich Re und ERGO. Sie gehört zu den bedeutenden Asset-Management-Gesellschaften weltweit. Das von der MEAG für Munich Re, ERGO und Externe verwaltete Vermögen (Assets under Management) belief sich zum 31. Dezember 2023 insgesamt auf 340 (307) Mrd. €.

Unsere Kunden im Fokus

Wir wollen Versicherungen für unsere Kunden so einfach, schnell und bequem wie möglich gestalten. Deshalb verbinden wir unsere Beratung nahtlos mit modernen Mobile- und Online-Serviceleistungen. So können unsere Kunden flexibel entscheiden, wie und wo

sie mit uns in Kontakt treten. Und weil gerade schwierige Themen und komplexe Sachverhalte nach wie vor am besten persönlich besprochen werden, ist die fachkundige Beratung über unsere angestellten und selbstständigen ERGO Berater, Makler und starken Kooperationspartner ein wesentlicher Teil unseres Leistungsangebots.

Unser Geschäft

ERGO Vorsorge konzentriert sich auf die Entwicklung und Verwaltung kapitalmarktnaher und biometrischer Produktlösungen.

Zu den Maßnahmen unserer Unternehmensstrategie zählen zum Beispiel:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Produktportfolios, d.h.
 - wir bauen unser Angebot an kapitalmarktnahen und biometrischen Produkten aus. So wurde im Jahr 2023 die Grundfähigkeitsversicherung ERGO Body Protect neu eingeführt,
 - wir entwickeln wettbewerbsfähige und flexible Produktlösungen und orientieren uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden.
- Kontinuierliche Optimierung der Prozesse, d.h.
 - wir verfolgen das Ziel, schnell und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen zu reagieren. Dazu reduzieren wir kontinuierlich unnötige und hemmende Komplexität in Systemen und Prozessen.
- Transparenz und Verbraucherorientierung, d.h.
 - wir vereinfachen die Versicherungsbedingungen und Produktunterlagen und stellen unseren Kunden strukturierte und übersichtliche Unterlagen zur Verfügung.

Damit wird sich ERGO Vorsorge auch zukünftig auf kapitalmarktnahe Produkte und Biometrieangebote konzentrieren.

ERGO Vorsorge wurde von Assekurata im Bonitätsrating erneut mit „AA“ geratet. Damit attestierte Assekurata der ERGO Vorsorge wiederholt eine sehr starke Bonität und einen stabilen Ausblick. Im Juli 2023 hat Fitch Ratings mit dem Folgerating der ERGO Gesellschaften auch ERGO Vorsorge mit bewertet. Erneut hat Fitch 2023 „AA = sehr stark“ an ERGO Vorsorge vergeben. Der Ausblick des Ratings bleibt auch weiterhin stabil.

Im Vertriebswege-Mix der ERGO nehmen die Bancassurance sowie der Makler- und Kooperationspartner

vertrieb den gleichen Stellenwert wie die eigene Ausschließlichkeitsorganisation ein. Der hohe Digitalisierungsgrad des Geschäftsmodells dient uns weiterhin als Basis, um die technische Anbindung sukzessive weiter bedarfsgerecht für unsere Vertriebspartner und Kunden zu optimieren.

Transparenz und Service sind der ERGO Vorsorge wichtig. Kunden und Vertriebspartner haben die Möglichkeit, sich tagesaktuell im Fonds-Servicecenter (<https://www.ergo.de/de/Produkte/Rentenversicherung/Private-Rentenversicherung/FSC>) über die Wertentwicklung ihrer Fonds zu informieren. Über diese Seite können Informationen einfach und zielgerichtet abgerufen werden. Dazu zählen Informationen zu den jeweiligen Fonds, Unterscheidungen gemäß Transparenzverordnung nach ESG- und ESG-Impact-Fonds sowie Erläuterungen zu Fachbegriffen.

Kunden mit bestehenden Versicherungen können für einen Fondswechsel – sofern vertraglich vereinbart – auch auf die aktuell gültige Fondsauswahl zugreifen. ERGO Vorsorge überarbeitet in der Regel zweimal jährlich ihre Fondspalette. Einen Fondswechsel können Kunden bis zu 12-mal im Jahr kostenlos durchführen. Seit Ende 2016 ist die Fondspalette für die Basis-Rente im Vergleich zur privaten Fonds-Rente aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen geringfügig eingeschränkt. Das Fonds-Servicecenter umfasst beide Portfolios und bietet den Kunden für alle Produkte den gewohnten Service.

Unsere Produktpalette

ERGO Vorsorge hat eine Produktpalette, die für alle drei Schichten der Altersvorsorge kapitalmarktnahe Produkte anbietet:

ERGO Rente Chance ist eine private fondsgebundene Rentenversicherung, mit Flexibilität in den Bereichen Versicherungsschutz, Kapitalanlage, Beiträge und Leistungsabläufe.

ERGO Rente Index wird von eher sicherheitsorientierten Kunden gewählt aufgrund einer bis zu 96%igen Bruttobeitragsgarantie und der zusätzlichen Partizipationsmöglichkeit an den Kapitalmärkten. Hier bietet ERGO Vorsorge dem Kunden zwei Alternativen sowie auch Mischungen an.

Bei ERGO Rente Balance können Kunden zwischen Sicherheit und Renditechancen frei und individuell entscheiden. Damit bietet das Produkt eine hohe Flexibilität.

Die ERGO Sterbevorsorge wird mit Aufbauzeit und somit ohne Gesundheitsfragen in drei Leistungsvarianten angeboten: vom sehr preisorientierten Grundschatz über den Komfortschutz mit einer verkürzten Aufbauzeit bis hin zum hochwertigen Premiumschutz, der bereits zu Lebzeiten und im Todesfall umfangreiche Serviceleistungen bietet.

Die Sterbegeldversicherung wird aufgrund der Kundenbedürfnisse ohne Gesundheitsfragen, dafür mit Wartezeit, angeboten.

Bei ERGO Sofort-Rente erhält der Kunde gegen einen Einmalbeitrag eine sofort beginnende, lebenslange, garantierte Rente.

Mit ERGO Betriebs-Rente Index steht eine Produktlösung mit bis zu 96%iger Bruttobeitragsgarantie für die betriebliche Altersversorgung im Durchführungsweg Direktversicherung sowie als Rückdeckungsversicherung zur Unterstützungskasse oder Direktzusage zur Verfügung.

Bei ERGO Betriebs-Rente Sofort finanziert der Arbeitgeber gegen einen Einmalbeitrag eine sofort beginnende, lebenslange, garantierte Rente als Rückdeckungsversicherung einer Direkt- oder Unterstützungskassenzusage.

Die indexgebundene ERGO Basis-Rente Index kombiniert die bis zu 96%ige Bruttobeitragsgarantie mit der zusätzlichen Partizipationsmöglichkeit an den Kapitalmärkten sowie den steuerlichen Vorteilen der Basisrente.

Bei ERGO Basis-Rente Balance können die Sparbeiträge und auch das Vertragsguthaben zwischen der Anlage in Investmentfonds und der klassischen Anlage in das Sicherungsvermögen frei aufgeteilt werden.

Beide Basisrenten werden auch als DANV-Variante (DANV: Deutsche Anwalt- und Notar-Versicherung) mit der spezifischen Berufsunfähigkeitszusatzversicherung angeboten.

Bei ERGO Risiko-Lebensversicherung stehen drei verschiedene Leistungsvarianten zur Verfügung: von einem preisorientierten Grundschatz über den flexiblen Komfortschutz mit umfangreicher Nachversicherungsgarantie bis hin zum Premiumschutz mit vielen Zusatzleistungen.

ERGO Berufsunfähigkeitsversicherung schützt vor den finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit aufgrund

von Krankheit oder Unfall. Das Produkt beinhaltet neben einer Komfort- auch eine Premium-Variante mit vielen Zusatzleistungen sowie Angebote für junge Leute und Schüler. Wählbare Zusatzpakete ergänzen die Absicherungsmöglichkeiten. Auch als steuerlich geförderte Direktversicherung (betriebliche Altersversorgung) kann das Komfort-Produkt eingesetzt werden.

Die neu eingeführte ERGO Body Protect schützt vor den finanziellen Folgen des Verlustes von Grundfähigkeiten. Das Produkt verfügt über drei aufeinander aufbauende Produktvarianten. Der Grundschutz ist preisorientiert, die Komfort- und Premium-Variante sichern zusätzlich den Verlust von weiteren Grundfähigkeiten ab. Alle Varianten können mit weiteren Zusatzbausteinen kombiniert werden. Auch als steuerlich geförderte Direktversicherung (betriebliche Altersversorgung) kann das Produkt eingesetzt werden.

ERGO Monatsgeld ist ein Kapitalisierungsprodukt mit Ein- und Auszahlungsoption. Der Kunde profitiert von einer festen und sicheren Verzinsung ab dem ersten Euro und einer einfachen Kontoverwaltung.

Lagebericht

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Das Wachstum der Weltwirtschaft schwächte sich 2023 etwas ab. Vor allem in Europa ließ die wirtschaftliche Dynamik deutlich nach. So ging in Deutschland das Bruttoinlandsprodukt inflationsbereinigt leicht zurück¹. Dagegen blieb die US-amerikanische Volkswirtschaft robust, und die chinesische Volkswirtschaft wuchs nach dem Wegfall der Pandemierestriktionen stärker als im Vorjahr. Die Inflationsraten fielen zwar, waren im Jahresdurchschnitt aber in Deutschland immer noch deutlich höher als im langjährigen Mittel.

Nach derzeitigen Hochrechnungen² wuchsen die Beitragseinnahmen der deutschen Versicherungswirtschaft 2023 nur schwach. Das Beitragswachstum in der Schaden- und Unfallversicherung war zwar stärker als im langjährigen Mittel. Jedoch gingen die Beiträge in der Lebensversicherung aufgrund einer schwachen Entwicklung der Einmalbeiträge zurück.

Infolge der weiterhin erhöhten Inflation strafften die Zentralbanken die Geldpolitik weiter. Nach den umfangreichen Leitzinsanhebungen im Vorjahr erhöhte die US-amerikanische Zentralbank (Fed) die Leitzinsen im Jahr 2023 um einen Prozentpunkt, sodass der Leitzinskorridor Ende des Jahres bei 5,25 % bis 5,50 % lag. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) setzte ihren Zinsanhebungszyklus fort und straffte die Geldpolitik weiter. Der Zinssatz für die Einlagefazilität der EZB lag Ende 2023 auf einem Niveau von 4,00 %.

An den Kapitalmärkten haben konträr wirkende Kräfte im Jahr 2023 Spuren hinterlassen. Belastend wirkten die zunehmende geldpolitische Straffung durch die Zentralbanken, das gestiegene Niveau der Kapitalmarktzinsen sowie die wirtschaftliche Abschwächung, insbesondere in der Eurozone. Dem gegenüber standen die rückläufige Inflation, auch infolge sinkender Energiepreise, das erwartete Ende der Zinsanhebungszyklen der Zentralbanken sowie zum Jahresende hin zunehmende Erwartungen baldiger Leitzinssenkungen. Ausgehend von 2,6 % zu Jahresbeginn sanken die Ren-

diten zehnjähriger deutscher Staatsanleihen im Jahresverlauf auf 2,0 %. Die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen stiegen hingegen von 3,8 % auf 3,9 % an, auch da das US-Wachstum merklich widerstandsfähiger ausfiel als in der Eurozone. Der Zinsanstieg wurde zwischenzeitlich durch gestiegene Unsicherheit wegen der Zahlungsschwierigkeiten mehrerer regionaler US-Banken im Frühjahr unterbrochen.

Die Aktienmärkte legten im Jahr 2023 zu, auch wenn die zusätzliche geldpolitische Straffung belastete. So unterstützten die rückläufige Inflation wie auch die überraschend resiliente wirtschaftliche Entwicklung die Aktienmärkte, insbesondere in den USA. Des Weiteren entwickelten sich die Unternehmensgewinne positiv und Aktienmärkte profitierten im Jahresverlauf auch von zunehmenden Markterwartungen im Hinblick auf Leitzinssenkungen im Jahr 2024. In den USA trug zudem eine sehr positive Entwicklung der größten Technologieaktien zur positiven Gesamtentwicklung bei. In Summe legten der Preisindex Euro Stoxx 50 über 19 %, der deutsche Performanceindex DAX etwa 20 % und der Preisindex S&P 500 sogar etwas mehr als 24 % zu.

Im Vergleich zum Vorjahr bewegte sich der Euro gegenüber dem US-Dollar in einem kleineren Band und legte in Summe leicht von 1,07 US-Dollar je Euro zu Jahresbeginn auf 1,10 US-Dollar je Euro zu. In der ersten Jahreshälfte belasteten unter anderem die Turbulenzen um US-Banken im Frühjahr den US-Dollar. Getrieben von der relativ besseren Wirtschaftsentwicklung in den USA legte der US-Dollar im dritten Quartal dann wieder zu, bevor zum Jahresende die Erwartungen hinsichtlich baldiger Leitzinssenkungen im Jahr 2024 in den USA zunahmen und somit den US-Dollar belasteten.

Marktdaten-Quelle: LSEG Datastream

¹ Quelle: Schätzung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

² Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)

Die Lebensversicherung im Jahr 2023

Die deutsche Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) entwickelte sich im Jahr 2023 nach vorläufigen Angaben des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) rückläufig. Zwar sank die Inflation im Jahresverlauf, verblieb jedoch auf einem erhöhten Niveau. Dies führte zu Belastungen der privaten Haushalte und somit auch zu einem Rückgang der Nachfrage nach Versicherungsschutz.

Entgegen der letztjährigen Prognose verringerten sich die Neugeschäftsbeiträge um 13,1 %. Während das Geschäft gegen laufenden Beitrag leicht gegenüber dem Vorjahr zunahm, reduzierte sich das Geschäft gegen Einmalbeitrag spürbar. Die gebuchten Beitragseinnahmen sanken im Geschäftsjahr 2023 auf 92,0 (97,0) Mrd. €.

Der Anteil der fondsgebundenen Versicherungen am Neugeschäft betrug im vergangenen Geschäftsjahr 20,8 (21,8) %. Mischformen mit Garantien machten 26,8 (31,8) % aus. Damit nahmen kapitalmarktnahe Produkte knapp die Hälfte der Neugeschäftsbeiträge ein. Der Anteil der klassischen Versicherungen betrug circa 17,8 (18,8) % der gesamten Neugeschäftsbeiträge. Folglich nahmen Rentenversicherungen mit 65,5 (72,3) % den Großteil des abgeschlossenen Neugeschäfts ein.

Im Bereich der Einzelversicherungen betrug der Anteil der fondsgebundenen Rentenversicherungen am Neugeschäftsbeitrag 32,2 (30,4) % und wies damit ein spürbares Wachstum gegenüber dem Vorjahr auf.

Nach einem einmaligen Rückgang 2022 setzte sich im Jahr 2023 der bereits in den vergangenen Jahren beobachtbare Trend zu einer erhöhten Nachfrage nach der Absicherung von Berufsunfähigkeit weiter fort. Die Neugeschäftsbeiträge für Invaliditätsversicherungen stiegen laut GDV auf circa 615,5 (553,2) Mio. €.

Die ausgezahlten Versicherungsleistungen erhöhten sich im Jahr 2023 – wie bereits im Vorjahr – erneut. Gemäß den Schätzungen des GDV beliefen sich diese auf circa 94,3 (89,0) Mrd. €. Damit leisteten die Lebensversicherer weiterhin einen erheblichen Beitrag zur Absicherung des Lebensstandards ihrer Kunden.

Im Zuge des Solvency II Reviews einigten sich am 13. Dezember 2023 das Europäische Parlament, die Europäische Kommission und der Europäische Rat innerhalb der Trilog-Verhandlungen auf Änderungen des aufsichtsrechtlichen Regelwerks. Geprüft wurden mögliche Anpassungen der qualitativen und quantitativen Anforderungen der Solvency-II-Richtlinie. Kleinere Änderungen, wie beispielsweise im Berichtswesen, griffen bereits zum 31. Dezember 2023.

Die EbAV-II-Richtlinie, welche für Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung gilt, wird ebenfalls überarbeitet. Hierzu hat sich die Europäische Kommission an die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) gewandt, welche Ende September 2023 ihre Ergebnisse veröffentlichte. Die Europäische Kommission prüft die Handlungsempfehlungen und wird daraus möglichen Änderungsbedarf für die EbAV-II-Regeln ableiten.

Geschäftsverlauf

Fondsbestand

Im Eigenbestand haben wir zum 31. Dezember 2023 Fondsguthaben für die Inhaber von Lebens- und Rentenversicherungspolice in Höhe von 2.616,7 (2.268,3) Mio. € verwaltet. Somit stieg das verwaltete Fondsvermögen aufgrund der Kursentwicklung an den Börsen und des Bestandswachstums deutlich um 15,4 % an.

Neugeschäft

Die Beitragssumme des Neugeschäfts erhöhte sich moderat auf 4,8 (4,4) Mrd. €. Der Neugeschäftsbeitrag ging deutlich auf 381,7 (438,8) Mio. € zurück. Der Rückgang betraf vollständig das Neugeschäft gegen Einmalbeitrag (73,3 Mio. €). Das Neugeschäft gegen laufenden Beitrag stieg dagegen deutlich an (16,2 Mio. €).

Unsere Produkte wurden vom Markt weiterhin gut angenommen. Beim Neugeschäft gegen laufenden Beitrag waren die ERGO Sterbevorsorge sowie Produkte der privaten und betrieblichen Altersvorsorge, insbesondere die ERGO Rente Index, ERGO Rente Balance und die ERGO Rente Chance, besonders gefragt. Der Rückgang der Einmalbeiträge betraf vor allem die ERGO Rente Index.

Versicherungsbestand

Der Bestand, gemessen an der Versicherungssumme, stieg auf 66,6 (61,0) Mrd. €. Der Versicherungsbestand wuchs auf 1.498.290 (1.440.331) Verträge.

Storno

Die Stornoquote bezogen auf die Anzahl der Verträge stieg auf 3,49 (3,30) %. Die Stornoquote nach Jahres-sollbeitrag erhöhte sich auf 6,24 (5,84) %.

Ertragslage

Die Ertragslage der ERGO Vorsorge ist geprägt durch die Beitragseinnahmen, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb, die Versicherungsleistungen, das Kapitalanlageergebnis und das Gesamtergebnis. Diese Komponenten gelten als bedeutsamste Leistungsindikatoren.

Beitragseinnahmen

Die Beitragseinnahmen sanken entgegen unserer Erwartungen infolge des Rückgangs beim Einmalbeitragsgeschäft leicht auf 1.171,9 (1.187,1) Mio. €. Davon entfielen 947,6 (889,5) Mio. € auf laufende Beiträge, die damit geringer stiegen als erwartet.

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die ERGO Group AG erbringt gegenüber der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG die nötigen Dienstleistungen und rechnet diese gemäß den vertraglichen Vereinbarungen ab. Die Kostenquote wird wesentlich durch den bestehenden Ausgliederungs- und Dienstleistungsvertrag mit der ERGO Group AG beeinflusst.

Die Abschlusskosten stiegen auf 168,2 (154,5) Mio. € an und entwickelten sich damit parallel zur Beitragssumme des Neugeschäfts. Der Abschlusskostensatz, das Verhältnis der Abschlusskosten zur Beitragssumme des Neugeschäfts, blieb unverändert bei 3,5 (3,5) %. Die Verwaltungskosten gingen entgegen der Prognose leicht auf 23,4 (23,7) Mio. € zurück. Die Verwaltungskostenquote, welche die Verwaltungskosten in Relation zu den Bruttobeiträgen zeigt, betrug unverändert 2,0 (2,0) %.

Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen für unsere Kunden erhöhten sich im Jahr 2023 moderat um brutto 27,3 Mio. € auf 473,9 (446,6) Mio. €. Der Anstieg blieb allerdings hinter den Erwartungen zurück.

Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf um 31,3 Mio. € höhere Versicherungsleistungen für Rückkäufe zurückzuführen. Die Versicherungsleistungen für Abläufe, Sterbefälle und Rentenzahlungen sanken dagegen um 4,0 Mio. €.

Von den Versicherungsleistungen entfielen 69,8 (74,9) % auf Ablauf- und Todesfalleistungen sowie auf Rentenzahlungen.

Die Brutto-Deckungsrückstellung inklusive der Versicherungen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer wuchs um 627,6 Mio. € auf 6.306,2 (5.678,6) Mio. €.

Kapitalanlageergebnis

Die Kapitalanlageerträge stiegen aufgrund des Zinsanstiegs an den Kapitalmärkten und des höheren Kapitalanlagenbestandes 148,5 (125,1) Mio. €. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen lagen bei 17,5 (87,9) Mio. €. Der deutliche Rückgang war auf geringere Abschreibungen auf Spezialfonds und Abgangsverluste zurückzuführen, die im Vorjahr aufgrund des Zinsanstiegs noch angefallen waren. Insgesamt stieg daher das Ergebnis aus Kapitalanlagen stärker als erwartet auf 130,9 (37,2) Mio. €.

Die Nettoverzinsung unserer Kapitalanlagen – ohne die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer – lag bei 2,68 (0,54) %.

Gesamtergebnis

Auch im Jahr 2023 erzielte die ERGO Vorsorge ein positives Gesamtergebnis. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg deutlich auf 33,8 (25,6) Mio. €.

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) wuchs um 111,6 (33,0) Mio. €. Zudem wurden der RfB Beträge in Höhe von 67,1 (54,9) Mio. € – zur einzelvertraglichen Überschusszuteilung an die Versicherungsnehmer – entnommen. Einzelheiten zu den Überschussanteilsätzen sind den Tabellen am Ende des Geschäftsberichts zu entnehmen.

Die Gewinnabführung der ERGO Vorsorge betrug 23,0 (15,0) Mio. € und lag damit deutlich über der Prognose. Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages wird der Gewinn an die ERGO Group AG abgeführt.

Vermögenslage

Kapitalanlagenbestand

Der Eigenbestand der ERGO Vorsorge nahm im Jahr 2023 auf 4.129,1 (3.924,3) Mio. € zu, wovon 4.100,9 (3.911,2) Mio. € dem Sicherungsvermögen zugeordnet wurden. Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice stiegen auf 2.616,7 (2.268,3) Mio. €.

Wir streben stets eine nachhaltige Nettoverzinsung an. Die Basis dafür liefern langfristige Anlagen im Zinsträgerbereich, die regelmäßige Erträge liefern und der Bedeckung und Erfüllung der langlaufenden Kundenverpflichtungen dienen. Wir investieren vorzugsweise in Wertpapiere mit hohem Rating. Zur Erwirtschaftung einer attraktiven und risikoadäquaten Mehrrendite

bauen wir bei geeigneten Objekten unseren Anteil an sachwertorientierten Infrastruktur- sowie Immobilienfinanzierungen aus. Ferner diversifizieren wir im Zinsträgerbereich in Unternehmens- und Fremdwährungsanleihen.

Unser Aktienportfolio bauen wir fortlaufend aus und diversifizieren hierbei über Märkte und Sektoren. Gleiches gilt für den Bereich der alternativen Investments wie Private Equity. Hier nutzen wir das Potenzial eines gebündelten Marktzugangs gemeinsam mit anderen Versicherungsunternehmen der Munich Re Group. Einen langfristigen Ausbau des Immobilien-Exposures streben wir bei entsprechenden Opportunitäten an.

Entwicklung und Zusammensetzung der Kapitalanlagen	2023	2023	2022	2022
	Mio. €	%	Mio. €	%
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8,5	0,2	8,8	0,2
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	126,1	3,1	91,0	2,3
Sonstige Kapitalanlagen				
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.447,5	35,1	1.336,1	34,0
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.022,1	24,8	768,7	19,6
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	144,5	3,5	145,6	3,7
4. Sonstige Ausleihungen	1.371,1	33,2	1.377,2	35,1
5. Einlagen bei Kreditinstituten	0,0	0,0	190,0	4,8
6. Andere Kapitalanlagen	6,1	0,1	3,7	0,1
Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft	3,1	0,1	3,1	0,1
Kapitalanlagen insgesamt	4.129,1	100,0	3.924,3	100,0

Bewertungsreserven

Der Unterschied zwischen Zeit- und Buchwert wird als Bewertungsreserve bezeichnet. Zeitwerte sind Momentaufnahmen, sie spiegeln die Marktsituation zu einem bestimmten Zeitpunkt wider. Sie entwickeln sich nicht stetig, sondern unterliegen vielmehr größeren Schwankungen.

Zum Geschäftsjahresende wiesen die Kapitalanlagen der ERGO Vorsorge per saldo stille Lasten von 204,0 (356,3) Mio. € auf. Im Vergleich zum Vorjahr ging das Zinsniveau wieder zurück. Dennoch notieren viele der im Bestand befindlichen festverzinslichen Wertpapiere mit niedrigem Kupon zum 31. Dezember 2023 weiterhin unter pari. Diese Lasten lösen sich bis zur Endfälligkeit auf.

Versicherungstechnische Netto-Rückstellungen

Versicherungstechnische Netto-Rückstellungen	2023 Mio. €	2023 %	2022 Mio. €	2022 %
Rückstellung für Beitragsüberträge	14,3	0,3%	14,3	0,4%
Deckungsrückstellung	3.607,8	84,7%	3.329,4	86,2%
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	46,6	1,1%	40,5	1,0%
Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	591,4	13,9%	479,8	12,4%
Versicherungstechnische Rückstellungen insgesamt	4.260,0	100,0%	3.864,0	100,0%
Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird insgesamt	2.616,7	100,0%	2.268,3	100,0%

Zum Jahresende 2023 betragen die versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen (ohne Deckungsrückstellung, bei der das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird) 4.260,0 (3.864,0) Mio. €. Der Anstieg war auf das Bestandswachstum zurückzuführen und entfiel zum Großteil auf die Deckungsrückstellung. Die Zusammensetzung war nahezu unverändert.

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung belief sich auf 591,4 (479,8) Mio. €. Dabei lag die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung bei 352,4 (287,0) Mio. €. Zusätzlich belief sich der Schlussüberschussanteilfonds für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen auf 129,0 (102,8) Mio. €.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Zum 31. Dezember 2023 verfügte die ERGO Vorsorge über eine unveränderte Eigenkapitalausstattung in Höhe von 123,5 (123,5) Mio. €.

Beschränkung in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln

Beschränkungen in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln lagen im Geschäftsjahr 2023 bei der ERGO Vorsorge nicht vor.

Wesentliche Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages hat unsere Gesellschaft den Gewinn des Jahres 2022 an die ERGO Group AG abgeführt. Die ERGO Vorsorge führte im Geschäftsjahr 2023 keine Finanzierungsmaßnahmen durch. Derzeit planen wir auch keine konkreten Finanzierungsmaßnahmen für das Jahr 2024.

Liquidität

Im Rahmen der detaillierten Liquiditätsplanung stellen wir sicher, dass wir jederzeit uneingeschränkt in der Lage sind, unseren fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Der Liquiditätssaldo belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 712,5 (763,8) Mio. €. Wir haben unter Einbeziehung des Liquiditätsvortrages im Rahmen des Mandates der Strategischen Asset Allocation 760,8 Mio. € wieder am Kapitalmarkt angelegt.

Zum Geschäftsjahresende 2023 betrug der Liquiditätsbestand 157,8 Mio. €, nach 206,1 Mio. € im Vorjahr. Hierunter fallen laufende Guthaben bei Kreditinstituten sowie die Forderung gegenüber der MEAG aus dem Cash Pooling, die unter den Anderen Kapitalanlagen ausgewiesen wird.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Insgesamt sieht der Vorstand mit der Entwicklung der Ertrags- und Vermögenslage im Geschäftsjahr die Basis für ein weiteres ertragreiches Wachstum gelegt. Insbesondere stieg das Neugeschäft gegen laufenden Beitrag stärker als im Markt an. Zudem sind unsere Kostenquoten stabil und der Jahresüberschuss konnte erheblich auf 23,0 (15,0) Mio. € gesteigert werden.

Für die Risiken des Versicherungsgeschäfts ist die ERGO Vorsorge trotz des aktuell schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds gut gerüstet. Diese Sicht wird auch durch unsere unveränderten sehr guten externen Ratings mit stabilem Ausblick bestätigt.

Lagebericht

Risikobericht

Ziele des Risikomanagements

Risikomanagement ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Zu seinen Aufgaben gehört es, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden können, frühzeitig zu erkennen (§ 91 Abs. 2 AktG). Das Risikomanagement der ERGO verfolgt insbesondere das Ziel, die Finanzstärke zu erhalten, um die Ansprüche unserer Kunden zu sichern. Die zur Überwachung der Finanzstärke herangezogenen Kriterien sind innerhalb der Risikostrategie festgelegt. Ein weiteres Ziel ist, die Reputation der ERGO Group und aller Einzelgesellschaften zu schützen. Dazu setzen wir auf ein alle Bereiche umfassendes Risikomanagement. Die Vorgaben des Aktiengesetzes sowie die im Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) und der Delegierten Verordnung 2015/35/EU verankerten aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Geschäftsorganisation bilden hierfür den Rahmen.

Organisatorischer Aufbau des Risikomanagements

Die Risikomanagement-Organisation der ERGO Vorsorge ist in die Risikomanagement-Prozesse der ERGO Group eingebunden. Der Bereich „Integriertes Risikomanagement“ (IRM) stellt das gruppenweite Risikomanagement sicher. Dezentrale Risikomanagement-Strukturen in allen Bereichen der Gruppe unterstützen IRM hierbei. An der Spitze der Risikomanagement-Organisation steht der Chief Risk Officer (CRO). Die einzelnen dezentralen Risikoverantwortlichen berichten an ihn. IRM analysiert, bewertet und überwacht die identifizierten Risiken. Diese kommuniziert der CRO an den Risikoausschuss der ERGO Group AG und an den Vorstand der Gesellschaft. Unbeschadet der Gesamtverantwortung des ERGO Vorstands entscheidet der Risikoausschuss über die vom ERGO Vorstand nach der Geschäftsordnung übertragenen Angelegenheiten. Entscheidungen auf Ebene der ERGO Group, die unsere Gesellschaft tangieren, überprüft und ratifiziert der Vorstand unserer Gesellschaft. Zum Risikomanagement-System gehören Risikokriterien und entsprechende Risikomanagement-Steuerungsprozesse. Darüber hinaus dient das implementierte Risikomanagement-System der Förderung der Risikokultur. Die geschaffene Risikokultur verstärkt das Risikobewusstsein, fördert ein risikogerechtes Verhalten und unterstützt so das Erreichen unserer Unternehmensziele.

Durch diese Organisation können wir Risiken frühzeitig erkennen und aktiv steuern.

Festlegung der Risikostrategie

Die Risikostrategie greift die aus der Geschäftsstrategie resultierenden Risiken auf. Sie ist eine wichtige Grundlage für die strategische und operative Planung. Der Vorstand der Gesellschaft prüft und verabschiedet die Risikostrategie jährlich. Zusätzlich wird sie mit dem Aufsichtsrat der Gesellschaft besprochen.

Die Risikostrategie definiert die Risikoobergrenzen auf Basis der Risikotragfähigkeit der Gesellschaft. Die Einhaltung der Risikoobergrenzen überwachen wir anhand fester Schwellenwerte (Grenzen) und Frühwarnmechanismen in einer Ampel-Logik (Trigger). Diese Toleranzen orientieren sich an der Kapital- und Liquiditätsausstattung sowie der Ertragsvolatilität. Eine ausreichende Risikotragfähigkeit veranschaulicht die Fähigkeit des Unternehmens, Verluste aus identifizierten Risiken zu absorbieren. Aus diesen darf keine Gefahr für die Existenz der Gesellschaft resultieren.

Umsetzung der Risikostrategie und Risikomanagement-Kreislauf

Im Rahmen der Geschäftsplanung berücksichtigt der Vorstand die Risikostrategie. In der operativen Geschäftsführung ist diese ebenfalls verankert. Bei Kapazitätsengpässen oder Konflikten mit dem Limit- und Trigger-System verfahren wir nach festgelegten Eskalations- und Entscheidungsprozessen. Diese stellen sicher, dass Geschäftsinteressen und Risikomanagement-Aspekte in Einklang stehen.

Ein funktionierendes und wirksames Governance-System ist für eine effektive Unternehmenssteuerung und -überwachung von elementarer Bedeutung. Unsere Gesellschaft verfügt über ein Governance-System, das die unternehmensindividuelle Geschäftstätigkeit (Art, Umfang und Komplexität) sowie das zugrunde liegende Risikoprofil berücksichtigt. Ein Teil des Governance-Systems ist die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung, auch „Own Risk and Solvency Assessment“ (ORSA) genannt. ORSA liegt ebenfalls in der operativen Verantwortung der Risikoma-

nagement-Funktion und stellt eine Verbindung der Risikomanagement- und Planungsprozesse her. Der Vorstand hat die Gesamtverantwortung für ORSA.

Er hat eine aktive Rolle, ORSA zu gestalten, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu entscheiden, ob gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Die operative Umsetzung des Risikomanagements umfasst die Identifikation, Analyse, Bewertung und Steuerung von Risiken. Dazu gehört auch die daraus abgeleitete Risikoberichterstattung. Bei der Betrachtung der Risiken analysieren und bewerten wir die Risikolage auch mit Blick auf Kumulrisiken und wechselseitige Abhängigkeiten. Die Steuerung erfolgt anhand der in der Risikostrategie definierten qualitativen und quantitativen Größen. Die Betrachtung umfasst auch die ausgelagerten Prozesse und die damit verbundenen Risiken. Mit unseren Risikomanagement-Prozessen stellen wir sicher, dass wir Risiken kontinuierlich überwachen und bei Trigger- und Limitverletzungen bzw. Veränderungen des Risikoprofils Gegenmaßnahmen einleiten können.

Im Rahmen unseres Kapitalmanagement-Prozesses überwachen wir die Solvenzausstattung der Gesellschaft und ergreifen gegebenenfalls Maßnahmen.

Kontroll- und Überwachungssysteme

Unser „Internes Kontrollsystem“ (IKS) ist ein System zum Management von operationellen Risiken. Es beinhaltet die folgenden Risikodimensionen: Risiken der finanziellen Berichterstattung, rechtliche Risiken sowie sonstige operationelle Risiken. Es adressiert einheitlich die operationellen Risiken auf Unternehmens-, Fachbereichs- und IT-Ebene, basierend auf den Geschäftsprozessen. Die Verantwortung für das IKS liegt beim Vorstand der Gesellschaft. Der Bereich IRM ist für das IKS organisatorisch und methodisch zuständig. Die Fachbereiche verantworten die Risiken und Kontrollen in ihren Geschäftsprozessen. Die Einbindung aller Geschäfts- und IT-Bereiche schafft ein einheitliches Risikoverständnis. Die Ergebnisse fließen in die regelmäßige IKS-Berichterstattung ein. Die IKS-Berichterstattung beinhaltet auch die gruppenintern ausgegliederten Prozesse samt ihren Risiken und Kontrollen und dient somit als Bericht über die Risiko- und Kontrollsituation zu den gruppenintern ausgegliederten Prozessen.

Im Rahmen einer kontinuierlichen Verbesserung überprüfen wir regelmäßig die Angemessenheit des IKS. Zur weiteren Verbesserung der Ausgestaltung des IKS

werden die methodischen Elemente fortlaufend überprüft und überarbeitet. Diese sind in den Versicherungsgesellschaften und bei den wesentlichen gruppeninternen Dienstleistern der ERGO in Deutschland bereits umgesetzt und werden in den internationalen Versicherungsgesellschaften weiter sukzessive ausgerollt.

Die Revisionseinheit ERGO Group Audit (GA) bewertet bei ihren risikobasiert ausgewählten Prüfungen je nach Schwerpunkt der jeweiligen Prüfung u.a. die Angemessenheit der involvierten IKS-Elemente. Dies tut sie, indem sie das Design und die Funktionsfähigkeit der entsprechenden Kontrollen in den geprüften Prozessen und Anwendungen einschätzt. Dabei sind Prozesse des Risikomanagement-Systems regelmäßig und in jedem Jahr Bestandteil des jährlichen Prüfungsplans und der damit verbundenen Risikoanalyse und -bewertung durch GA. Jährlich und im Rahmen der GA-Berichterstattung beurteilt GA die Angemessenheit des IKS auf Basis der Revisionsergebnisse in der zurückliegenden Prüfungsperiode und der sonstigen Beobachtungen und nimmt zu den wesentlichen Prüfungsergebnissen auch im Bereich des Risikomanagement-Systems Stellung.

Risikoberichterstattung

Mit der Risikoberichterstattung erfüllen wir nicht nur aktuelle rechtliche Anforderungen, sondern stellen auch intern Transparenz für das Management her und informieren die Aufsicht und die Öffentlichkeit.

Die interne Risikoberichterstattung informiert das Management regelmäßig über die Risikolage. Bei einer signifikanten Veränderung der Risikosituation erfolgt eine sofortige Berichterstattung an das Management unserer Gesellschaft. Sie erfolgt auch bei besonderen Schadenfällen und Ereignissen.

Mit unserer externen Risikoberichterstattung wollen wir einen verständlichen Überblick über die Risikolage der Gesellschaft geben. Die Öffentlichkeit informieren wir über die aktuelle Risikosituation der Gesellschaft durch diesen Bericht und den „Solvency and Financial Condition Report“ (SFCR), den Bericht über Solvabilität und Finanzlage nach Solvency II.

Wesentliche Risiken

Risiken sind mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer negativen Prognose- bzw. Zielabweichung für das Unternehmen führen können. Wesentliche Risiken sind Risiken, die sich entsprechend

negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken können.

Wesentliche Risiken entstehen aus den folgenden Risikokategorien. Auf risikokategorieübergreifende Inhalte gehen wir gesondert in einem eigenen Abschnitt zum Ende des Risikoberichts ein.

Versicherungstechnische Risiken

Das Management der versicherungstechnischen Risiken nimmt im Risikomanagement-System unseres Unternehmens eine herausgehobene Stellung ein. Kernelement dieses Managements ist zum einen die Kontrolle der Risikoverläufe. Zum anderen überprüfen wir die Rechnungsgrundlagen für die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen und Beiträge regelmäßig.

Die versicherungstechnischen Risiken bestehen darin, dass versicherte Leistungen im Lebensversicherungsgeschäft von den Erwartungen abweichen können. Bei den Lebensversicherungsverträgen unserer Gesellschaft wurde in der Regel die Prämie für die versicherte Leistung bei Vertragsbeginn festgelegt. Das versicherungstechnische Risiko besteht also darin, dass der tatsächliche Aufwand für Kosten und Leistungen und der erwartete Aufwand voneinander abweichen. Dies kann aufgrund von Zufall, Irrtum oder einer Änderung der Erwartungen der Fall sein. Den erwarteten Aufwand haben wir in der Tarifikalkulation und bei der Berechnung der Rückstellungen berücksichtigt. Dabei kalkulieren wir die Beiträge und Rückstellungen mit vorsichtig gewählten Rechnungsgrundlagen.

Die versicherungstechnischen Risiken unserer Gesellschaft umfassen das biometrische, das Storno- und das Kostenrisiko. Da unsere Gesellschaft Zinsgarantien ausspricht, ist auch das Zinsrisiko für die versicherungstechnischen Risiken wesentlich. Dieses behandeln wir unter „Risiken aus Kapitalanlagen“ im Abschnitt „Zinsgarantierisiko“.

In der Versicherungstechnik sind Konzentrationen in Form von Kumulereignissen möglich. Bestehende Risikokonzentrationen werden angemessen in den Risikomodellen bewertet und über ein gruppenweit eingerichtetes Frühwarnsystem regelmäßig überwacht. Wesentliche Risikokonzentrationen, denen unsere Gesellschaft ausgesetzt ist, werden durch unsere Zeichnungs- und Annahmerichtlinien in Verbindung mit dem Internen Kontrollsystem sowie aktuariellen Analysen sichergestellt und verringert. Zusätzlich schließt unsere Gesellschaft Rückversicherungsverträge ab, welche die versicherungstechnischen Risiken mindern.

Diese Verträge dienen insbesondere der Reduktion des Risikos besonders hoher Einzelschäden oder kumulierter Schadenereignisse.

Die einzelnen versicherungstechnischen Risiken beschreiben wir in den folgenden Abschnitten.

Biometrisches Risiko

Biometrische Risiken entstehen, wenn sich die tatsächlichen Versicherungsleistungen (durch Tod, Langlebigkeit, Invalidität etc.) anders entwickeln, als wir es nach bester Schätzung erwartet haben. Wir überwachen diese Risiken anhand laufender Bestandsanalysen. Dabei beziehen wir die neuesten verfügbaren Erkenntnisse der Branche ein, insbesondere der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV). Wenn notwendig, passen wir die Deckungsrückstellung für den versicherten Bestand an. Zudem fließen die Erkenntnisse unserer Analysen in die Tarifierung ein.

Die biometrischen Rechnungsgrundlagen, die wir bei der Berechnung der Deckungsrückstellung verwenden, sind nach Einschätzung der Verantwortlichen Aktuarin angemessen. Sie enthalten ausreichende Sicherheitsspannen.

Stornorisiko

Das Stornorisiko besteht darin, dass entweder mehr oder weniger Kunden ihren Vertrag kündigen als erwartet.

Bei Tarifen, bei denen Forderungen an den Versicherungsnehmer aktiviert werden, berücksichtigen wir das Stornorisiko durch angemessene Wertberichtigungen dieser Forderungen. Bei den Rentenversicherungsbeständen, bei denen wir eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen haben, haben wir die Stornowahrscheinlichkeiten, die wir zur Berechnung des Auffüllbedarfs verwenden, angemessen vorsichtig gewählt.

Kostenrisiko

Das Kostenrisiko besteht darin, dass unserer Gesellschaft höhere Kosten entstehen als ursprünglich angenommen. Dies kann durch Inflation, aber auch aus anderen Gründen der Fall sein. Wir begegnen dem Kostenrisiko durch ein umfassendes Kostenmanagement sowie durch den abgeschlossenen Ausgliederungs- und Dienstleistungsvertrag mit der ERGO Group AG.

Bei der Berechnung der Deckungsrückstellung berücksichtigen wir die künftigen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb angemessen. Für beitragsfreie Versicherungen bilden wir eine Teilrückstellung für Verwaltungskosten in beitragsfreien Zeiten.

Risiken aus Kapitalanlagen

Wir investieren in die folgenden Anlageklassen: Aktien, Beteiligungen, Immobilien und Zinsträger. Dabei berücksichtigen wir die Kriterien Rendite, Sicherheit und Bonität. Aber auch die Aspekte Liquidität, Diversifikation sowie vor allem die Struktur der versicherungstechnischen Verpflichtungen sind für uns maßgebliche Steuerungsgrößen.

Bei den Kapitalanlagerisiken handelt es sich um Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken.

Marktrisiko

Das Marktrisiko drückt das Risiko von Verlusten oder negativen Einflüssen aus Kapitalmarktentwicklungen auf die finanzielle Situation eines Unternehmens aus. Es resultiert aus Preisänderungen und Schwankungen an den Kapitalmärkten. Im Wesentlichen besteht das Marktrisiko aus dem Zinsänderungsrisiko, dem Kursrisiko bei Aktien, dem Wertänderungsrisiko bei Immobilien und dem Wechselkursrisiko. Innerhalb des Zinsänderungsrisikos unterscheiden wir das Risiko durch Veränderungen der (Basis-)Zinskurven (z.B. Swap Rates, Volatilitäten) und das Credit-Spread-Risiko. Ein möglicher Rückgang der Marktwerte kann je nach Anlageklasse unterschiedliche Ursachen haben.

Im Jahr 2022 war ein starker Zinsanstieg zu verzeichnen, der sich weiterhin auf die Gesellschaft auswirkt. So führte das erhöhte Zinsniveau zu einem Rückgang der Marktwerte unserer festverzinslichen Kapitalanlagen. Hierbei entstanden stille Lasten. Dieser Effekt wurde allerdings durch den Zinsrückgang im letzten Quartal 2023 deutlich abgemildert. Das erhöhte Zinsniveau führte zusammen mit der gesetzlich festgelegten Berechnungsmethodik zu einem unveränderten Referenzzins für die Berechnung der Zinszusatzreserve (ZZR). Aufgrund des in der Gesellschaft planmäßig stattfindenden Bestandabbaus des ZZR-relevanten Bestandes ergab sich – wie im Vorjahr – eine Auflösung von Teilen der ZZR. Hierdurch wurde die Ertragslage der Gesellschaft gestärkt. Durch den erhöhten Zins ergeben sich zudem verbesserte Ertragschancen durch erhöhte Neu- und Wiederanlagezinsen. Die Risikotragfähigkeit der Gesellschaft ist weiterhin gegeben.

Der größte Teil unserer Kapitalanlagen entfällt mit 78,3 (79,8) % auf Zinsträger. Hiervon sind 38,4 (42,1) % in Staatsanleihen und 18,5 (21,2) % in Pfandbriefen in-

vestiert. Das Zinsniveau und die emittentenspezifischen Renditezuschläge haben somit einen erheblichen Einfluss auf den Wert der Kapitalanlagen. Der Aktienanteil¹ beträgt 14,5 %. Die durchgerechnete Aktienquote² liegt bei 9,8 %. In Beteiligungen haben wir 3,6 (3,1) % und in Immobilien 3,5 (3,9) % investiert.

Die Marktrisiken steuern wir durch eine zielgerichtete Abstimmung der zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen (Asset Liability Management). Zudem setzen wir geeignete Limit- und Frühwarnsysteme ein. Das Ziel ist die langfristige Sicherung des Kapitalanlageergebnisses. Dafür passen wir unser Asset Liability Management an sich verändernde Rahmenbedingungen an.

Bei der Ermittlung der Werte von Immobilien sind nicht in jedem Fall ständig verfügbare Marktwerte vorhanden. Daher sind Gutachten oder allgemein anerkannte Bewertungsverfahren erforderlich. Der Markt für Gewerbeimmobilien ist aktuell von einem geringen Transaktionsvolumen geprägt, welches gegenüber dem Vorjahr um über 50 % niedriger ist. Gründe hierfür sind gestiegene Finanzierungs- und Baukosten.

Wir nehmen Wertanpassungen im Anlagevermögen vor, soweit wir Wertminderungen als dauerhaft annehmen oder Gründe für vorherige Wertminderungen entfallen.

Währungsrisiken gehen wir ausschließlich in Spezialfonds ein. Diese überwachen wir laufend.

Aufgrund der Werthaltigkeit unserer Kapitalanlagen sehen wir für die Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber unseren Versicherungsnehmern keine Gefährdungen.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko beschreibt mögliche Verluste durch den vollständigen oder teilweisen Ausfall eines Kontrahenten. Es umfasst auch potenzielle Verluste aufgrund der Veränderung der Kreditwürdigkeit einer Gegenpartei. Ein Rating unterhalb des Investment Grades, also unterhalb von „BBB“ gemäß Standard & Poor's, ist ein Indiz für eine schlechte Bonität bzw. für eine erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit eines Kontrahenten.

Das Kreditrisiko unserer Gesellschaft resultiert im Wesentlichen aus den Kapitalanlagen, welche der verab-

¹ Entspricht dem als Aktien definierten Investmentanteil an Aktienfonds sowie den direkt gehaltenen Aktien ohne Absicherung.

² Entspricht – unabhängig vom Investmentanteil – allen Aktien nach Absicherung, ob direkt oder in Fonds gehalten (ökonomische Sicht).

schiedeten Kapitalanlagestrategie folgen. Darüber hinaus ist das Kreditrisiko von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen abhängig. Wir haben Maßnahmen implementiert, um Emittenten mit erhöhtem Ausfallrisiko rechtzeitig zu erkennen. Zudem überwachen wir Konzentrationen in Abhängigkeit von Kontrahentenart und Rating. Auffallende Konzentrationen greifen wir zur näheren Untersuchung auf und leiten Handlungsempfehlungen daraus ab.

Das Ziel unserer Risikominderungstechniken ist die Begrenzung von potenziellen Verlusten durch Ausfälle oder Ratingveränderungen unserer Gegenparteien. Das konzernweit gültige Kontrahentenlimitsystem deckt die Überwachung des Ausfall- und Emittentenrisikos ab. Das aus derivativen Produkten resultierende Kontrahentenrisiko ist auf mehrere Emittenten verteilt, die beim Rating eine Mindestanforderung von Investment Grade erfüllen. Die Limits orientieren sich an der finanziellen Lage des Kontrahenten sowie an der vom Vorstand definierten Risikotoleranz.

Bei unseren Festzinsanlagen steuern wir das damit verbundene Kreditrisiko, indem wir Emittenten unter Berücksichtigung gesellschaftsspezifischer Risiko-Rendite-Aspekte auswählen und gruppenweit gültige Kontrahentenlimits beachten. Wir nutzen externe Emittentenratings sowie eigene Kreditrisikobeurteilungen. Der Großteil unserer Kapitalanlagen besteht aus Titeln von Emittenten mit guter bis sehr guter Bonität, worunter wir ein Rating von mindestens „A“ gemäß Standard & Poor's verstehen. Bei den Zinsträgern entfielen zum Ende des Geschäftsjahres 77,9 (80,1) % der Anlagen auf die Ratingkategorien „A“ oder besser.

Unsere Gesellschaft geht auch Kreditrisiken in Form von Hypothekendarlehen ein, die jedoch durch ein konsequentes Management von Sicherheiten aktiv begrenzt werden.

Die Exponierung im Finanzsektor betrug nach Marktwerten zum Ende des Geschäftsjahres insgesamt 1.120,7 Mio. €. Davon sind 599,0 Mio. € (53,4 %) besichert.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Unternehmen nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen. Gründe hierfür können mangelnde Fungibilität der vorhandenen Aktiva oder nicht ausreichende Liquidität sein. Es kann insbesondere in Wechselwirkungen mit versicherungstechnischen Risiken entstehen (vor allem durch hohe Schadenzahlungen) und wird durch das Liquiditätsrisikomanagement gesteuert.

Diese in der Risikostrategie verankerte Liquiditätsüberwachung stellt für unsere Gesellschaft sicher, dass ausreichend Liquidität vorgehalten wird, um unseren Verpflichtungen gegenüber unseren Versicherungsnehmern jederzeit nachkommen zu können. Auf Ebene der ERGO Group ist ein Prozess definiert, der ein strukturiertes Vorgehen im Falle von Liquiditätskrisen bzw. Liquiditätsengpässen vorgibt. Risikokonzentrationen hinsichtlich Liquidität liegen, vor allem aufgrund des hohen Bestands an liquiden Kapitalanlagen, nicht vor.

Risikominderungstechniken für das Liquiditätsrisiko verfolgen das Ziel, die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie das Ausmaß der Verluste unserer Gesellschaft zu reduzieren. Im Berichtszeitraum hat unsere Gesellschaft eine Liquiditätsplanung zur Bestimmung bekannter und zukünftiger Zahlungsverpflichtungen durchgeführt. Diese überwachen wir und passen sie bedarfsgerecht an, um die Risikoexponierung zu begrenzen. Wir überwachen das Liquiditätsrisiko über die in der Liquidity Risk Policy verankerten Liquiditätskriterien. Die Erfüllung der Kriterien gewährleistet eine geordnete Steuerung des Liquiditätsrisikos und stellt eine ausreichende Liquiditätsausstattung unserer Gesellschaft sicher.

Durch das Asset Liability Management wird die Volatilität durch eine Abstimmung der zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen aktiv gemanagt. Darüber hinaus halten wir eine Liquiditätsreserve vor. Sie schützt uns vor unerwarteten Liquiditätsengpässen, z.B. bei einem plötzlichen Stornoanstieg. Die Liquiditätsrisiken sind in unser Limit- und Trigger-System integriert.

Im Bereich der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen ist eine Auszahlung an den Versicherungsnehmer in der Regel mit dem vorherigen Verkauf seiner Fondsanteile verbunden. Somit trägt die ERGO Vorsorge an dieser Stelle nur ein marginales Liquiditätsrisiko.

Wesentliche Sicherungsgeschäfte

Mithilfe derivativer Finanzinstrumente sichern wir bei der ERGO Vorsorge Marktrisiken im Kapitalanlagebereich ab.

Den überwiegenden Anteil der Fremdwährungen in Kapitalanlagen sichern wir mithilfe von Derivaten gegen Wechselkursrisiken ab. Die durch das bestehende Aktienexposure entstehenden Kursrisiken wurden unterjährig größtenteils mittels Optionen in Spezialfonds reduziert.

Die verwendeten derivativen Finanzinstrumente überwachen wir im Rahmen unserer Trigger-Systematik. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Beurteilung der Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Zur weiteren Risikoreduktion treffen wir Collateral-Management-Vereinbarungen mit den jeweiligen Kontrahenten, um die Forderungen aus Derivategeschäften zu besichern.

Die getroffenen Sicherungsgeschäfte erfüllen ihre Funktion. Aus den Sicherungsgeschäften selbst erkennen wir keine wesentlichen Risiken.

Zinsgarantierisiko

Bei dem Zinsgarantierisiko handelt es sich um das Risiko, dass die bei Vertragsabschluss versprochene Garantieverzinsung (also die Verzinsung, die dem Versicherungsnehmer bei Vertragsabschluss vertraglich zugesichert wird) nicht durchgängig am Kapitalmarkt erwirtschaftet werden kann, da die Marktzinsen geringer als der Garantiezins sind.

Ohne Berücksichtigung der Zinszusatzreserve beträgt die Garantieverzinsung derzeit im Bestand durchschnittlich 1,51 (1,72) %. Um sie zu erwirtschaften, sind wir in besonderem Maß auf das Kapitalanlageergebnis angewiesen. Die Kapitalanlagen haben in der Regel eine kürzere Laufzeit als die Verpflichtungen. Daher besteht ein Wiederanlagerisiko. Bezüglich der in Zukunft eingehenden Prämien besteht ein Risiko in der Neuanlage. Diesen Risiken begegnen wir mit unserem Asset Liability Management. Damit stimmen wir die zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen sorgfältig aufeinander ab. Zu diesem Zweck gleichen wir regelmäßig die garantierten Zahlungsströme mit den zukünftigen Zuflüssen aus Zins- oder Kapitalrückzahlungen unter verschiedenen Zinsszenarien ab. Sofern sich eine Unterschreitung der garantierten Zahlungsströme andeutet, ergreifen wir geeignete aktiv- und passivseitige Maßnahmen. Sie dienen dem Zweck, die nötige Mindestverzinsung sicherzustellen.

Neben unserem Portfolio mit Garantieverzinsung werden auch alternative Garantieverprechen mit tendenziell geringerem Garantieniveau ausgesprochen. Die mit der Kapitalanlage selbst verbundenen Risiken erläutern wir detailliert im Rahmen der „Risiken aus Kapitalanlagen“.

Seit dem Geschäftsjahr 2011 bildet unsere Gesellschaft eine sogenannte Zinszusatzreserve. Die Lebensversicherer sind aufgrund einer Änderung der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) hierzu verpflichtet. Für die Berechnung dieser Rückstellung verwenden wir

den Referenzzins gemäß DeckRV. Diese zusätzliche Reserve unterstützt die Erfüllung der eingegangenen Zinsverpflichtungen in Niedrigzinsphasen und führt zu einer Reduktion des Garantiezinsrisikos. Bei einem steigenden Zinsniveau wird die ZZR entsprechend wieder abgebaut.

Da der Referenzzins gemäß der Korridormethode verzögert auf eine Zinsentwicklung reagiert, beträgt er für das Jahr 2023 unverändert zum Vorjahr 1,57 %. Für alle Tarife des deregulierten Neubestands mit einem höheren Garantiezins haben wir folglich eine ZZR gestellt. Für den regulierten Altbestand haben wir ebenfalls eine zusätzliche Reserve gebildet („Zinsverstärkung“). Der Bewertungszins betrug dabei ebenfalls 1,57 %. Im Geschäftsjahr 2023 sank die ZZR insgesamt. Die Gründe dafür waren der Referenzzins sowie die Bestandsentwicklung. Auch für das Jahr 2024 erwarten wir einen Rückgang der ZZR insgesamt. Ursächlich sind die gleichen Treiber wie im Jahr 2023.

Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Unsere Forderungen gegenüber Rückversicherern, Vermittlern und Kunden unterliegen grundsätzlich einem Ausfallrisiko. Bei der Wahl unserer Rückversicherer begrenzen wir das Ausfallrisiko sowie Risiken von Zahlungsstromschwankungen durch bestimmte Auswahlkriterien, die in einer internen Richtlinie definiert sind. Unsere passive Rückversicherung platzieren wir überwiegend innerhalb des Konzernverbundes.

Zum Bilanzstichtag bestanden 18,7 Mio. € ausstehende Forderungen, deren Fälligkeitszeitpunkt mehr als 90 Tage zurücklag. Wir haben Wertberichtigungen auf den Forderungsbestand vorgenommen, um Vorkehrungen zur Risikoversicherung zu treffen. So haben wir in den vergangenen drei Jahren im Durchschnitt 4,27 (4,18) % der zum jeweiligen Bilanzstichtag bestehenden Forderungen wertberichtigt. Unsere Vorkehrungen haben sich erfahrungsgemäß als ausreichend erwiesen.

Es bestanden zum Bilanzstichtag 0,2 Mio. € Forderungen gegenüber Rückversicherern.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken verstehen wir die Gefahr von Verlusten aufgrund von unangemessenen Prozessen, Technologieversagen, menschlichen Fehlern oder externen Ereignissen.

Aus dem Betrieb des Kernversicherungsgeschäfts können operationelle Risiken für die Gesellschaft entstehen, die in der Folge auch Rechtsrisiken nach sich ziehen können. Hierunter fallen insbesondere Risiken aus den vertragsrechtlichen Anforderungen an die Dokumentation, Information und Beratung von Kunden sowie die Gültigkeit von Vertragsklauseln.

Operationellen Risiken, die mit unserer Geschäftstätigkeit unmittelbar verbunden sind, begegnen wir mit einem systematischen, ursachenbezogenen Risikomanagement. So identifizieren, analysieren, bewerten und steuern wir operationelle Risiken im IKS. Die qualitative Bewertung erfolgt nach einem mehrstufigen Prinzip, bei dem zunächst die prozessinhärenten Risiken sowie die Angemessenheit und Wirksamkeit von Kontrollen bewertet werden und anschließend das verbleibende Residualrisiko eingeschätzt wird. Die Bewertung erfolgt durch die jeweiligen Prozessverantwortlichen und wird durch die unabhängige Risikomanagement-Funktion überwacht. Darüber hinaus überwachen wir die Verfügbarkeit von internen Ressourcen für Linien- und Projektaktivitäten. Im Falle knapper Ressourcen können wir somit zeitnah Maßnahmen initiieren. Zum Umgang mit Projektrisiken hat die Risikomanagement-Funktion Mindestanforderungen implementiert, die risikoreduzierend wirken.

Operationelle Fehler könnten außerdem im Zusammenhang mit dem Design oder der Preisgestaltung bei Produktimplementierungen auftreten.

Weitere wesentliche Risikotreiber operationeller Risiken sind Fehler in den IT-Systemen und manuelle Bearbeitungsfehler in den Geschäftsprozessen des versicherungstechnischen Kerngeschäftes, den dazugehörigen Unterstützungsprozessen (beispielsweise Rechnungslegungs- oder Finanzplanungsprozessen) sowie übergreifenden Managementprozessen. Manuelle Bearbeitungsfehler können insbesondere aus der fehlerhaften Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten in den IT-Systemen oder (elektronischen) Unterlagen entstehen.

Operationelle Risiken im Bereich des Datenschutzes und der IT- und Informationssicherheit sind weitere Risikotreiber der Gesellschaft. Im Kontext des Datenschutzes bestehen die wesentlichen Risiken aus der Weitergabe von vertraulichen und sensiblen Kundendaten und -informationen (z.B. allgemeinen und sensiblen Vertragsdaten des Kunden) an unberechtigte Dritte. Im Kontext der IT- und Informationssicherheit sind vor allem Cyberrisiken zunehmende Treiber für das operationelle Risiko.

In den vergangenen Jahren konnten ein fortlaufender Anstieg von Cyberkriminalität und eine zunehmende Professionalisierung der Angreifer festgestellt werden. Cyberangriffe stellen somit insbesondere durch die steigende Digitalisierung des Geschäftsmodells und der Geschäftsprozesse eine ernstzunehmende Gefahrenquelle für ERGO dar. Weitere Gefahrenquellen können durch Sicherheitslücken in Programmen entstehen. ERGO ist auf solche Situationen vorbereitet. Es gibt definierte und geübte Prozesse zur Analyse der jeweiligen Schwachstelle und ihrer möglichen Auswirkungen auf das Unternehmen sowie zur Einleitung adäquater Gegenmaßnahmen.

Schwächen im Kontrollumfeld sowie in den zentralen IT-Systemen können Auswirkungen auf den operativen Versicherungsbetrieb haben und besitzen damit grundsätzlich kumulative Auswirkungen. Diesen Risiken begegnen wir durch geeignete Schutzvorkehrungen. Unser Ziel ist stets, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen sicherzustellen.

Die Erfüllung der regulatorischen „Versicherungsaufsichtlichen Anforderungen an die IT“ (VAIT) hat für uns die höchste Priorität, die wir mit großem Aufwand und in kurzer Zeit in den inländischen Gesellschaften – gesteuert durch das Information-Security-Programm – umsetzen. Die identifizierten Verbesserungspotenziale und Handlungsbedarfe werden im Rahmen eines gruppenweiten Programms übergreifend koordiniert und gesteuert.

Wir sehen es als wichtig an, die Mitarbeiter für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und die bestehende Risikokultur weiter zu optimieren.

Unsere Business Continuity Management (BCM) Policy und Crisis and Emergency Management Policy definieren die Rahmenvorgaben für ein einheitliches Vorgehen im Hinblick auf das BCM und das Krisen- und Notfallmanagement. Ziele sind die Sicherstellung der Betriebskontinuität zeitkritischer Prozesse und der Schutz unserer Beschäftigten sowie unserer Infrastruktur und Assets in Notfällen und Krisen. Unsere Rahmenvorgaben erhöhen die Widerstandsfähigkeit der Funktionen, Prozesse und Standorte durch vordefinierte Prozesse und ermöglichen einen adäquaten Wiederanlaufprozess.

Das Business-Continuity-Management-System (BCMS) umfasst bereits für viele zeitkritische Prozesse Pläne zum Wiederanlauf und zur Fortführung des Geschäftsbetriebes (Business-Recovery-Pläne), die auf qualifizierten Business-Impact-Analysen basieren, und er-

gänzende Pläne (Resource-Recovery-Pläne) zur Wiederherstellung wesentlicher Nicht-IT-Ressourcen sowie Pläne zur Wiederherstellung des IT-Betriebes (Disaster-Recovery-Pläne). Eine Notfallorganisation sowie entsprechende Notfallpläne sind an allen relevanten Unternehmensstandorten eingeführt. Die Funktionsfähigkeit wird im Rahmen von Übungen und Tests überprüft.

Die quantitative Bewertung der operationellen Risiken erfolgt über einen faktorbasierten Ansatz.

Reputationsrisiken

Unter Reputationsrisiken verstehen wir die Gefahr einer möglichen Beschädigung des Rufes der Gesellschaft infolge einer negativen Wahrnehmung in der Öffentlichkeit (z.B. bei Kunden, Geschäftspartnern oder Behörden).

Das Reputationsrisiko der ERGO Vorsorge ist unter anderem geprägt durch die mediale Wahrnehmung der Lebensversicherung insgesamt. Derzeit sind hier keine signifikanten Risiken zu erkennen. Zudem führt unser exponiertes Unternehmensleitbild bei den Stakeholdern (insbesondere den Kunden) zu einer besonders hohen Erwartungshaltung an Professionalität und Qualität. Hier können operationelle Risiken in den Prozessen der Gesellschaft zu einem Anstieg des Reputationsrisikos führen.

Darüber hinaus können auch Reputationsrisiken der ERGO Group AG bzw. anderer ERGO Gesellschaften auf die Reputation der ERGO Vorsorge ausstrahlen. Die Auswirkungen reichen von reduzierten Chancen (Neugeschäft, Vertriebspartner etc.) bis hin zu administrativem Zusatzaufwand (z.B. Aufbereitung von Anfragen der Presse, Aufsicht, Ratingagenturen und Investoren).

Die Mindestanforderungen an den Umgang mit Reputationsrisiken haben wir in eine Richtlinie integriert. Dabei bildet die Richtlinie die Grundlage für ein einheitliches und strukturiertes Vorgehen beim Umgang mit Reputationsrisiken. Zur Identifikation, Bewertung und Minimierung von Reputationsrisiken haben wir einen Steuerungs- und Kontrollprozess eingerichtet. Zudem gibt es bei der ERGO Group AG ein „Reputation and Integrity Committee“ (RIC). Auftrag des RIC ist, gemeldete (geschäftliche) Sachverhalte jedweder Fachbereiche der ERGO und ihrer Tochtergesellschaften, die potenzielle Reputationsrisiken darstellen, einer objektiven und einheitlichen Bewertung zuzuführen. Dies kann auf Veranlassung des Vorstandes oder anderer Fachbereiche (nach Vorevaluation durch die zuständigen Bereiche Compliance, Integriertes Risikomanagement oder Business Development) geschehen.

Strategische Risiken

Wir bezeichnen strategische Risiken als Risiken aus sich im Nachhinein als falsch herausstellenden Geschäftsentscheidungen bzw. der schlechten Umsetzung von bereits getroffenen Entscheidungen. Wir bilden auch die mangelnde Anpassungsfähigkeit an die Veränderungen in der Umwelt des Unternehmens in den strategischen Risiken ab. Strategische Risiken beziehen sich auf die vorhandenen und neuen Erfolgspotenziale. Dabei treten sie einerseits oft mit einem zeitlichen Vorlauf und andererseits aber auch im Zusammenhang mit anderen Risiken auf.

Die ERGO Vorsorge ist vielfältigen strategischen Risiken ausgesetzt. So können sich beispielsweise aus einem veränderten Kaufverhalten („Internet“) und durch die demografische Entwicklung Risiken ergeben. Weitere Risiken können sich durch Veränderungen bei den Wettbewerbern ergeben. Hierzu gehört insbesondere auch der Eintritt neuer Marktteilnehmer („InsurTechs“). Darüber hinaus ist die ERGO Vorsorge dem branchenübergreifenden Risiko des Fachkräftemangels ausgesetzt. Grund hierfür ist auch der demografische Wandel. Diese Risiken können sich negativ auf die Erreichung der Neugeschäftsziele auswirken.

Wir begegnen den strategischen Risiken, indem wir strategische Entscheidungsprozesse und Risikomanagement miteinander verzahnen. Dies umfasst kulturelle wie organisatorische Aspekte. Zur Identifikation, Bewertung und Steuerung strategischer Risiken haben wir einen regelmäßig wiederkehrenden Prozess, bestehend aus strategischem Dialog und jährlicher Planung, etabliert. Bei der Identifikation und Bewertung strategischer Risiken verfolgen wir einen qualitativen Ansatz.

Zudem greift das ERGO Strategieprogramm die strategischen Risiken auf und trägt somit zur Minimierung ebendieser bei. Das Anfang 2021 als Teil der „Munich Re Ambition 2025“ gestartete neue ERGO Strategieprogramm befindet sich im vierten Jahr seiner Umsetzung. Der strategische Fokus liegt auf profitabilem Wachstum. Dazu möchte die ERGO Group u.a. ihre Marktposition und Profitabilität in Deutschland verbessern und im internationalen Geschäft sowie im Bereich B2B2C und bei Direktangeboten wachsen. Auch die fortgesetzte Modernisierung der IT-Infrastruktur steht weiterhin im Fokus.

Entlang allen Reporting-Perspektiven verläuft die Umsetzung der Strategiemassnahmen insgesamt überwiegend planmäßig. Dabei begegnen wir vereinzelt Herausforderungen in der IT-Umsetzung mit hoher Managementaufmerksamkeit.

Emerging Risks

Wir definieren Emerging Risks als Trends oder plötzlich eintretende Ereignisse, die sich durch ein hohes Maß an Unsicherheit in Bezug auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und ihre möglichen Auswirkungen auszeichnen.

Emerging Risks stellen nicht nur Risiken dar, sondern können auch Chancen und Geschäftspotenziale mit sich bringen. Es ist daher wichtig, dass Emerging Risks ganzheitlich betrachtet werden. Auf ERGO Ebene setzen wir uns schwerpunktmäßig mit Emerging Risks aus Erstversicherungssicht auseinander. Themen, die für die ERGO Group oder unsere Gesellschaft relevant sind, werden näher analysiert und bewertet. In diesem Zusammenhang betrachten wir z.B. auch die langfristigen Auswirkungen eines sich verändernden Klimas auf unsere Gesellschaft (siehe hierzu auch risikokategorieübergreifende Inhalte).

Sonstige Risiken

Änderungen in der Auslegung des nationalen bzw. internationalen Steuerrechts könnten Risiken für die Branche und unsere Gesellschaft nach sich ziehen. Auch können einzelne Gerichtsurteile rechtliche Folgen für unsere Gesellschaft haben. Außerdem können sie sich auf unsere Reputation auswirken. Bei laufenden Prozessen beurteilen und bewerten wir mögliche daraus resultierende Verpflichtungen zeitnah. Werden dabei potenzielle monetäre Aufwendungen identifiziert, berücksichtigen wir diese umgehend durch die Bildung von Rückstellungen.

Risikokategorieübergreifende Risiken

Bestimmte Risiken oder Ereignisse können auf mehrere Risikokategorien gleichzeitig ausstrahlen und eine übergreifende Auswirkung haben. Im Folgenden behandeln wir Nachhaltigkeitsrisiken (inkl. Klimawandelrisiken), Inflation, den Krieg Russlands mit der Ukraine sowie den Israel-Gaza-Konflikt einschließlich der damit einhergehenden Folgen.

Unter Nachhaltigkeitsrisiken verstehen wir alle Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation unserer Gesellschaft haben können. Diese Definition schließt klimabezogene Risiken in Form von physischen Risiken und Transitionsrisiken sowie die Interdependenzen zwischen beiden Risiken mit ein. Physische Risiken ergeben sich sowohl im

Hinblick auf einzelne Extremwetterereignisse und deren Folgen als auch in Bezug auf langfristige Veränderungen klimatischer und ökologischer Bedingungen. Physische Risiken können auch indirekte Folgen haben. Transitionsrisiken bestehen im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft.

Wir betrachten Nachhaltigkeitsrisiken nicht als separate Risikokategorie, weil sie auf alle bekannten Risikoarten einwirken und adressieren diese innerhalb der bestehenden Risikokategorien. Wir berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte nicht nur in unserem Risikomanagement-Kreislauf, sondern auch in unserem Geschäftsbetrieb, unserem versicherungstechnischen Kerngeschäft sowie unserem Anlageportfolio. So bestehen z.B. Ausschlusskriterien bei Investitionen in Aktien und Unternehmensanleihen.

Darüber hinaus haben wir potenzielle Auswirkungen eines sich wandelnden Klimas anhand theoretischer Szenarien untersucht. Unsere Analyse umfasst sowohl kurz- und mittel- als auch langfristige Zeithorizonte. Klimawandelrisiken könnten sich potenziell auf das versicherungstechnische Risiko, das Marktrisiko, das Kreditrisiko, das operationelle Risiko, das Reputationsrisiko sowie das strategische Risiko auswirken. Für unsere Gesellschaft beurteilen wir aus heutiger Sicht und auf Basis aktueller Erkenntnisse die Auswirkungen eines sich wandelnden Klimas unter Berücksichtigung bestehender sowie künftig erwartbarer Anpassungsmaßnahmen als nicht wesentlich. Wir begründen dies damit, dass die Auswirkungen des Klimawandels eher langfristig im Bestand sichtbar werden würden und unsere (Risikomanagement-)Prozesse derart ausgestaltet sind, dass wir sachgerecht auf die Risiken eines sich wandelnden Klimas reagieren können. Dennoch könnten aus dem Klimawandel resultierende wetterbedingte Extremereignisse zu temporären Verwerfungen einzelner Finanztitel führen. Diese möglichen Auswirkungen können durch die Diversifikation der Kapitalanlagen kurzfristig ausgeglichen werden. Die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Gesellschaft beobachten wir weiterhin und führen auch zukünftig weitere Analysen durch.

Der anhaltende Krieg Russlands mit der Ukraine kann je nach Verlauf weiteren Einfluss auf die Risikosituation der Gesellschaft haben. Des Weiteren können auch andere geopolitische Konflikte oder kriegerische Auseinandersetzungen potenziellen Einfluss auf die Risikosituation unserer Gesellschaft nehmen. Hier ist insbesondere der Anfang Oktober 2023 ausgebrochene Israel-Gaza-Konflikt zu nennen. Dieser könnte im Falle einer Eskalation der Angriffshandlungen oder eines mi-

litärischen Eingreifens weiterer Staaten des Nahen Ostens erhebliche direkte und indirekte Auswirkungen auf die internationale Wirtschaft haben. Für unsere Gesellschaft könnten sich sowohl durch den Krieg Russlands mit der Ukraine als auch durch den Israel-Gaza-Konflikt mittelbare und unmittelbare Auswirkungen auf das Marktrisiko, das Kreditrisiko und weiter auf die operationellen Risiken (wie Cyberrisiken) ergeben. Eigene Investments hinsichtlich ukrainischer Emittenten bestehen derzeit nicht. Unser Bestand an Investments hinsichtlich russischer bzw. israelischer Emittenten ist – gemessen am Gesamtportfolio – sehr gering und hat bei Ausfall der Emittenten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Solvenz unserer Gesellschaft. Dennoch könnten Kriege bzw. militärische Konflikte zu einer längeren Phase der Unsicherheit und Volatilität an den Kapitalmärkten führen. Der weiterhin erwarteten volatilen Marktentwicklung tragen wir mit einer ausgewogen ausgerichteten Anlagestrategie Rechnung. Unsere Gesellschaft zeichnet weiterhin kein versicherungstechnisches Geschäft in den betroffenen Ländern. Die globalen ökonomischen Folgen des Krieges Russlands mit der Ukraine sowie der Israel-Gaza-Konflikt haben bislang keine wesentlichen Auswirkungen auf das Risikoprofil unserer Gesellschaft.

Im Jahr 2022 war die Inflation stark angestiegen. Im Jahr 2023 ergab sich jedoch gegenüber dem hohen Niveau ein Rückgang. Obwohl die Inflationsrate zum aktuellen Zeitpunkt immer noch über dem von der EZB ausgegebenen mittelfristigen Ziel von 2 % liegt, erwarten wir keinen primären Einfluss auf die versicherungstechnischen Leistungen unserer Gesellschaft. Dies begründen wir mit den fest vereinbarten Versicherungssummen. Allerdings könnte eine dauerhaft erhöhte Inflation zu Sekundäreffekten im Stornoverhalten und im Neugeschäft führen. Die aktuellen Marktentwicklungen werden in den Fachabteilungen, begleitet durch das Risikomanagement, beobachtet und es werden ggf. geeignete Handlungsempfehlungen abgeleitet. Zudem bieten Biometrie- und Altersvorsorgeprodukte verschiedene Erhöhungsoptionen von Beitrag und Versicherungsleistungen, um zum Beispiel einem zukünftigen Kaufkraftverlust aus der Einkommensabsicherung bei Berufsunfähigkeit oder aus dem Bezug einer Altersrente entgegenzuwirken.

Zusammenfassende Darstellung der Risikolage

Die ERGO Vorsorge verfügt über eine stabile Eigenmittelausstattung und über eine hohe Bonität des Kapitalanlageportfolios. Die Gesellschaft zeigt eine Überdeckung der aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Sol-

venzkapitalanforderungen. Die Nutzung von Übergangsmaßnahmen haben wir nicht beantragt. Mit dem Bericht über Solvabilität und Finanzlage informieren wir die Öffentlichkeit einmal jährlich ausführlich über unsere Solvabilitätssituation. Zudem liegt die Bedeckung der versicherungstechnischen Verpflichtungen durch das Sicherungsvermögen nach Buch- und Marktwerten über den aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Wir verfügen über ein Risikomanagement-System, welches in die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse des Unternehmens integriert ist. Das Risikomanagement-System ist so ausgestaltet, dass es sämtliche Risikokategorien des Versicherungsunternehmens umfasst. Durch die implementierten Strukturen und Prozesse erkennen wir Risikoentwicklungen frühzeitig und leiten diese der Risikosteuerung zu.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass der Bestand der ERGO Vorsorge und die Interessen der Versicherungsnehmer zu keinem Zeitpunkt gefährdet waren. Uns sind derzeit auf Basis der aktuellen Informationen keine Entwicklungen bekannt, die eine solche Bestandsgefährdung herbeiführen könnten. Erhöhte Unsicherheiten bestehen hinsichtlich der weiteren Entwicklung externer Faktoren und ihrer unmittelbaren und mittelbaren sowie potenziell kumulierten Auswirkungen auf die Risikosituation der Gesellschaft. Insbesondere von Bedeutung sind hier der Krieg Russlands mit der Ukraine, der Israel-Gaza-Konflikt sowie die Inflation. Daher werden die Entwicklungen überwacht und regelmäßig sowie ggf. auch ad hoc analysiert. Falls erforderlich, werden geeignete Maßnahmen ergriffen.

Darüber hinaus ist uns zum aktuellen Zeitpunkt keine Entwicklung bekannt, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nachhaltig negativ beeinflussen könnte. Insgesamt betrachten wir die Risikosituation der ERGO Vorsorge auf Basis der aktuellen Informationen als tragfähig und kontrolliert.

Lagebericht

Chancenbericht

Wir sind ein Versicherer für die Entwicklung und Verwaltung kapitalmarktnaher und biometrischer Produkte. Entsprechend vielfältig sind die Chancen und Risiken für unser Geschäft. Im Prognosebericht geben wir einen Überblick darüber, wie sich unser Geschäft unter den sich abzeichnenden Rahmenbedingungen voraussichtlich entwickeln wird. Dabei versuchen wir, uns so weit wie möglich auf langfristig wirksame Trends einzustellen. Überraschende und unvorhergesehene Entwicklungen können wir jedoch niemals ganz ausschließen. Um uns vor Risiken zu schützen, haben wir ein Risikomanagement-System etabliert, welches in die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse des Unternehmens integriert ist. Im Kapitel Risikobericht beschreiben wir dies ausführlich.

Wirtschaftliche Entwicklung und technischer Fortschritt

Wenn sich die für uns wichtigen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen besser entwickeln als angenommen, eröffnen sich uns erweiterte Geschäftsmöglichkeiten. Geopolitische Entspannung, niedrigere Inflation sowie eine sich verbessernde wirtschaftliche Situation in Deutschland und in der Eurozone würden die Nachfrage nach Versicherungsschutz erhöhen.

Wichtige Trends sind der technische Fortschritt, insbesondere das wichtige Thema Digitalisierung, der demografische Wandel, Klimaschutz und die Transformation des Energiesektors sowie Veränderungen des rechtlichen und regulatorischen Umfelds. Sie prägen den Versicherungsbedarf der Kunden und unser Angebot.

Kundenorientierung und Versicherungsangebote

Die ERGO Vorsorge ist ein Unternehmen mit einer hohen finanziellen Stabilität. Daher sind wir zuversichtlich, die sich bietenden Chancen im Wettbewerb erfolgreich nutzen zu können. Dies kommt auch unseren Kunden zugute. Sie profitieren von einer schnellen Anpassung von Produktlösungen an die Gegebenheiten neu entstehender oder sich verändernder Märkte und Regularien.

Die ERGO Vorsorge spielt in der ERGO Group eine zentrale Rolle. Nahezu das gesamte vertriebliche deutsche Neugeschäft der ERGO im Bereich Lebensversicherung

wird durch ERGO Vorsorge generiert. Hieraus resultiert eine Vielzahl an Wachstumschancen.

Kapitalmarktnahe und biometrische Produkte sind und bleiben für uns der Erfolgsschlüssel für die kommenden Jahre. Auch kommt uns unsere jahrzehntelange Erfahrung als „Fondsversicherer“ zugute. Damit verfügen wir über eine besondere Expertise im Bereich Produktentwicklung. Zudem sind wir für einen starken Bestandsanstieg auch verwaltungstechnisch gut gewappnet.

Wir nutzen die Potenziale der für uns tätigen Mitarbeiter und Vertriebspartner. Sie sichern unseren Erfolg mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement. Davon profitieren auch unsere Kunden. Ziel ist es, unser Qualitäts- und Leistungsniveau stetig auszubauen. Das eröffnet uns Chancen im Wettbewerb.

Die umgesetzten Prozessverbesserungen im Maklervertrieb Leben haben zur weiteren Stabilisierung des Geschäftsergebnisses beigetragen und im Jahr 2023 zu einem weiterhin stabilen und positiven Produktionsergebnis geführt. Mit den angedachten Maßnahmen gehen wir davon aus, dass der Maklervertrieb Leben auch im Jahr 2024 den Wachstumskurs beibehält.

Im Jahr 2023 lag der Fokus auf dem Ausbau des Bancassurance-Geschäftsmodells, wodurch weiterhin die Neugeschäftsambitionen in Leben diversifiziert und gefestigt wurden. Der Wachstumspfad soll auch im Jahr 2024 weiter fortgesetzt werden.

Munich Re hat im Jahr 2021 für den Zeitraum bis 2025 ein neues Strategieprogramm aufgesetzt – Ambition 2025. Auch die ERGO Vorsorge ist über die ERGO Group Teil dieses Programmes.

Relevanz der Nachhaltigkeit

Die ERGO Group legt Wert auf Nachhaltigkeit und verfolgt klare Ziele zur Reduktion von Emissionen im eigenen Geschäftsbetrieb, aus dem Versicherungsgeschäft und in Kapitalanlagen. Die gruppenweite Umsetzung wird maßgeblich durch die Abteilung für Nachhaltigkeit zentral gesteuert. Ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen wir auch bei der Entwicklung von Versicherungslösungen. Unseren Ressourcenverbrauch im operativen Geschäftsbetrieb steuern wir mit einem umfassenden Umweltmanagement und gleichen verbleibende Treibhausgas-Emissionen durch den Kauf von entsprechenden Zertifikaten aus.

In der Kapitalanlage hat die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit eine große Bedeutung, insbesondere die Auswirkungen des Klimawandels. Wir betrachten das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich und integrieren deshalb wesentliche ökologische, soziale und Governance-Aspekte (die sogenannten ESG-Aspekte) in unsere Anlageentscheidungen. Dies hilft uns dabei, über die klassische Finanzanalyse hinaus weitere Risiken und Chancen zu identifizieren. Wir sind überzeugt, dass dies zu langfristig verantwortlichen Investmententscheidungen führt. Unser Asset Manager MEAG verwendet jeweils mandatspezifisch festgelegte ESG-Kriterien bei neuen Investmententscheidungen. Hierbei werden für Investments in Aktien und Unternehmensanleihen MSCI ESG-Ratings genutzt, sofern diese vorhanden sind. Für Staatsanleihen werden ESG-Länderratings von MSCI verwandt, wenn diese verfügbar sind.

Lagebericht

Prognosebericht

Wir beurteilen und erläutern die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft nach bestem Wissen. Hierzu gehören die wesentlichen Chancen und Risiken. Die heute zur Verfügung stehenden Erkenntnisse über Branchenaussichten berücksichtigen wir. Gleiches gilt auch für die erwarteten zukünftigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Um die Entwicklung zutreffend einschätzen zu können, analysieren wir deren Trends. Dabei nehmen wir auch ihre wesentlichen Einflussfaktoren in den Blick. Die genannten Grundlagen können sich in der Zukunft unerwartet verändern. Insgesamt können daher die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft und deren Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Die Weltwirtschaft dürfte 2024 nur schwach wachsen. Wir erwarten einen sanften Abschwung in den USA, d.h. schwächeres Wachstum als 2023, und einen schwachen Aufschwung in Europa, d.h. nur geringfügig stärkeres Wachstum als 2023. Straffe Geldpolitik und das infolge von zwei Jahren mit sehr hoher Inflation stark gestiegene Preisniveau dürften das Wirtschaftswachstum weiterhin dämpfen. Kräftiges Lohnwachstum und robuste Arbeitsmärkte sollten die Konjunktur jedoch stützen. Wir gehen davon aus, dass die Inflation in Deutschland weiter nachlässt, aber im Jahresdurchschnitt 2024 immer noch deutlich über dem Zentralbankziel von 2 % bleiben wird.

Infolge der sinkenden Inflation könnten die Zentralbanken im Jahr 2024 dazu übergehen, die Geldpolitik

zu normalisieren, indem sie damit beginnen, die Leitzinsen zu senken. Sowohl die Fed als auch die EZB werden zunächst aber vorsichtig agieren und die Inflationsdynamik weiterhin genau im Blick behalten. Der Druck für Anleiherenditen – insbesondere der Bundesanleihen und US-Staatsanleihen – nach oben dürfte in diesem Umfeld abnehmen, da sich das Wachstum voraussichtlich merklich verlangsamen oder nur langsam erholen wird. Das anhaltend hohe Inflations- und Leitzinsniveau sprechen allerdings gegen einen Zinsrückgang.

Das fundamentale Umfeld ist positiv für Aktienmärkte, da die Inflation weiter sinken sollte und die Zentralbanken die Leitzinsen senken dürften. Aufgrund des schwachen Wachstumsbildes besteht für die Unternehmen aber das Risiko, dass die Gewinnentwicklung nach unten geht. Zudem haben sich in den letzten Jahren die relativen Bewertungen mit dem Renditeanstieg merklich verschlechtert. In Summe spricht dies für moderat steigende Aktienmärkte.

Die Entwicklung der globalen Wirtschaft und der Kapitalmärkte ist vielfältigen Risiken ausgesetzt. Eine Eskalation geopolitischer Konflikte könnte zu wirtschaftlichen Einbrüchen führen. Außerdem könnte die straffe Geldpolitik die Finanzstabilität oder die Konjunktur stärker als erwartet beeinträchtigen, vor allem wenn sich die Inflation beispielsweise aufgrund höherer Lohnabschlüsse auf einem erhöhten Niveau verfestigen sollte. Auch könnte ein starker Anstieg der Energiepreise das Wachstum beeinträchtigen und die Inflation wieder anfachen.

Die Lebensversicherung im Jahr 2024

Die Lebensversicherer bieten im aktuellen Marktumfeld den Kunden innovative Produkte an. Über diese können sie an positiven Entwicklungen der Kapitalmärkte partizipieren.

Der Trend zur Digitalisierung wird nach wie vor anhalten. So ergänzen digitale Lösungen, wie z.B. der Online-Abschluss von Versicherungsverträgen, die traditionellen Wege zum Versicherungsschutz. Des Weiteren ermöglicht die fortschreitende Digitalisierung eine Optimierung von Verwaltungsprozessen.

Zudem zeichnet sich in der Branche für klassische Versicherungsbestände ein Trend hin zu effizienteren Verwaltungsplattformen ab. Hierdurch ergeben sich langfristig Kostenvorteile.

Nach der Prognose des GDV werden die Beitragseinnahmen in der Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) im Jahr 2024 sowohl im Geschäft gegen laufenden Beitrag als auch im Geschäft gegen Einmalbeitrag nahezu unverändert zum Vorjahr bleiben.

Die Überarbeitung des europäischen Versicherungsaufsichtsrechts wird im Jahr 2024 weiter fortgeführt werden. Dies betrifft sowohl Erst- und Rückversicherungsunternehmen nach Solvency II als auch Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung gemäß EbAV II. Insbesondere nach der politischen Einigung innerhalb der Trilog-Verhandlungen im Zuge des Solvency II Reviews steht nun die technische Ausarbeitung der Änderungsrichtlinie an.

Infolge des erhöhten Zinsniveaus empfiehlt die DAV, den Höchstrechnungszins in der Lebensversicherung im Jahr 2025 von 0,25 % auf 1,0 % anzuheben. Damit der neue Höchstrechnungszins für alle Neukunden 2025 in Kraft treten kann, bedarf es im Jahr 2024 eines Beschlusses durch das Bundesministerium der Finanzen.

Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Wir rechnen für das Jahr 2024 mit einem signifikanten Anstieg der Beitragseinnahmen. Dieser Anstieg basiert vor allem auf der fortgesetzten strategischen Ausrichtung der ERGO Vorsorge. Das Produktportfolio in der Lebensversicherung hat ERGO bereits konsequent auf kapitalmarktnahe und biometrische Produkte ausgeweitet. Neben der Fokussierung aller ERGO Vertriebe auf die Produkte der ERGO Vorsorge erwarten wir auch einen erfolgreichen Verkauf der in den vergangenen

Jahren neu eingeführten sowie optimierten Produkte. Dies betrifft insbesondere die ERGO Risiko-Lebensversicherung, die ERGO Grundfähigkeitsversicherung „ERGO Body Protect“, die im Jahr 2021 eingeführte ERGO Sterbevorsorge, die kapitalmarktnahe Sparprodukte sowie die verschiedenen ERGO Renten-Produkte (Balance/Index/Chance). Wir erwarten im Jahr 2024 vor allem eine stärkere Nachfrage nach existenziellen Risikoabsicherungen wie z.B. der Risiko-Lebensversicherung und der Berufsunfähigkeitsversicherung. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Inflation führen grundsätzlich zu einer Zurückhaltung der Kunden in der Altersvorsorge. Das weiterhin hohe Zinsniveau und der dadurch deutlich größere Appetit der Banken auf Kundeneinlagen wirkt sich insbesondere negativ auf das Einmalbeitragsgeschäft aus. Dennoch sehen wir uns als ERGO Vorsorge mit einem stark steigenden Neugeschäft resilient aufgestellt. Dies betrifft unsere Ausrichtung auf kapitalmarktnahe sowie biometrische Produkte. Wir gehen davon aus, dass die Nachfrage zur Absicherung existenzieller Risiken in Zeiten der Krise anziehen wird und auch speziell aufgrund der besseren steuerlichen Absetzbarkeit der Basisrente ein Anstieg dieser Produktkategorie zu erwarten ist. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und die Versicherungsleistungen entsprechend der erwarteten Beitragssteigerung ebenfalls zunehmen werden. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb werden somit insbesondere durch die Entwicklung des Neugeschäfts beeinflusst. Das Bestandswachstum und der gestiegene Wiederanlagezins sollten zu einem höheren klassischen Kapitalanlageergebnis führen. Die Volatilität an den Kapitalmärkten kann sich wiederum auf das Kapitalanlageergebnis der Gesellschaft auswirken. Insgesamt gehen wir für das Jahr 2024 von einem stabilen Gesamtergebnis aus. Der weiterhin schwelende Krieg Russlands mit der Ukraine sowie der Israel-Gaza-Konflikt und die damit verbundenen negativen Auswirkungen sowie Folgen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung beobachten wir genau. Negative Auswirkungen auf das Gesamtergebnis der ERGO Vorsorge sind auch im Geschäftsjahr 2024 nicht auszuschließen.

Düsseldorf, 22. Februar 2024

Der Vorstand

Lagebericht

Bewegung und Struktur des Versicherungsbestands im Jahr 2023

A. Bewegung des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
	(Nur (Haupt- und Zusatzversicherungen) Haupt- versicherungen)			(Nur Haupt- versicherungen)
	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Einmal- beitrag in Tsd. €	Versiche- rungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	1.440.331	919.395	-	60.987.404
Davon beitragsfrei	173.575	-	-	1.780.418
II. Zugang während des Geschäftsjahres				
1. Neuzugang				
a) Eingelöste Versicherungsscheine	166.862	144.480	224.128	9.098.664
b) Erhöhung der Versicherungssummen (ohne Pos. 2)	-	13.057	-	612.036
2. Erhöhung der Versicherungssummen durch Überschussanteile	-	-	-	2.798
3. Übriger Zugang	130	4.780	-	78.486
4. Gesamter Zugang	166.992	162.317	224.128	9.791.984
III. Abgang während des Geschäftsjahres				
1. Tod, Heirat, Berufsunfähigkeit (Invalidität)	30.391	10.175	-	159.390
2. Ablauf der Versicherung / Beitragszahlung	27.044	22.181	-	1.217.570
3. Rückkauf oder Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen	41.112	54.041	-	2.142.167
4. Sonstiger vorzeitiger Abgang	10.213	5.306	-	589.227
5. Übriger Abgang	272	5.838	-	56.676
6. Gesamter Abgang	109.032	97.541	-	4.165.030
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1.498.290	984.171	-	66.614.358
Davon beitragsfrei	193.449	-	-	2.087.389

¹ Einschließlich Vermögensbildungsversicherungen ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen

² Einschließlich Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen ohne sonstige Lebensversicherungen

Kapitalversicherungen ¹		Risikoversicherungen		Rentenversicherungen ²		Sonstige Lebensversicherungen		Einzelversicherungen		Kollektivversicherungen	
Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr
in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €	
706.689	248.097	170.265	84.683	165.103	162.922	324.446	334.396	73.828	89.297		
72.761	-	17.621	-	19.743	-	52.363	-	11.087	-		
58.508	27.059	10.803	6.054	25.257	26.194	54.360	58.429	17.934	26.744		
-	3.203	-	293	-	4.007	-	5.402	-	152		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
13	17	19	25	52	766	25	2.696	21	1.276		
58.521	30.279	10.822	6.372	25.309	30.967	54.385	66.527	17.955	28.172		
29.181	9.154	242	178	258	207	611	543	99	93		
13.877	12.158	9.170	4.152	133	1.021	3.016	4.693	848	157		
9.469	4.910	212	1.229	6.064	9.371	22.500	29.817	2.868	8.714		
6.304	2.527	1.178	636	2.086	1.833	544	252	101	58		
14	73	19	32	87	1.154	66	4.084	86	495		
58.845	28.822	10.821	6.227	8.628	13.586	26.737	39.389	4.002	9.517		
706.365	249.554	170.266	84.828	181.784	180.303	352.094	361.534	87.782	107.952		
79.585	-	16.939	-	24.853	-	56.298	-	15.774	-		

B. Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen (ohne Zusatzversicherungen)

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		Kapitalversicherungen ³	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	1.440.331	60.987.404	706.689	3.304.814
Davon beitragsfrei	173.575	1.780.418	72.761	245.478
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1.498.290	66.614.358	706.365	3.339.125
Davon beitragsfrei	193.449	2.087.389	79.585	271.807

¹ Einschließlich Vermögensbildungsversicherungen ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen
² Einschließlich Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen ohne sonstige Lebensversicherungen

C. Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Zusatzversicherungen

	Zusatzversicherungen Insgesamt		Unfallzusatzversicherung		Berufsunfähigkeits- oder Invali- ditäts-Zusatzversicherungen	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	138.920	2.239.786	14.982	145.239	16.763	842.512
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	138.699	2.583.852	12.945	125.311	20.766	952.002

D. Beitragssumme des Neuzugangs

Selbst abgeschlossene Lebensversicherungen	in Tsd. € 4.805.609
--	------------------------

Risikoversicherungen		Rentenversicherungen ²		Einzelversicherungen Sonstige Lebensversicherungen		Kollektivversicherung	
Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
170.265	23.748.093	165.103	20.476.234	324.446	10.623.038	73.828	2.835.225
17.621	162.392	19.743	617.354	52.363	662.211	11.087	92.983
170.266	24.736.683	181.784	23.526.937	352.094	11.619.052	87.782	3.392.561
16.939	176.890	24.853	797.615	56.298	724.977	15.774	116.100

Risiko- und Zeitrenten- Zusatzversicherungen		Sonstige Zusatzversicherungen		Rentenversicherungen		Kollektivversicherungen	
Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
92.569	350.122	3.651	21.158	-	-	10.955	880.755
88.099	334.308	2.910	17.204	-	-	13.979	1.155.027

Lagebericht

Betriebene Versicherungsarten

Einzelversicherung

Kapitalbildende Lebensversicherung
Kapitalbildende Rentenversicherung
Sofort beginnende Rentenversicherung
Fondsgebundene Lebensversicherung
Fondsgebundene Rentenversicherung
Zertifikatsgebundene Rentenversicherung
Risikolebensversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Erwerbsunfähigkeitsversicherung
Grundfähigkeitsversicherung
Bausparrisikoversicherung
Monatsgeldanlage
Dread Disease
Pflegebedürftigkeit
Todesfallversicherung

Zusatzversicherung

Hinterbliebenenrenten-Zusatzversicherung
Berufs-/Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung
Todesfall-Zusatzversicherung
Unfall-Zusatzversicherung
Kapitalbildende Zusatzversicherung
Risiko-Zusatzversicherung

Jahresabschluss

Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite

	€	€	€	€	Vorjahr €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			945.749		1.458.096
				945.749	1.458.096
B. Kapitalanlagen					
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			8.483.569		8.813.408
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	112.804.677				78.685.600
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	246.617				446.316
3. Beteiligungen	13.004.681				11.911.838
			126.055.974		91.043.755
III. Sonstige Kapitalanlagen					
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.447.506.238				1.336.116.900
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.022.130.717				768.738.385
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	144.549.916				145.595.849
4. Sonstige Ausleihungen					
a) Namensschuldverschreibungen	944.130.677				974.472.531
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	417.185.151				392.099.102
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	9.814.317				10.604.015
		1.371.130.145			1.377.175.648
5. Einlagen bei Kreditinstituten		-			190.000.000
6. Andere Kapitalanlagen		6.132.832			3.720.995
			3.991.449.848		3.821.347.777
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft			3.134.556		3.081.774
Davon an: verbundene Unternehmen 3.134.556 (3.081.774) €					
				4.129.123.948	3.924.286.714
C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice				2.616.670.001	2.268.339.438

	€	€	€	€	Vorjahr €
D. Forderungen					
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:					
1. Versicherungsnehmer					
a) Fällige Ansprüche	45.938.229				25.302.698
Davon an:					
verbundene Unternehmen 1.457 (1.457) €					
b) Noch nicht fällige Ansprüche	204.674.125				186.187.341
		250.612.355			211.490.040
2. Versicherungsvermittler					44.586
			250.612.355		211.534.626
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			218.595		839.462
Davon an:					
verbundene Unternehmen 39.181 (821.591) €					
III. Sonstige Forderungen			18.768.347		35.416.497
Davon an:					
verbundene Unternehmen 13.486.201 (9.300.914) €					
				269.599.297	247.790.585
E. Sonstige Vermögensgegenstände					
I. Sachanlagen und Vorräte			1.619.220		2.091.913
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			157.296.298		15.079.470
III. Andere Vermögensgegenstände			13.197.035		6.372.331
				172.112.553	23.543.713
F. Rechnungsabgrenzungsposten					
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten			29.525.317		25.912.437
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			4.301.516		5.541.955
				33.826.834	31.454.392
Summe der Aktiva				7.222.278.381	6.496.872.938

Passivseite

	€	€	€	Vorjahr €
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		5.112.919		5.112.919
II. Kapitalrücklage		108.796.109		108.796.109
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	511.292			511.292
2. Andere Gewinnrücklagen	9.084.236			9.084.236
		9.595.528		9.595.528
IV. Jahresüberschuss		-		-
			123.504.556	123.504.556
B. Versicherungstechnische Rückstellungen				
I. Beitragsüberträge				
1. Bruttobetrag		14.261.645		14.319.187
II. Deckungsrückstellung				
1. Bruttobetrag	3.645.946.032			3.368.408.306
2. Davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	38.183.250			39.014.824
		3.607.762.781		3.329.393.482
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
1. Bruttobetrag	46.906.718			40.894.607
2. Davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	345.686			400.794
		46.561.032		40.493.813
IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung				
1. Bruttobetrag		591.404.518		479.762.650
			4.259.989.977	3.863.969.133
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird				
I. Deckungsrückstellung				
1. Bruttobeitrag	2.660.288.389			2.310.228.803
2. Davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	43.618.387			41.889.365
		2.616.670.001		2.268.339.438
			2.616.670.001	2.268.339.438
D. Andere Rückstellungen				
I. Steuerrückstellungen		28		-
II. Sonstige Rückstellungen		2.457.556		2.431.825
			2.457.584	2.431.825
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft				
Davon gegenüber:			63.296.632	73.464.151
verbundenen Unternehmen 63.010.232 (73.256.470) €				

	€	€	€	Vorjahr €
F. Andere Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:				
1. Versicherungsnehmern	106.241.464			108.505.109
2. Versicherungsvermittlern	5.046			-
		106.246.510		108.505.109
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		106.511		2.282.558
Davon gegenüber:				
verbundenen Unternehmen - (2.196.622) €				
III. Sonstige Verbindlichkeiten		48.476.692		52.868.961
Davon:				
aus Steuern 211.599 (150.842) €				
Gegenüber verbundenen Unternehmen 36.267.140 (27.601.589) €				
			154.829.713	163.656.629
G. Rechnungsabgrenzungsposten			1.529.919	1.507.207
Summe der Passiva			7.222.278.381	6.496.872.938

Bestätigung der Verantwortlichen Aktuarin

Es wird bestätigt, dass die in der Bilanz unter dem Posten B.II. und dem Posten C. der Passiva eingestellte Deckungsrückstellung unter Beachtung des § 341f HGB sowie unter Beachtung der auf Grund des § 88 Absatz 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung berechnet worden ist; für den Altbestand im Sinne des § 336 VAG und des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG ist die Deckungsrückstellung nach den bis zum 28. Dezember 2023 zuletzt genehmigten Geschäftsplänen berechnet worden.

Hamburg, 22. Februar 2024

Dr. Gundel Klaas

Bestätigung des Treuhänders

Ich bestätige hiermit entsprechend § 128 Absatz 5 VAG, dass die im Vermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sichergestellt sind.

Düsseldorf, 22. Februar 2024

Andreas Sadlowski

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	€	€	€	Vorjahr €
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung				
a) Gebuchte Bruttobeiträge	1.171.888.075			1.187.148.767
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	13.195.712			21.668.790
		1.158.692.363		1.165.479.976
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge		57.542		79.198
			1.158.749.905	1.165.559.174
2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsrückerstattung			27.705.349	14.758.879
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus Beteiligungen				
Davon:	997.050			527.552
aus verbundenen Unternehmen 837.050 (527.552) €				
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
Davon:	135.994.500			110.062.392
aus verbundenen Unternehmen 38.312.244 (35.748.307) €				
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	802.194			802.121
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	135.192.307			109.260.271
c) Erträge aus Zuschreibungen	2.393.519			13.914
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	5.130.653			10.966.702
e) Erträge aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags	3.937.423			3.485.327
			148.453.145	125.055.887
4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			414.546.531	290.069.119
5. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung			62.448.370	76.899.970
6. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobeitrag	473.893.665			446.569.978
bb) Anteil der Rückversicherer	4.537.684			4.514.876
		469.355.981		442.055.102
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
aa) Bruttobeitrag	6.012.111			7.781.952
bb) Anteil der Rückversicherer	-55.108			84.177
		6.067.219		7.697.775
			475.423.200	449.752.877
7. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen				
a) Deckungsrückstellung				
aa) Bruttobeitrag		-627.597.312		-59.971.229
bb) Anteil der Rückversicherer		-897.449		49.666.679
			-626.699.863	-109.637.909

	€	€	€	Vorjahr €
8. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung für eigene Rechnung			172.786.453	87.325.638
9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
aa) Abschlussaufwendungen	168.196.374			154.495.019
bb) Verwaltungsaufwendungen	23.421.531			23.746.045
		191.617.905		178.241.065
b) Davon ab: Erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	3.645.260			5.062.965
			187.972.645	173.178.099
10. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen	7.844.640			7.429.544
b) Sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	250.311			132.067
c) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	3.258.056			73.676.125
d) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	6.186.605			6.626.939
			17.539.612	87.864.675
11. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen			202.853.261	624.416.355
12. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung			89.806.172	98.598.083
13. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung			38.822.095	41.569.393
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Sonstige Erträge		19.635.883		9.359.818
2. Sonstige Aufwendungen		24.617.398		25.366.567
			-4.981.515	-16.006.749
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			33.840.580	25.562.644
4. Außerordentliche Aufwendungen		53.990		168.799
5. Außerordentliches Ergebnis			-53.990	-168.799
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, davon: Organschaftsumlagen 9.223.220 (9.253.572) €		10.630.984		10.393.846
7. Sonstige Steuern, davon: Organschaftsumlagen - (-) €		155.606		-
			10.786.590	10.393.846
8. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			23.000.000	15.000.000
9. Jahresüberschuss			-	-

Jahresabschluss

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeines

Die Bilanz haben wir unter Berücksichtigung der vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt (§ 268 Abs. 1 HGB).

Wir weisen jede Zahl und Summe jeweils kaufmännisch gerundet aus.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände bewerten wir mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Diese sind um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Dabei legen wir die entsprechende voraussichtliche Nutzungsdauer zugrunde.

Kapitalanlagen

Wir haben die Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgewiesen, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Wenn sich ein beizulegender niedrigerer Wertansatz ergeben hat, so haben wir diesen berücksichtigt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen haben wir mit den Anschaffungskosten bzw. mit den ihnen beizulegenden niedrigeren Wertansätzen bewertet.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen, Zeropapiere, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie die übrigen Ausleihungen haben wir zu Anschaffungskosten bewertet. Liegt eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vor, so wird diese mit dem Zeitwert bewertet. Differenzbeträge zwischen den Anschaffungskosten und dem Rückzahlungsbetrag haben wir jährlich unter Anwendung der kapitalmarktabhängigen Effektivzinsmethode amortisiert. Bei Endfälligkeit entsprechen die Bilanzwerte den Nennwerten. Die Namensschuldverschreibungen sind dagegen mit dem Nennbetrag bewertet. Agio- und Disagjobeträge haben wir durch aktive und passive Rechnungsabgrenzung

über die Laufzeit der Namensschuldverschreibungen verteilt.

Aktien, Anteile an Investmentvermögen, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere haben wir zu Anschaffungskosten angesetzt. Sie sind mit einem niedrigeren Börsenkurs, Rücknahmepreis beziehungsweise dem beizulegenden Wert oder einem entsprechenden Renditekurs bewertet, soweit die wie Anlagevermögen gehaltenen Wertpapiere einer dauerhaften und die wie Umlaufvermögen geführten Wertpapiere auch einer vorübergehenden Wertminderung unterliegen. Für die Berechnung des beizulegenden Werts von Anteilen an Spezial-Investmentvermögen folgen wir dem fachlichen Hinweis des IDW Versicherungsfachausschusses zur handelsrechtlichen Bewertung von Kapitalanlagen bei Versicherungsunternehmen nach § 341b HGB (IDW RS VFA 2). Der beizulegende Wert eines Anteilsscheins an einem Spezialfonds ergibt sich zum Zeitpunkt der Abschreibung aus der Summe der im Rahmen der Durchschau ermittelten beizulegenden Werte seiner Vermögensgegenstände und Schulden, geteilt durch die Anzahl der Anteilscheine. Dieser beizulegende Wert wird um potenzielle Zugänge fortgeschrieben. Bei Aktienbeständen gehen in die Ermittlung der beizulegenden Werte sowohl Ergebnisse von fundierten Analystenschätzungen als auch Marktwerte ein. Bei Rentenbeständen kommt als Vereinfachungsverfahren die Nominalwertmethode zum Einsatz, sofern die durchschnittlichen Anschaffungskosten der Schuldtitel im Fonds nicht über oder wesentlich unter den Nennwerten liegen. Ansonsten werden anstatt des Nominalwertes die fortgeführten Anschaffungskosten der Renten nach IFRS angesetzt. Liegt bei einem Rentenbestand eine dauerhafte Wertminderung aufgrund von Bonitätsproblemen des Emittenten vor, so wird der Marktwert als beizulegender Wert angesetzt. Wir haben von der Wahlmöglichkeit des § 341b Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht, nach dem die zur dauernden Vermögensanlage bestimmten Wertpapiere nach den für Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet werden können.

Zuschreibungen haben wir gemäß § 253 Abs. 5 Satz 1 HGB höchstens bis zu den (fortgeführten) Anschaffungskosten vor. Aus Vorsichtsgründen stellt der Marktwert die Obergrenze für unsere Zuschreibung dar. Liegt der Buchwert über dem Marktwert und unter dem beizulegenden Wert, erfolgt daher keine Zuschreibung.

Die Einlagen bei Kreditinstituten sowie die Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft haben wir mit den Nennwerten angesetzt.

Die anderen Kapitalanlagen haben wir zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen gemäß § 341b HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die Einlagen im Cash Pool haben wir zum Nennwert bilanziert.

Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice haben wir mit dem Zeitwert bewertet.

Zeitwertermittlung

Die Zeitwertermittlung der Kapitalanlagen haben wir wie folgt vorgenommen:

- Grundstücke und Anteile an Grundstücksgesellschaften haben wir mit dem Ertragswert der Grundstücke nach der aktuellen Immobilienwertermittlungsverordnung bewertet. Grundstücke, bei denen das Bauvorhaben noch nicht abgeschlossen ist, haben wir zu Herstellungs- oder Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertung erfolgte für alle Grundstücke einzeln zum 31. Dezember 2023.
- Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen haben wir grundsätzlich nach einem Ertragswertverfahren/DCF-Verfahren oder mit dem anteiligen Eigenkapital bewertet. Das Ertragswertverfahren steht im Einklang mit dem IDW-Prüfungsstandard S1 unter Berücksichtigung des IDW-Rechnungslegungsstandards HFA 10. Beim Ansatz des anteiligen Eigenkapitals berücksichtigen wir teilweise Bewertungsreserven. In Einzelfällen verwenden wir den Börsenkurs.
- Die Beteiligung an Protektor haben wir nach der Equity-Methode bewertet.
- Aktien, Anteile an Investmentvermögen, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche

sowie nicht festverzinsliche Wertpapiere haben wir mit dem Börsenkurswert beziehungsweise Rücknahmepreis zum Bilanzstichtag bewertet.

- Hypotheken, Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie stille Beteiligungen und nicht börsenfähige Genussscheine haben wir auf der Grundlage adäquater Zinsstrukturkurven bewertet.
- Bei Rentenpapieren ohne Börsenmarktplatz zinsen wir die erwarteten Cashflows ab. Den Abzinsungssatz haben wir mittels Zinsstrukturkurve und risiko-adäquater Zuschläge ermittelt. Ausgehend von der Euro-Swap-Kurve werden hierbei Spreads in Abhängigkeit von Emittent, Laufzeit und Rating zugeschlagen. Diese Spreads werden in Auskunftssystemen wie Bloomberg zur Verfügung gestellt und leiten sich aus beobachteten Transaktionen von Inhaberpapieren am Markt ab.
- Bei den Rentenpapieren, die über einen Börsenplatz handelbar sind, haben wir die Marktpreise im Wesentlichen von einem Indexanbieter bezogen, der verschiedene Kursquellen zusammenfasst.
- Derivate in Spezialfonds haben wir mit dem Börsenkurs oder alternativ mit marktkonformen Bewertungsmethoden bewertet. Sofern bei einem Spezialfonds ein vom Marktwert abweichender beizulegender Wert zugrunde gelegt wird, findet der Zeitwert der Derivate keine Berücksichtigung.
- Fest- und Termingelder und andere Kapitalanlagen werden zu Buchwerten ausgewiesen.
- Den Bestand aus dem Cash Pooling weisen wir zum Nennwert aus.

Bei allen übrigen, nicht einzeln erwähnten Kapitalanlagen entspricht der Zeitwert dem Buchwert.

Forderungen

Wir bilanzieren Forderungen grundsätzlich zum Nennwert, gegebenenfalls abzüglich geleisteter Tilgungen und unter Abzug von Einzelwertberichtigungen.

Bei Forderungen an Versicherungsnehmer und an Mieter gibt es ein allgemeines Kreditrisiko. Hier nehmen wir pauschale Wertberichtigungen vor.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die unter den Sachanlagen und Vorräten ausgewiesenen Gegenstände bewerten wir mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Diese haben wir um Abschreibungen gemindert.

Wir haben geringwertige Vermögensgegenstände im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Übrige Aktiva

Die nicht einzeln erwähnten Forderungen und Vermögensgegenstände bewerten wir mit den Anschaffungskosten bzw. dem Nennwert, erforderlichenfalls gemindert um Wertberichtigungen.

Beitragsüberträge

Die Brutto-Beitragsüberträge für das selbst abgeschlossene Geschäft haben wir nach Maßgabe des Jahrestages für jeden Versicherungsvertrag einzeln ermittelt; die einschlägigen steuerlichen Vorschriften haben wir beachtet.

Gemäß den Rückversicherungsverträgen rechnen wir die Rückversicherungsbeiträge kalenderjährig ab. Dies erfolgt unabhängig von der mit dem Versicherungsnehmer vereinbarten Zahlungsweise. Aus den Anteilen für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft ergeben sich demnach keine Beitragsüberträge.

Deckungsrückstellung

Für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft ermitteln wir die Deckungsrückstellung nach den handels- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Wir berücksichtigen zukünftige Kosten implizit. Die Teile der Deckungsrückstellung, für die der Kunde das Anlagerisiko trägt, errechnen wir einzelvertraglich nach der retrospektiven Methode. Wir bewerten dabei die vorhandenen Anteilseinheiten zum Zeitwert am Bilanzstichtag. Ansonsten wenden wir die prospektive Methode an.

Im Altbestand im Sinne der Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung kalkulieren wir die Deckungsrückstellung nach Maßgabe der geltenden Geschäftspläne mit einem Rechnungszins von 3,5 %. Der Zillmersatz beträgt maximal 15 ‰ der Versicherungssumme. Die Sterbewahrscheinlichkeiten berechnen wir nach der DAV-Sterbetafel 1986 für kapitalbildende Lebensversicherungen. Wir

verwenden für Rentenversicherungen die DAV-Sterbetafel 1987 R und für Bonusdeckungsrückstellungen die DAV-Sterbetafel 2004 R.

Die Deckungsrückstellung mussten wir an den veränderten Sterblichkeitstrend der DAV-Sterbetafel 1994 R anpassen. Dafür bilden wir für die Rentenversicherungen des Altbestandes nach dem in VerBAV 11/1995 beschriebenen Verfahren eine Zusatzrückstellung. Der Rechnungszins für diese Zusatzrückstellung beträgt 4 %.

Im Neubestand im Sinne der Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung kalkulieren wir mit Rechnungszinsen von 4,00 %, 3,50 %, 3,25 %, 3,00 %, 2,75 %, 2,25 %, 1,75 %, 1,25 %, 1,00 %, 0,90 %, 0,75 %, 0,50 %, 0,25 % und 0,00 %.

Innerhalb der Deckungsrückstellung stellen wir eine Zinszusatzreserve für Versicherungen, deren Rechnungszins über dem Referenzzinssatz gemäß der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) liegt. Die Kündigung ihrer Versicherung oder die Kapitalabfindung bei Rentenübergang sind mögliche Optionen unserer Kunden. Wir haben diese Optionen bei der Berechnung der Zinszusatzreserve berücksichtigt. Wir stellen die Zinszusatzreserve weiterhin in der gesetzlich vorgeschriebenen und benötigten Höhe.

Die einmaligen Abschlussaufwendungen beitragspflichtiger Versicherungen haben wir durch Zillmerung berücksichtigt. Wir setzen einen Zillmersatz von maximal 40 ‰ der Beitragssumme an. Seit dem 1. Januar 2015 beträgt der maximale Zillmersatz 25 ‰. Die Deckungsrückstellung füllen wir entsprechend den Rechnungslegungsvorschriften auf den Mindestrückkaufwert auf. Diese Auffüllungsbeträge aktivieren wir als Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern.

Bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag, Versicherungen nach dem Altersvermögensgesetz und bei Fondsversicherungen haben wir die Beträge zur Deckung der rechnungsmäßigen Abschlusskosten aus den Beiträgen direkt entnommen. Für in Rückdeckung gegebene Versicherungen haben wir die Rechnungsgrundlagen der Erstversicherung beibehalten. Die Anteile für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft ermitteln wir anhand der Rückversicherungsverträge. Die Rückstellungen für das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft stellen wir nach den Angaben der Vorversicherer ein.

Die Deckungsrückstellung für den gesamten Bestand ermitteln wir des Weiteren auf Basis der nachstehenden Rechnungsgrundlagen:

- Invaliditätsuntersuchungen elf amerikanischer Gesellschaften
- Münchener Rück Berufsgruppentafeln
- Invaliditätstafeln DAV 1997 IX, RX, QI
- Invaliditätstafeln DAV 1998 E IX, RX, QI
- Invaliditätstafel ERL 2009 IX
- Invaliditätstafeln ERL 2014 II, IR, IT
- Invaliditätstafel EVL 2019 II
- Invaliditätstafel EVL 2020 II, IR, IT
- Invaliditätstafel EVL 2022 II, IR, IT
- Invaliditätstafel Verband 1990
- Pflegefalltafel EXT 2019 PA, PI, PT
- Pflegefalltafel EXT 2022 PA, PI, PT
- Sterbetafel Verband 1986
- Sterbetafel DAV 1987 R
- Sterbetafel DAV 1994 R, T
- Sterbetafel DAV 1997 I, RI, TI
- Sterbetafel DAV 1998 RE, TE
- Sterbetafel DAV 2004 R, R 50%, RB, RB20
- Sterbetafel DAV 2008 T
- Sterbetafel ERL 2004 R
- Sterbetafel ERL 2012 R
- Sterbetafel ERL 2014 IA
- Sterbetafel ERL 2017 R
- Sterbetafel ERL 2018 T
- Sterbetafel EVL 2019 T
- Sterbetafel EVL 2020 IA
- Sterbetafel EVL 2021 T
- Sterbetafel EVL 2022 T
- Sterbetafel EVL 2022 I1QA
- Sterbetafel EVL 2023 T
- Sterbetafel HML 2007 T
- Sterbetafel HVL 2007 T
- Sterbetafel MR 2012 T
- Sterbetafel MR 2014 T
- Sterbetafel MR 2017 T

Bei den Sterbe-, Pflege- und Invaliditätstafeln mit den Bezeichnungen ERL, EVL, EXT, HML, HVL und MR handelt es sich um unternehmenseigene Tafeln, die nach anerkannten versicherungsmathematischen Methoden der DAV hergeleitet wurden.

Für das Neugeschäft seit 1. Januar 2013 verwenden wir gemischte Sterbetafeln, die wir aus den genannten, nach Geschlecht getrennten Sterbetafeln durch geeignete Gewichtung erzeugen. Dabei berücksichtigen wir einen Sicherheitspuffer und kontrollieren das Mischungsverhältnis in regelmäßigen Abständen. Bei Bedarf bilden wir eine zusätzliche Rückstellung.

Für einzelne Teilbestände haben sich Sterblichkeits- oder Invaliditätsrisiken verändert. Wenn die bei Vertragsabschluss gültigen Tafeln keine ausreichenden Si-

cherheiten mehr enthalten, haben wir zusätzliche Deckungsrückstellungen gestellt. Dabei berücksichtigen wir die beobachteten Veränderungen der Risikoverläufe in ausreichender Weise. Wir bilden für Rentenversicherungen mit der DAV-Sterbetafel 1994 R eine Zusatzrückstellung. Dabei passen wir die Deckungsrückstellung dem veränderten Sterblichkeitstrend an.

Der Referenzzinssatz im Sinne des § 5 Abs. 4 der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) liegt bei 1,57 %. Für den Altbestand ergibt sich gemäß dem Zinsverstärkungsgeschäftsplan ein Referenzzins von 1,57 %. In der konventionellen Deckungsrückstellung ist eine Zinszusatzreserve in Höhe von 134,2 (148,5) Mio. € enthalten. In den versicherungstechnischen Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, ist eine Zinszusatzreserve von 10,5 (9,4) Mio. € enthalten.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle und Rückkäufe berücksichtigt sowohl für das selbst abgeschlossene Geschäft als auch für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft für alle Versicherungsfälle, die vor dem Zeitpunkt der Bestandsfeststellung bekannt wurden, die zu erwartende Leistung einzeln.

Für Versicherungsfälle, die bis zum Bilanzstichtag eingetreten sind, aber zum Bestandsfeststellungszeitpunkt noch nicht bekannt waren, bilden wir zusätzlich eine Spätschadenrückstellung in Höhe der zu erwartenden riskierten Summe.

Zu ihrer Ermittlung verwenden wir auf betrieblichen Erfahrungen aufgebaute statistische Verfahren.

Die Rückstellung für Regulierungsaufwendungen berechnen wir entsprechend dem Schreiben des Bundesministers für Finanzen vom 22. Februar 1973 pauschal.

Rückstellung für Beitragsrückerstattung

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) enthält bereits festgelegte laufende Gewinnanteile, die aber noch nicht zugeteilt sind. Außerdem weisen wir hier Fonds für in späteren Jahren fällig werdende Gewinnanteile aus. Die im Folgejahr fälligen Gewinnanteile zählen ebenso zu der RfB. Diese berechnen wir gemäß der Deklaration einzelvertraglich. Den Schlussgewinnanteilfonds ermitteln wir mit einem teilbestandsabhängigen Diskontsatz von 0 % bzw. 0,75 % beim

Neubestand und 0,75 % beim Altbestand. Darin ist ein pauschaler Zuschlag für nicht explizit angesetzte Ausscheidewahrscheinlichkeiten enthalten. Dieser Diskontsatz entspricht den Bestimmungen des § 28 Abs. 7 RechVersV. Für den Neubestand halten wir ebenfalls diese Bestimmungen ein. Für das Geschäftsjahr 2023 haben wir die Vorgaben des § 28 RechVersV beachtet. Danach dürfen sich die in der RfB für Schlussgewinne gebundenen Mittel für die betroffenen Teilbestände gegenüber dem Vorjahr nicht verringern.

Die BaFin hat den Gesamtgeschäftsplan für die Überschussbeteiligung des Altbestandes zuletzt am 15. September 2021 genehmigt. In diesem beschreiben wir die Methode für die Berechnung des Schlussgewinnanteilsfonds und die Ableitung des Diskontsatzes.

Andere Rückstellungen

Im Zusammenhang mit der Passivierung von langfristigen Rückstellungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung die ermittelten Barwerte des Erfüllungsbetrages der Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen (Nettomethode). Die entsprechenden Abzinsungssätze lagen per 30. November 2023 zwischen 0,89 % und 1,55 % und entsprachen dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre für angenommene Restlaufzeiten bis zu zehn Jahren.

Die ERGO Group AG hat mit unserer Gesellschaft den Schulbeitritt zu Pensionszusagen vereinbart und bilanziert die dafür von uns erhaltenen Deckungsmittel sowie die Pensionsrückstellungen und erfüllt im Außenverhältnis sämtliche Pensionsverpflichtungen. Hierbei wurde das Wahlrecht des Art. 67 Abs. 1 EGHGB, die erforderliche Zuführung zu den Pensionsrückstellungen auf maximal 15 Jahre zu verteilen, ausgeübt.

In den Jahren 2021, 2022 und 2023 wurden Anteile an mittelfristigen Incentive-Plänen gewährt. Die Rückstellung wurde in Höhe des beizulegenden Wertes gebildet.

Mögliche Forderungen aus den Urteilen des Bundesgerichtshofes zum Widerspruchs-, Widerrufs- und Rücktrittsrecht vom 7. Mai 2014 (AZ IV ZR 76/11), 17. Dezember 2014 (AZ IV ZR 260/11) und 20. Juli 2016 (AZ IV ZR 166/12) haben wir angemessen berücksichtigt.

Die Rückstellungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr setzen wir gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag an.

Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr bilanzieren wir gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag und diskontiert.

Übrige Passiva

Die nicht einzeln erwähnten Passivwerte haben wir – soweit bekannt – mit den Nominalbeträgen, ansonsten mit den erwarteten Erfüllungsbeträgen bewertet.

Latente Steuern

Es besteht gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organanschaft zur ERGO Group AG. Die ERGO Group AG als Organträgerin hat in Ausübung des Wahlrechtes nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB im Geschäftsjahr aktive latente Steuern bilanziert.

Bilanzierungsstetigkeit

Soweit nicht anders erläutert, haben wir die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert beibehalten.

Jahresabschluss

Anhang

Erläuterung der Bilanz: Aktivseite

Entwicklung der Aktivposten A., B.I., B.II und B.III. im Geschäftsjahr 2023

Aktivposten	Bilanzwerte	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen	Bilanzwerte
	Vorjahr						Geschäftsjahr
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände							
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.458	545	-	-	-	1.057	946
B. Kapitalanlagen							
B.I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.813	-	-	-	-	330	8.484
B.II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	78.686	35.000	-	881	-	-	112.805
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	446	-	-	200	-	-	247
3. Beteiligungen	11.912	2.150	-	0	-	1.057	13.005
4. Summe B.II.	91.044	37.150	-	1.081	-	1.057	126.056
B.III. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.336.117	122.176	-	9.694	778	1.871	1.447.506
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	768.738	284.894	-	31.502	-	-	1.022.131
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	145.596	1.190	-	2.236	-	-	144.550
4. Sonstige Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	974.473	49.314	-	81.206	1.550	-	944.131
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	392.099	52.247	-	27.161	-	-	417.185
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	10.604	2.205	-	2.995	-	-	9.814
5. Einlagen bei Kreditinstituten	190.000	939.900	-	1.129.900	-	-	-
6. Andere Kapitalanlagen	3.721	1.618.046	-	1.615.700	65	-	6.133
7. Summe B.III.	3.821.348	3.069.974	-	2.900.394	2.394	1.871	3.991.450
Insgesamt	3.922.663	3.107.668	-	2.901.475	2.394	4.315	4.126.935

A. Immaterielle Vermögensgegenstände

Diese Position enthält ausschließlich entgeltlich erworbene Software und Lizenzen.

B. Kapitalanlagen

I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Es handelt sich um drei konzerngenutzte Bürogebäude und ein unbebautes Grundstück. Der Buchwert der Bürogebäude und Grundstücke beträgt 8,5 Mio. €.

II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Eine Aufstellung über den Anteilsbesitz ist auf der folgenden Seite dargestellt.

Zeitwerte der Kapitalanlagen

Zeitwerte der Kapitalanlagen	Bilanzwert	Zeitwert	Bewertungs-
	Tsd. €	Tsd. €	differenz Tsd. €
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.484	13.624	5.140
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	126.056	142.806	16.750
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	112.805	129.212	16.408
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	247	553	306
3. Beteiligungen	13.005	13.041	37
III. Sonstige Kapitalanlagen	3.993.072	3.767.197	-225.875
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.447.506	1.400.871	-46.635
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.022.131	950.125	-72.006
3. Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen	144.550	114.230	-30.320
4. Sonstige Ausleihungen	1.372.752	1.294.971	-77.781
a) Namensschuldverschreibungen ¹	945.753	894.859	-50.894
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	417.185	390.298	-26.888
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	9.814	9.814	-
5. Einlagen bei Kreditinstituten	-	-	-
6. Andere Kapitalanlagen	6.133	7.000	867
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft	3.135	3.135	-
Insgesamt	4.130.746	3.926.762	-203.984

¹ Unter Berücksichtigung von Agio/Disagio

In den oben genannten Angaben sind Wertpapiere, die der dauernden Vermögensanlage dienen, mit einem Zeitwert von 3.827.623 Tsd. € und einem Bilanzwert von 3.633.632 Tsd. € enthalten.

Die Gesamtsumme der fortgeführten Anschaffungskosten (Bilanzwert) der Kapitalanlagen wird in die Überschussbeteiligung einbezogen.

Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 285 Nr. 11 HGB

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital unmittelbar	%-Anteil am Kapital mittelbar	Eigenkapital ¹ in €	Jahresergebnis ¹ in €
Inland				
Bionic General Partner GmbH, Frankfurt am Main ³⁾	-	2,00	25.000	-
Bionic GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main ³⁾	-	2,00	300	-
Earlybird DWES Fund VII GmbH & Co. KG, München	-	0,71	146.809.626	-13.292.734
ERGO Private Capital Vorsorge GmbH, Düsseldorf ⁴⁾	100,00	-	75.125.000	34.792
Protektor Lebensversicherungs-AG, Berlin	0,49	-	7.855.773	1.524
Solarpark Fusion 3 GmbH, Düsseldorf	100,00	-	5.579.832	514.200
wse Solarpark Spanien 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	9,95	-	4.442.456	-7.643
Ausland ²				
m:editerran Power S.a.s.di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	-	99,97	4.463.833	323.055
SAINT LEON ENERGIE S.A.R.L., Saargemünd	-	100,00	150.509	141.532

¹ Die Angaben beziehen sich auf den letzten verfügbaren Jahresabschluss.

² Die Fremdwährungsbeträge des Ergebnisses wurden mit dem Jahresdurchschnittskurs und das Eigenkapital zum Jahresendkurs umgerechnet.

³ Gründung bzw. Zugang im Jahr 2023, daher nur Ausweis des Grundkapitals

⁴ Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag mit der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf.

Anteile an inländischen Investmentvermögen

Die ERGO Vorsorge hält am 31. Dezember 2023 bei folgenden inländischen Investmentfonds Anteile von mehr als 10 %:

	Marktwert in Tsd. €	Buchwert in Tsd. €	Differenz in Tsd. €	Im Geschäftsjahr erhaltene Ausschüttung in Tsd. €
Rentenfonds				
MEAG EDL CurryGov	710.136	739.967	-28.936	20.463
Aktienfonds				
MEAG VISION	542.825	571.761	-29.831	10.404
Immobilienfonds				
MEAG European Prime Opportunities	80.415	68.725	11.689	2.864

Für Investmentanteile wurden aufgrund des gemilderten Niederstwertprinzips Abschreibungen wegen nur vorübergehender Wertminderung nicht vorgenommen. Die Wertminderung ist von vorübergehender Dauer,

weil der Buchwert einem dauerhaft beizulegenden Wert entspricht, der auf der Meinung einer Mehrzahl unabhängiger externer Analysten beruht (MEAG-Verfahren).

Unterbliebene Abschreibungen auf Finanzinstrumente

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht durchgeführt, sofern die Wertminderungen nur von vorübergehender Dauer sind.

Dies betrifft folgende zu den Finanzanlagen des Direktbestandes gehörende Finanzinstrumente:

	Bilanzwert	Zeitwert	Bewertungs- differenz
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.311.728	1.252.961	-58.767
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	681.523	594.186	-87.337
Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenforderungen	144.550	114.230	-30.320
Namensschuldverschreibungen	481.743	416.629	-65.113
Schuldscheindarlehen	264.171	236.105	-28.066
Insgesamt	2.883.715	2.614.111	-269.604

Bei den Aktien, Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren handelt es sich bei der aktuellen Marktentwicklung aufgrund unserer Erwartungen nur um eine voraussichtlich vorübergehende Wertminderung.

der Dauer, weil der Buchwert einem dauerhaft beizulegenden Wert entspricht, der auf der Meinung einer Mehrzahl unabhängiger externer Analysten beruht (MEAG-Verfahren).

Bei Inhaberschuldverschreibungen wurden aufgrund des gemilderten Niederstwertprinzips Abschreibungen wegen nur vorübergehender Wertminderung nicht vorgenommen. Die Wertminderung ist von vorübergehender

Bei Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen ist die Wertminderung von vorübergehender Dauer, da diese mit ihrem Nominalbetrag zurückgezahlt werden. Wertänderungen beruhen bei diesen Wertpapieren auf Zinsänderungen. Bonitätsbedingte Änderungen liegen nicht vor.

Derivative Finanzinstrumente

Art	Bilanzposition	Bilanzwert Tsd. €	Zeitwert Tsd. €	Nominalwert Tsd. €
Vorkauf Darlehen (Infrastruktur)	Sonstige Rückstellungen	-	-2.927	66.891
Vorkauf Darlehen (Interest Rate)	Sonstige Rückstellungen	-	82	2.000
Vorkauf Darlehen (Kreditzusagen)	Sonstige Rückstellungen	-	-6.018	60.000

D. Forderungen

Gebundene Aktivwerte

Am 31. Dezember 2023 bestanden Verpfändungen bei den Sonstigen Forderungen in Höhe von 1.976 (1.918) Tsd. €.

F. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier weisen wir abgegrenzte Zinsen und Mieten in Höhe von 29,5 Mio. € sowie Agio auf Namensschuldverschreibungen in Höhe von 2,9 Mio. € aus.

Zusätzlich enthält die Position sonstige Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,4 Mio. €.

Jahresabschluss

Anhang

Erläuterung der Bilanz: Passivseite

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt am Bilanzstichtag 5.113 Tsd. € und ist eingeteilt in 1.000 voll eingezahlte Stückaktien, die auf den Namen lauten. Auf eine Stückaktie entfällt ein anteiliger Betrag am Grundkapital von 5 Tsd. €.

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrück- erstattung

Die Rückstellung hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2023 Tsd. €
Stand am Ende des Vorjahres	479.763
Entnahme	67.075
Zuführung	178.717
Stand am Ende des Geschäftsjahres	591.405

Die für 2023 erklärten Gewinnanteilsätze sind in der „Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung“ zusammengestellt.

Innerhalb der Rückstellung für Beitragsrückerstattung entfallen:

	Tsd. €
a) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte laufende Überschussanteile	86.109
b) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen	16.340
c) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Beträge für die Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven	223
d) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Beträge zur Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)	0
e) Auf den Teil des Schlussüberschussanteilfonds, der für die Finanzierung von Gewinnrenten zurückgestellt wird (ohne a)	4.909
f) Auf den Teil des Schlussüberschussanteilfonds, der für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen zurückgestellt wird (ohne b und e)	128.963
g) Auf den Teil des Schlussüberschussanteilfonds, der für die Finanzierung der Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven zurückgestellt wird (ohne c)	2.414
h) Auf den ungebundenen Teil (ohne a bis g)	352.445

C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird

Es handelt sich ausschließlich um die Deckungsrückstellung. Sie wurde für Einzelversicherungen aus dem selbst abgeschlossenen Geschäft beziehungsweise dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft gebildet.

D. Andere Rückstellungen

II. Sonstige Rückstellungen

Wir haben für die Aufstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie für die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen 1.219 Tsd. € zurückgestellt.

Die Position enthält des Weiteren Rückstellungen für Gratifikationen und Tantiemen von 461 Tsd. €, für ausstehende Rechnungen in Höhe von 364 Tsd. € sowie für EuGH-Urteil von 270 Tsd. €.

F. Andere Verbindlichkeiten

I. 1. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber Versicherungsnehmern

In dieser Position sind die verzinslich angesammelten Überschussanteile in Höhe von 47.612 Tsd. € enthalten.

G. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier wird das Disagio auf Namensschuldverschreibungen in Höhe von 1.288 Tsd. € ausgewiesen.

Jahresabschluss

Anhang

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

I. Versicherungstechnische Rechnung

1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €
Beiträge nach Art der Versicherung		
Einzelversicherungen	1.034.623	1.036.865
Kollektivversicherungen	137.104	150.078
Insgesamt	1.171.727	1.186.943
Beiträge nach Zahlungsweise		
Laufende Beiträge	947.599	889.525
Einmalbeiträge	224.128	297.418
Insgesamt	1.171.727	1.186.943
Beiträge nach Art der Gewinnbeteiligung		
Ohne Gewinnbeteiligung	35.301	37.919
Mit Gewinnbeteiligung	787.524	815.271
Kapitalanlagerisiko wird von den Versicherungsnehmern getragen	348.901	333.753
Insgesamt	1.171.727	1.186.943
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft		
Insgesamt	161	205
Gebuchte Bruttobeiträge		
Insgesamt	1.171.888	1.187.149

II. Nichtversicherungstechnische Rechnung

1. Sonstige Erträge

In den sonstigen Erträgen sind Erträge aus der Ausbuchung verjährter Verbindlichkeiten in Höhe von 10,9 Mio. € enthalten.

2. Sonstige Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung sonstiger Rückstellungen in Höhe

von 27 Tsd. € enthalten. Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind nicht angefallen.

4. Außerordentliche Aufwendungen

Wir weisen unter dieser Position 54 Tsd. € aus. Diese betreffen die in Ausübung des Wahlrechts gemäß Art. 67 Abs. 1 EGHGB über 15 Jahre zu verteilenden Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen.

Jahresabschluss

Anhang

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die jährliche Gesamt-Gebäudemiete für das Verwaltungsgebäude der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG beträgt derzeit 4,2 Mio. €. Mieter des Verwaltungsgebäudes ist unser Unternehmen. Seit dem 1. Januar 2019 besteht ein Untermietverhältnis mit der ERGO Direkt AG. Der Mietvertrag ist zum 31. Dezember 2023 ausgelaufen. Das Gebäude wird ab dem 01.01.2024 von der ERGO Direkt AG gemietet und an die Konzerngesellschaften untervermietet.

Die ERGO Group AG hat mit unserer Gesellschaft den Schuldbeitritt zu Pensionszusagen vereinbart. Sie bilanziert die dafür von uns erhaltenen Deckungsmittel sowie die Pensionsrückstellungen und erfüllt im Außenverhältnis sämtliche Pensionsverpflichtungen. Daraus bestanden am 31. Dezember 2023 gesamtschuldnerische Haftungen von 12.803 Tsd. €. Die ERGO Group AG ist im Innenverhältnis zur ERGO Vorsorge verpflichtet, die Pensionsverpflichtungen der ERGO Vorsorge im Außenverhältnis zu erfüllen. Dementsprechend realisiert sich die gesamtschuldnerische Haftung der ERGO Vorsorge nur in dem Fall, dass die ERGO Group AG als Gesamtschuldner aus Unvermögen zur Leistung an die Berechtigten ausfällt. Bei der ERGO Group AG handelt es sich allerdings um eine Finanzdienstleistungsholding, die aufgrund eigener Kapitalstärke von unabhängigen Ratingagenturen jeweils mit – für eine Holdinggesellschaft – sehr guten Ratings bewertet wird (z.B.: Fitch: AA-; S&P: A). Das Risiko einer gesamtschuldnerischen Haftung wird vor diesem Hintergrund nicht gesehen.

Die Gesellschaft ist gemäß § 221 ff. VAG Mitglied des Sicherungsfonds für die Lebensversicherer. Der Sicherungsfonds erhebt auf der Grundlage der Sicherungsfonds-Finanzierungs-Verordnung (Leben) jährliche Beiträge von maximal 0,2 ‰ der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen, bis ein Sicherungsvermögen von 1 ‰ der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen aufgebaut ist. Zukünftige Verpflichtungen für die Gesellschaft bestanden hieraus keine.

Der Sicherungsfonds kann darüber hinaus Sonderbeiträge in Höhe von weiteren 1 ‰ der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen erheben; dies entsprach einer Verpflichtung von 3.400 Tsd. €.

Zusätzlich hat sich die Gesellschaft verpflichtet, dem Sicherungsfonds oder alternativ der Protektor Lebensversicherungs-AG finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, sofern die Mittel des Sicherungsfonds bei einem Sanierungsfall nicht ausreichen.

Die Verpflichtung beträgt 1 % der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen unter Anrechnung der zu diesem Zeitpunkt bereits an den Sicherungsfonds geleisteten Beiträge. Unter Einschluss der oben genannten Einzahlungsverpflichtungen aus den Beitragszahlungen an den Sicherungsfonds betrug die Gesamtverpflichtung zum Bilanzstichtag 30.562 Tsd. €. Verpflichtungen treffen die ERGO Vorsorge nur, wenn Lebensversicherungsunternehmen oder Pensionskassen wegen drohender Insolvenz unter den Schutz von Protektor gestellt würden. Dabei würde die Höhe der Inanspruchnahme vom Umfang des zu übertragenden Bestands abhängen. Trotz einer mehrjährigen nachhaltigen Finanzmarktkrise ist eine entsprechende Inanspruchnahme von Protektor in den letzten Jahren nicht eingetreten. Zudem sind aktuell keine Lebensversicherungs- oder Pensionskassenunternehmen bekannt, denen droht, unter den Schutz der Protektor gestellt zu werden. Der Eintritt des Risikos einer über die turnusmäßigen Jahresbeiträge hinausgehenden Inanspruchnahme der ERGO Vorsorge durch Protektor wird vor diesem Hintergrund als unwahrscheinlich eingestuft. Darüber hinaus könnten sich Einzahlungsverpflichtungen aus den Solvency-II-Anforderungen bei Protektor ergeben.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Versorgungsausgleichskasse Pensionskasse VVaG. Entsprechend ihrer Quote hat sie sich verpflichtet, auf Anforderung des Vereins zusätzliche Gründungsstockmittel zur Verfügung zu stellen, wenn dies zur Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen des Vereins erforderlich ist. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Die Gesellschaft hat mittelbare Pensionszusagen erteilt. Im Rahmen des Wahlrechts nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB bildet die Gesellschaft hierfür keine Rückstellungen. Der Fehlbetrag aus diesen Versorgungsverpflichtungen betrug zum Bilanzstichtag 287 Tsd. €.

Im Bereich der Kapitalanlagen bestehen Abnahmeverpflichtungen für mehrere Multitranchen-Anleihen in Höhe von 90.000 Tsd. € sowie aus Infrastrukturanleihen in Höhe von 66.891 Tsd. €.

Es bestehen Risiken aus möglichen rechtlichen Auseinandersetzungen in Höhe von 3.579 Tsd. €.

Regelungen zur Globalen Mindestbesteuerung

Zur einheitlichen Umsetzung von Regelungen zur Globalen Mindestbesteuerung innerhalb der Europäischen Union haben sich die EU-Mitgliedstaaten am 15. Dezember 2022 auf eine gemeinsame Richtlinie geeinigt. Diese Richtlinie musste bis zum 31. Dezember 2023 in nationales Recht umgesetzt werden. In Deutschland traten diese Regelungen durch das Mindeststeuergesetz (MinStG) zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Eine etwaige Steuerbelastung nach diesem Gesetz träfe ab dem Geschäftsjahr 2024 allein die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München. Sofern solche etwaigen Mehrbelastungen von dieser in Zukunft umgelegt würden, wäre die Auswirkung auf die Gesellschaft allenfalls marginal.

Erläuterungen zum in Rückdeckung gegebenen Lebensversicherungsgeschäft

Der Saldo aus den verdienten Beiträgen der Rückversicherer und den Anteilen der Rückversicherer an den Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle, an den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

und an der Veränderung der Brutto-Deckungsrückstellung betrug 4.170 (61.673) Tsd. € zulasten unserer Gesellschaft.

Mitarbeiterbezogene Angaben

Die ERGO Vorsorge beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen

Der Rückgang der Aufwendungen für Altersversorgung ist im Wesentlichen auf den Zinsanstieg zurückzuführen.

	2023 Tsd. €	2022 Tsd. €
1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	467	478
2. Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB	-	-
3. Löhne und Gehälter	1.699	1.501
4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	24	20
5. Aufwendungen für Altersversorgung	675	956
6. Insgesamt	2.865	2.954

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 wurden den Mitgliedern des Vorstands Bezüge in Höhe von 1.997 Tsd. € gewährt. Aufwendungen für den Aufsichtsrat sind nicht entstanden. Ehemalige Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten von der Gesellschaft 19 Tsd. €. Für laufende Pensionen und Anwartschaften für diesen Personenkreis hat die ERGO Group AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 4.248 Tsd. € bilanziert. Daneben besteht aus der Ausübung des Wahlrechtes nach Art. 67 Abs. 1 EGHGB ein noch nicht bilanzierter Betrag in Höhe von 5 Tsd. €. Für beide Beträge haftet unsere Gesellschaft mit.

Abschlussprüferhonorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen befreiend im Konzernabschluss der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München (Munich Re).

Gesellschaftsorgane

Aufsichtsrat

Edward Ler (seit 01.01.2024)

Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ERGO Group AG

Dr. Clemens Muth (bis 31.12.2023)

Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ERGO Group AG
(bis 31.12.2023)

Dr. Ulf Mainzer

stellvertretender Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ERGO Group AG

Theodoros Kokkalas

Vorsitzender des Vorstands der ERGO Deutschland AG

Vorstand

Dr. Dr. Michael Fauser

Vorsitzender
Ressort strategische Geschäftsfeldentwicklung und
Portfoliosteuerung Leben

- IT
- Beteiligungen
- Aufsichtsbehörden und Verbände
- Revision (Ausgliederungsbeauftragter)
- Datenschutz
- Geldwäsche-Risikomanagement

Dr. Oliver Horn

Ressort Produkte und Mathematik

- Aktuarielle Steuerung Leben
- Produktsteuerung Leben
- Versicherungsmathematische Funktion (Ausgliederungsbeauftragter) (seit 01.03.2023)

Ressort Maklervertrieb (seit 01.01.2024)

- Makler
- Pools und Finanzvertriebe
- Organisationsdirektion

Markus Krawczak (bis 31.12.2023)

Ressort Maklervertrieb

- Makler
- Pools und Finanzvertriebe
- Organisationsdirektion

Christian Molt (bis 30.09.2023)

Ressort Operations

- Operations (Eingangsmanagement, Kundenservicecenter, Betrieb und Leistung Leben Vorsorge)
- Compliance (Ausgliederungsbeauftragter)

Dr. Sebastian Rapsch (seit 01.10.2023)

Ressort Operations

- Eingangsmanagement
- Betrieb und Leistung Leben Vorsorge
- Compliance (Ausgliederungsbeauftragter)

Heiko Stüber

Ressort Chief Financial Officer (CFO)

- Rechnungslegung
- Controlling
- Credit- und Cashmanagement
- Steuern
- Risikomanagement (Ausgliederungsbeauftragter)
- Versicherungsmathematische Funktion (Ausgliederungsbeauftragter) (bis 28.02.2023)

Ulrike Taube

Ressort betriebliche Altersversorgung

- Produktmanagement und Vertriebsunterstützung bAV

Gruppenzugehörigkeit

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG mit Sitz am ERGO-Platz 1, 40477 Düsseldorf, wird beim Amtsgericht Düsseldorf unter der Handelsregisternummer HRB 36405 geführt.

Die ERGO Group AG, Düsseldorf, ist alleinige Aktionärin der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG. Die Mitteilung entsprechend § 20 Abs. 4 AktG liegt vor.

Der Jahresabschluss unserer Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München zum 31. Dezember 2023 einbezogen, die den Konzernabschluss für den

größten und zugleich kleinsten Kreis der Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss und -lagebericht der Munich Re sind über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich. Daneben sind sie auf der Internetseite der Munich Re verfügbar. Somit liegen die Voraussetzungen zur Befreiung unserer Gesellschaft von der Konzernrechnungslegungspflicht vor.

Düsseldorf, 22. Februar 2024

Der Vorstand



Dr. Dr. Michael Fauser



Dr. Oliver Horn



Dr. Sebastian Rapsch



Heiko Stüber



Ulrike Taube

Anlage zum Anhang: Anlagestock

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice Anlagestock

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2023
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil- einheiten
AT0000673355	ESPA RESERVE EURO PLUS VT	16.123,6731
AT0000825393	C-QUADRAT ARTS Best Momentum (T)	571,9543
AT0000973029	PRIME VALUES INCOME - R EUR A	64,7100
AT0000A1YH23	C-QUADRAT GreenStars ESG - R EUR	328,8300
DE0001619997	MEAG Nachhaltigkeit A	362.748,1156
DE0005152441	DWS Global Growth LD	3.065,4400
DE0005152466	DWS SDG GLOB. EQUITIES LD	23.460,0367
DE0005314447	UniStrategie: Offensive	899,0206
DE0005321020	MONEGA ARIAD INNOVATION R	423,9756
DE0005321038	Monega Germany	1.787,8049
DE0005321053	Monega Euroland	2.174,9248
DE0005321061	Monega Euro-Bond	85,8752
DE0005933923	iShares Core DAX UCITS ETF DE	6.455,1200
DE0007560781	Monega BestInvest Europa	701,3723
DE0007560849	Monega FairInvest	379,7172
DE0008471012	Fondak A EUR	29.395,2556
DE0008474008	DWS ESG Investa LD	54,2256
DE0008474024	DWS ESG Akkumula Inhaber-Anteile LC	13.888,9594
DE0008474123	DWS Global Natural Resources Equity Typ O	3.707,3457
DE0008474149	DWS ARTIFIC.INTELLIGEN.ND	6.051,9296
DE0008474156	DWS European Opportunities LD	7.321,4748
DE0008474214	DWS Global Communications	7.395,7570
DE0008474263	DWS ESG Convertibles LD	413,9031
DE0008475005	CONCENTRA A EUR	14.690,0537
DE0008475021	INDUSTRIA A EUR	21.198,2230
DE0008475039	Allianz US LC GR. A (EUR)	5.608,7296
DE0008475047	Allianz EURO RENTENFDS A EUR	23.820,9918
DE0008475054	Allianz Internationaler Rentenfds A EUR	145,3249
DE0008475062	Allianz Vermoegensbildung Deutschland A (EUR)	5.426,1365
DE0008475120	Allianz Informationstechnologie A EUR	1.356,5438
DE0008476037	Allianz Europazins A EUR	15.556,8643
DE0008476250	Kapital Plus - A - (EUR)	31.011,5369
DE0008476516	DWS Euro Bond Fund Inhaber-Anteile LD	423.264,4495
DE0008476524	DWS Vermoegensbildungsfonds I LD	159.409,3999
DE0008476532	DWS Covered Bond Fund LD	2.273,4776
DE0008478058	ODDO BHF Sustainab.German Eq. Inhaber-Anteile DR-EUR	22,3944
DE0008479155	HANSAeuropa	745,2687
DE0008484957	AMUNDI Funds - Selection Global Convertibles - EUR ACC	1.847,6399
DE0008486655	OP Food	40,3966
DE0008488206	UBS (D) Aktienfonds - Special I Deutschland	98,8479
DE0008490822	DWS ESG Qi LowVol Eur Inhaber-Anteile NC	65,0039
DE0008490954	DWS Nomura Japan Growth Inhaber-Anteile LCH (P)	1.562,2755
DE0008490962	DWS Deutschland LC	68.655,8783
DE0008490988	DWS Hybrid Bond Fund	1.397,4937
DE0008491028	UniRenta	4.972,1476
DE0008491051	UniGlobal	7.455,5378

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2023
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	1.992,8225
DE0009751651	UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	374,2714
DE0009752238	Metzler German Sm.Comp.Sust. Inhaber-Anteile A	86,2432
DE0009752253	Metzler Global Growth Sustainability	196,2610
DE0009752303	AMUNDI Funds - German Equity A ND	12.355,2793
DE0009754119	MEAG ProInvest	407.172,3210
DE0009754333	MEAG EuroInvest A	1.457.105,4904
DE0009757443	MEAG EuroRent	1.331.725,5558
DE0009757450	MEAG EuroBalance A	546.176,6107
DE0009757468	MEAG EuroKapital	370.455,6646
DE0009757484	MEAG EuroFlex	465.244,6863
DE0009757682	UniKlassikMix (vormals GenoAS)	1.732,8459
DE0009763201	Ve-RI Equities Europe R	512,0182
DE0009765370	Warburg Classic Vermoegensmanagement Fonds	3.831,3421
DE0009766857	FVB-Deutscher Rentenfonds-BWI	4.163,9414
DE0009766865	FVB-Deutscher Aktienfonds-BWK	6.071,5729
DE0009769729	DWS Top Europe LD	11.685,4443
DE0009769760	DWS ESG TOP ASIEN LC	49.340,1791
DE0009769794	DWS ESG Top World	26.667,8300
DE0009769869	DWS Aktien Strategie Deutschland LC	1.272,3593
DE0009774794	LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	19.067,0216
DE0009777003	DWS Concept DJE Globale Aktien - EUR	98,6661
DE0009778563	Deutsche AM Quant Equity Euroland RC	530,7652
DE0009779736	AMUNDI Funds - Top World - EUR ACC	15.551,9950
DE0009779884	AMUNDI Funds - Aktien Rohstoffe A EUR thes.	52.782,8009
DE0009781740	Acatis Aktien Global Fonds UI (A)	155,7574
DE0009782730	MEAG EuroErtrag A	972.552,4081
DE0009782763	MEAG GlobalBalance DF	211.596,5528
DE0009782789	MEAG GlobalChance DF	256.790,0272
DE0009785303	AMUNDI Funds - Internetaktien C (vormals NORDINTERNET)	10.046,5056
DE0009787069	PremiumStars Wachstum	45,1178
DE0009789727	AllInOne AMI - CAP	398.595,4054
DE0009790758	WM Aktien Global UI-Fonds B	189,6444
DE0009792002	AMUNDI Funds - Ethik Plus Inhaber-Anteile	3.196,2733
DE0009792176	nordasia.com	4.505,4839
DE0009802306	SEB ImmoInvest	48.562,0322
DE0009805002	Credit Suisse Euroreal - A EUR DIS	1.934,0188
DE0009807800	DEGI Europa - EUR DIS	6.833,4768
DE0009847343	terrAssisi Aktien I AMI	14.052,7039
DE0009848119	DWS Top Dividende LD	766.324,5950
DE0009848424	FIAG-Universal-Dachfonds	200.513,8898
DE000A0F5G98	C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI A	68,9551
DE000A0M0309	Private Banking Vermoegensportfolio Nachhaltig 70 (AK 3)	648,2540
DE000A0M03W3	Private Banking Vermoegensportfolio Nachhaltig 50 (AK 3)	1.969,0869
DE000A0M26S2	United Investment Multi Asset	404,0848
DE000A0M8HD2	Frankf.Aktienfd fur Stiftungen	115,9090
DE000A0MY0U9	Metzler TORERO Global Protect	344,3725
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus	32,7539
DE000A0NGJV5	terrassisi Renten I AMI P(a)	64,0597
DE000A0RFJ25	MEAG FairReturn A	5.381.573,5308
DE000A0RHG75	HANSAGOLD EUR-KL. A HDG	14.391,3975
DE000A0X7541	ACATIS Value Event Fonds Inhaber-Anteile A	2.365,6374
DE000A0X7582	ACATIS IfK Value Renten UI A	9,9701

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2023
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
DE000A1JSW06	Monega Global Bond (R)	91,3609
DE000A1W18W8	MEAG Dividende A	95.480,6966
DE000A1W9BL3	AMUNDI Funds - Multi Manager Best Sel. Inhaber-Anteile A DA	139.574,6168
DE000A2ARYP6	ERGO Vermoegensmanagement Flexibel	564.420,7013
DE000A2ARYR2	ERGO Vermoegensmanagement Robust	1.214.975,0087
DE000A2ARYT8	ERGO Vermoegensmanagement Ausgewogen	3.714.626,1795
DE000A2POT28	LAIC - Sustainable Digital Selection EM RH	150,5000
DE000A2PPJZ8	MEAG GlobalAktien - EUR DIS	49.984,9293
DE000A3C55C0	SMAVESTO - RoboFlex ESG Ausgewogen	973,3700
DE000A3C55D8	SMAVESTO - RoboFlex ESG Dynamik	1.250,0700
DE000A3C55E6	SMAVESTO - RoboFlex ESG Ertrag	299,5600
DE000DWS08N1	DWS TRC Deutschland	348,9516
DE000DWS0W32	DWS Sachwerte LD	1.116,8226
DE000DWS17J0	DWS ESG Dynamic Opportunities - LC EUR ACC	2.068,3993
DE000DWS2S28	DWS Deutschland GLC	68,3900
DE000HVB11X3	14y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	12.597,0000
DE000HVB13N0	14y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	14.085,0000
DE000HVB1755	14y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	3.637,0000
DE000HVB1912	13y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	6.999,0000
DE000HVB1XS5	15y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	5.343,0000
DE000HVB2CV1	12y Gar. Anl. mit Hochstands. auf Multi Asset Trend Strat. I	4.366,0000
FR0000284689	Comgest Monde C	7.617,8370
FR0000292278	Magellan C	210.599,5409
FR0010135103	Carmignac Patrimoine A EUR Acc	50.120,3321
FR0010148981	Carmignac Investissement A EUR acc	14.246,2973
FR0010149120	Carmignac Sécurité FCP Act.au Port.AW EUR acc	1.724,8085
FR0010149203	Carmignac Profil Réactif 50 A EUR Acc	238,5000
FR0010149302	Carmignac Emergents A EUR Acc	223,5800
FR0010760694	CANDRIAM LONG SHORT CREDIT - C EUR ACC	0,3480
FR0011269083	CARMIGNAC SECURITE AEO YDIS	65,1130
FR0013329828	AMUNDI Funds - Responsible Investing - Just Transition for Climate	816,8130
GB0030655780	Baring Europe Select Trust (EUR)	19,9837
IE0002921868	Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth	21,7493
IE0002987190	GAM Star Fund p.l.c. European Equity	66,2471
IE0004766675	COMGEST GROWTH EUROPE EUR ACC	121.947,6268
IE0004791160	Comgest Growth America	62.501,0063
IE000LKBCGY5	Baring GI-Eastern Europe Fund Reg.Shs A USD Acc. oN	2.967,7252
IE00B16C1G93	Comgest Growth Asia Pac ex Japan Cap.	21.520,4060
IE00B4468526	Polar Capital Global Technology Fund - R EUR	71,5183
IE00B4K48X80	iShares Core MSCI Europe UCITS ETF	17.577,8400
IE00B4L5Y983	ISHARES CORE MSCI WORLD UCITS ETF	843.385,1483
IE00B4L5YC18	iShares MSCI Emerging Markets UCITS ETF USD	5.550,9200
IE00B52MJY50	iShares Core MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF USD	3.683,8400
IE00B53L3W79	ISHARES EURO STOXX 50 - B UCITS ETF ACC	28.311,7600
IE00B5BMR087	ISHARES SuP 500 - B UCITS ETF ACC	48.680,2300
IE00B6TJN447	Baring Global Umbrella Fund Baring Eastern Europe Fund A	2.958,5865
IE00B6X8T619	Comgest Growth Europe - R EUR ACC	18.609,7240
IE00B84J9L26	PIMCO INCOME FUND - E EUR ACC H	518,5889
IE00BD5HXX71	Comgest Growth World - R EUR ACC	17.119,6381
IE00BF8HV717	PIMCO Covered Bond Source UCITS ETF Income	44,7296
IE00BFNM3P36	iShares MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF - USD ACC	36.290,0200
IE00BHZPJ783	iShares MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF - EUR ACC	30.271,5800
IE00BKM4GZ66	iShares MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	72.503,1600

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2023
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
IE00BKY58G26	HSBC Asia Pacific ex Japan Sustainable Eq. UCITS ETF - USD	1.066,1800
IE00BYX2JD69	iShares MSCI World SRI UCITS ETF - EUR ACC	334.646,9624
IE00BZ005F46	Aegon European ABS Fund I EUR Acc	651,4985
LU0003549028	DWS Eurorenta	73.672,6665
LU0003562807	UniEuropaRenta A	467,0351
LU0006061252	BlackRock Global Funds - Japan Small & MidCap Opp A2 USD	171,4477
LU0006061336	BlackRock Global Funds - US MidCap Value USD	281,8354
LU0006391097	UBS (Lux) Eq.- Europ. Opport.Su.EOInhaber-Anteile P-acc o.N.	72,8555
LU0011850046	BlackRock Global Funds - Long HORIZON EQUITY A2 USD	1.676,4274
LU0011850392	BlackRock Global Funds - Emerging Europe A2 EUR	214,9841
LU0011889846	Janus Henderson Horizon Euroland Fund A2	1.026,1251
LU0011890851	Janus Henderson Horizon Asian Growth Fund A2	127,7987
LU0011972741	AXA World Funds II - Continental European Opportunities Equi	1.510,2976
LU0029873410	Templeton Global (Euro) Fund Class A (Ydis)	225.008,7160
LU0029874061	Templeton Global Smaller Companies Fund Class A (Ydis)	30.210,7590
LU0029874905	Templeton Emerging Markets Fund Class A (Ydis)	57.532,2457
LU0029876355	Templeton Emerging Markets Bond Fund Class A (Qdis) USD	57.540,3118
LU0034353002	DWS Floating Rate Notes	60,4181
LU0035765741	Vontobel Fund - Sustainable European Mid and Small Cap Equit	60,1424
LU0036319159	DWS Euro-Bonds (Medium)	88,6877
LU0036592839	SEB Global Equal Opportunity Inhaber-Anteile C EUR o.N.	39,1955
LU0037079380	Oeko Aktienfonds	8,1628
LU0038842364	UBS(L)Eq.Fd-Small Caps USA USDNamens-Anteile P-acc o.N.	84,5142
LU0040709171	AB FCP I - Emerging Markets Growth Portfolio A	34,8518
LU0041441808	SEB Green Bond Fund D (EUR)	371,2666
LU0048573561	Fidelity Funds - America Fund	44.534,3763
LU0048573645	Fidelity Funds - ASEAN Fund A (USD)	8.032,0864
LU0048574536	Fidelity-Austr.Divers.Eq. Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	67,0682
LU0048575426	Fidelity Funds - Emerging Markets Fund	11.640,7172
LU0048578792	Fidelity Funds - EUROP.GWTH A GL.	2.186.583,6591
LU0048579097	Fidelity Funds - Euro Bond Fund	25.414,1757
LU0048580004	Fidelity Funds - Germany Fund A-DIST-EUR	43.767,1584
LU0048580855	Fidelity Funds - Greater China Fund	876,8499
LU0048588080	Fidelity Funds - Nordic Fund A (SEK)	116,4004
LU0048621477	Fidelity Funds - Thailand Fund A-DIST-USD	1.149,1362
LU0050372472	BlackRock Global Funds - Euro Bond A2 EUR	48.923,0224
LU0050427557	Fidelity Funds - Latin America Fund	2.294,9415
LU0051755006	JPMorgen Funds - China A (dist) - USD	468,1821
LU0052474979	JPMorgen Funds - Pacific Equity A (dist) - USD	418,4588
LU0052588471	Fidelity Funds - EU.MU.AS.IN.MAAGL	863,6290
LU0053666078	JPMorgen Funds - American Equity Fund A	78,9597
LU0053685029	JPMorgen Funds - Europe Equity Fund	8.454,0648
LU0053685615	JPMorgen Funds - Emerging Markets Equity A (dist) - USD	47.192,2530
LU0053687074	JPMorgen Funds - Europe Small Cap Fund	5.566,4372
LU0053687314	JPMorgen Funds - Latin America Equity A (dist) - USD	43.457,9452
LU0054237671	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A (USD)	66.312,3841
LU0054450605	HSBC GIF Global Emerging Markets Equity AD	10.700,5786
LU0054735278	UniEM Fernost	7,1739
LU0054754816	Fidelity Funds - Switzerland Fund A (CHF)	17,2383
LU0055631609	BlackRock Global Funds - World Gold A2 USD	125.055,5023
LU0058720904	AB SICAV I - International Health Care Portf. A	8.323,4735
LU0058892943	JSS Inv.-JSS Sst.M.Ass.Gl.Opps.Namens-Anteile P dist o.N.	1.676,7064
LU0058908533	JPMorgen Funds - India A (dist) - USD	251,9033

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2023
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0061175625	Fidelity Funds - European Smaller Companies Fund	813,8924
LU0061475181	CT (Lux) American Nam.-Ant. Epic AU o.N.	12.131,7998
LU0061928585	CT (Lux) Glob.Dyn.Real Return Nam.-Ant. AEH o.N.	9.724,0607
LU0062756647	CT (Lux) European Smaller Cos Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	136,0231
LU0064964074	CT (Lux) Gbl Extended Alpha Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	6.416,6659
LU0065003666	CT (Lux) American Act. Nom. 1 USD Acc. oN	407.845,0209
LU0069450319	CT (Lux) European Select Act. Nom. 1 EUR Acc. oN	15.684,7028
LU0069450822	Fidelity Funds - America Fund A (EUR)	57.988,4180
LU0069451390	Fidelity Funds -Gl Thema.Opportu.Reg.Shs A-Euro-(Glob.Cert.)oN	71.094,5947
LU0069452018	Fidelity Funds -Sust.Japan Equ.Fd	258.522,0260
LU0069452877	Fidelity Funds -Sust.Asia Eq.FundReg.Shs A.Dist.EUR o.N.	429.735,9925
LU0070212591	JPMorgen Funds - Global Balanced Fund Namens-Ant.A (acc.) EO o.N.	76,6700
LU0070302665	Franklin Mutual Beacon Fund Class A (acc)	207,8207
LU0070992663	Janus Henderson Horizon Global Technology Fund A2	232,0727
LU0073103748	GAMAX Funds - Junior A	2.342,6974
LU0075056555	BlackRock Global Funds - World Mining A2 USD	11.162,0415
LU0077335932	Fidelity Funds - American Growth Fund A (USD)	933,8707
LU0078277505	Templeton Eastern Europe Fund Class A (acc) EUR	22.384,9636
LU0079474960	AB FCP I - American Growth Portfolio A	25.594,8272
LU0084617165	Robeco Asia-Pacific Equities (EUR) D	609,8859
LU0086177085	UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR)Namens-Anteile P Acc. o.N.	1.481,1422
LU0087209911	Nordea-1 Norwegian Bond Fund BP-NOK	10.574,5561
LU0088814487	Fidelity Funds - Sust.Eur.Equity Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	56.394,9904
LU0088927925	Henderson Horizon Fund - Pan European Property Equities Fu	4.775,7874
LU0089640097	JPMorgan Funds - Euroland Equity Fund A	1.688,5486
LU0093502762	BlackRock Global Funds - Euro-Markets A2 EUR	1.368,3100
LU0093503810	BGF-Euro Short Duration Bond Act. Nom. Classe A 2 o.N.	132.693,5418
LU0093666013	Templeton Euroland Fund A (Acc) EUR	8.555,6818
LU0095024591	AB FCP I - European Income Portfolio A2	11.338,8465
LU0095938881	JPMorgen Funds - Global Macro Opportunities Fun	36,6500
LU0098860793	Franklin Income Fund Class A (Mdis)	48.320,2102
LU0099574567	Fidelity Funds - Global Technology Fund A (EUR)	86.940,2731
LU0101441086	UniSector: BioPharma	361,8542
LU0104884860	Pictet-Water P EUR	19.520,2357
LU0106235533	Schroder ISF EURO Bond A Acc	20.284,1316
LU0106817157	Schroder ISF Emerging Europe A Acc	12.184,9502
LU0107398884	JPMorgen Funds - Europe Strategic Value A (dist) - EUR	56.431,9289
LU0107944042	ODDO BHF Polaris Dynamic Inhaber-Anteile DRW-EUR o.N.	22.022,7252
LU0108457267	NESTOR Osteuropa Fonds B	9,8710
LU0109981661	Franklin Mutual European Fund Class A (acc) USD	666,9850
LU0114720955	Fidelity Funds - Sust.Gl.Health Care Fd Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	61.465,6503
LU0114760746	Templeton Growth Euro Fund AaccEUR	1.969.086,2541
LU0116291054	Multi Opportunities	1.589,7900
LU0117844026	JPMorgen Funds - Asia Pacific Income A (dist) - USD	4.200,5910
LU0119066131	JPMorgan Funds - US Strategic Value Fund	6.177,5076
LU0119124781	Fidelity Funds - European Dynamic Growth Fund A (EUR)	10.368,7255
LU0122612848	Fr.Temp.-Temple.Europe.Growth Namens-Anteile A (acc.) o.N.	86.594,5588
LU0126525004	M & W Invest: M & W Capital	119,4533
LU0129233093	Lupus alpha Fonds - Lupus alpha Smaller German Champions A	9.415,0674
LU0129412341	JPMorgen Funds - Global Convertibles (EUR) A (dist) - EUR	13.631,1068
LU0132412106	Aberdeen Standard SICAV I - Emerging Markets Equity Fund A A	25.813,5547
LU0136412771	Ethna Aktiv A	93.827,8021
LU0140363002	Franklin Mutual European Fund Class A (acc) EUR	10.470,1430

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2023
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0145634076	DWS Inv.-European Eq.High Con. Inhaber-Anteile LC o.N.	332,6036
LU0145644893	DWS Invest ESG Top EuroLand	1.561,5400
LU0146864797	DWS Russia LC	252,2462
LU0149168907	AMUNDI Funds - Total Return Nam.-An. A (DA) o.N. A EUR DIS	347.212,2540
LU0152980495	Templeton Global Bond Fund A acc EUR	69.875,8386
LU0152981543	Templeton Global Bond Fund Class A (Mdis) EUR	19.200,5638
LU0154234636	BlackRock Global Funds - European Special Situations A2	2.596,8300
LU0154236417	BlackRock Global Funds - US Flexible Equity Fund A2 USD	431,4823
LU0157922724	Fidelity Funds - Global Focus Fund A-DIST-EUR	2.523,9500
LU0159550150	DJE - Dividende Substanz P EUR	201,1300
LU0161942635	UBS (Lux) Key Sel.-Gl Equ.DL Actions Nom. (EUR) P-acc o.N.	1.702,8563
LU0164455502	Carmignac Portfolio Green Gold A EUR Acc	648,6600
LU0164865239	HSBC GIF Chinese Eq AD USD	2.341,1833
LU0164881194	HSBC GIF Indian Eq AD USD	1.943,7458
LU0165915215	AGIF - Allianz Euro Bond - A - EUR	4.086,4346
LU0170474422	Templeton Global Bond (Euro) Fund A (acc)	891,3793
LU0171275786	BlackRock Global Funds - Emerging Markets A2 EUR	2.188,2000
LU0171276677	BlackRock Global Funds - European Special Situations A2 USD	9.907,6254
LU0171283459	BGF Global Allocation A2	76.098,1901
LU0171289902	BlackRock Global Funds - Sustainable Energy Fund A2 Eur Acc	343.284,4478
LU0171305526	BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 EUR Acc	39.111,0800
LU0172157280	BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 EUR	140.890,6310
LU0172516865	Fidelity Funds - Fidelity Target 2020 Euro Fund A (EUR)	67.390,5885
LU0187079347	Robeco Global Consumer Trends D €	20.219,9623
LU0188157704	DWS Funds Global Protect 80	899.538,0218
LU0188501257	Pictet - Health-P USD	1.412,7959
LU0196696453	HSBC GIF Brazil Equity AD USD	4.331,2555
LU0198727850	CT (Lux) Glob.Dyn.Real Return Nam.-Ant. AEH o.N.	5.500,7762
LU0198728585	Amer.Ex.Fds - World Equities	1.268,1968
LU0201071890	Jan.Hend.-J.H.Continent.Europ.Actions Nomi. A2 EUR o.N.	347.814,5763
LU0203937692	UBS (Lux) Bond Sicav - Convert Global (EUR hedged) P-acc	6.470,8772
LU0203975437	Robeco BP Global Premium Equities (EUR) D	214,1977
LU0205439572	Fidelity Funds - Asia Pacific Dividend Fund A (USD)	25.405,9006
LU0208341965	Swisscanto (LU) Portfolio Fund - Swisscanto (LU) Portfolio F	3.115,2394
LU0210529144	JPMorgen Funds - EMERGING EUROPE EQUITY FUND	41,6800
LU0210531801	JPMorgen Funds - Europe Strategic Growth A (acc) - EUR	2.297,6350
LU0215158840	Fidelity Funds - Fidelity Target 2025 Euro Fund A-Dist-EU	254.233,4747
LU0215159145	Fidelity Funds - Fidelity Target 2030 Euro Fund A (EUR)	289.977,0096
LU0217390573	JPMorgen Funds - Pacific Equity Fund - A EUR ACC	36.397,2340
LU0217576759	JPMorgen Funds - Emerging Markets Equ. A.N.(acc)EUR	4.453,0200
LU0219441572	MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Reg. Shares Cl. A1 DL o.N.	1.114,4561
LU0225737302	Morgan Stanley INV F US Advantage Fund (USD) A	19.212,9360
LU0229084990	BlackRock Global Funds - European Focus A2 EUR	1.540,3500
LU0229940001	Templeton Asian Growth Fund A(acc)EUR	4.107,3400
LU0229945570	Templeton BRIC Fund	70.678,9242
LU0231483743	Aber.Stan.I-All China Sust.Eq. Actions Nom. A Acc USD	16.005,8275
LU0232464734	AB Sicav I-Sust.US Themat.Ptf Actions Nom. A (EO) o.N.	10.377,8831
LU0232524495	MS Inv Fds-Em.Eur.ME+&Afr.Eq Actions Nom. A Cap.o.N.	1.627,5479
LU0238203821	Fidelity Funds - Emerging Market Debt Fund A (EUR)	29.206,6412
LU0251118260	Fidelity Funds - Fidelity Target 2035 Euro Fund A (EUR)	268.405,1081
LU0251119318	Fidelity Funds - Fidelity Target 2040 Euro Fund A (EUR)	273.523,2375
LU0251127410	Fidelity Funds - America Fund A-Acc-EUR	8.363,2900
LU0251128657	Fidelity Funds - Euro Blue Chip Fund A-Acc-EUR	15.103,0000

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2023
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0251853072	AB SICAV I-Int.Health Care Ptf Actions Nom. A (EO) o.N.	2.583,8700
LU0254981946	HSBC GIF BRIC Markets Eq AD USD	31.784,0873
LU0255639139	Nordea-1 Stable Return Fund AP-EUR	27.644,5510
LU0256567925	StarCapital FCP-Multi Income Inhaber-Anteile A EUR o.N.	2,5618
LU0260085492	Jupiter European Growth L EUR Acc	143.119,6189
LU0260869739	Franklin US Opportunities Fund A(acc)EUR	16.807,0200
LU0260870158	Franklin Technology Fund A (Acc) EUR	1.008.075,4347
LU0260870661	Templeton Global Total Return Fund A(acc)EUR	29.957,9100
LU0261946445	Fidelity Funds - Sustainable Asia Equity Fund - A EUR ACC	13.009,7000
LU0265293521	BNP Paribas Funds Turkey EquityClassic Capitalisation	119,8215
LU0267387255	Fidelity Funds - FIRST All Country World Fund A-Acc-EUR	5.477,3000
LU0267387503	Fidelity Funds - Multi Assets Strategic Fund	4.997,4737
LU0271695388	AMUNDI Funds - EUR Commodities A EUR	9.637,7871
LU0273159177	DWS Invest Gold and Precious Metals Equities - LC EUR ACC	4.002,6480
LU0274211480	DB X-TRACKERS DAX UCITS ETF DR 1C	94.120,9500
LU0275832706	M&W Privat	644,0810
LU0278152516	ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds Nr.1 - A	168,9600
LU0278937759	Aberdeen Standard SICAV I - Emerging Markets Smaller Compani	19.164,5806
LU0279459456	Schroder ISF Global Emerging Market	20.291,7127
LU0296857971	Fidelity Funds - European Growth Fund A-Acc-EUR	87.553,7100
LU0301152442	OkoWorld Klima C	6.298,5582
LU0302446645	Schroder International Selection Fund - Global Climate Cha	231.998,0173
LU0303816028	Fidelity Funds - EMEA Fund A (EUR)	71.409,3897
LU0307839646	Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A-DIST-EUR	22.383,6392
LU0309483435	DWS Vermoegensmandat-Balance	275,0589
LU0318931192	Fidelity Funds - China Focus Fund A Acc (EUR)	1.322,8476
LU0319572730	ODDO BHF Polari Flexible (DRW-EUR)	229,6500
LU0319577374	ODDO BHF E-POL.DYN.DRWEO	7.151,3476
LU0323577923	Flossbach von Storch - Multi Asset - Defensive R	3.310,3686
LU0323578145	Flossbach von Storch - Multi Asset	2.352,0870
LU0323578491	FLOSSB.V.ST.-MU.AS.GR.R	40.577,8069
LU0323578657	Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities R	262.727,0743
LU0327689542	AXA WF - Framlington Emerging Markets A (thes.) EUR	133,8005
LU0327757729	Templeton Growth (Euro) Fund Class A (acc) USD	559.346,6330
LU0329202252	JPMorgen Funds - Global Dividend Fund - A EUR ACC	9.727,4921
LU0329355670	Robeco QI Emerging Markets Active Equities - D EUR ACC	28.795,0171
LU0329630130	Variopartner SICAV MIV Global Medtech Fund P2 EUR	2.129,4372
LU0329678253	Fidelity Funds - Emerging Asia Fund A (EUR)	6.853,0708
LU0332822492	OekoWorld Water for Life C	2.313,5890
LU0337536675	EuroSwitch Balanced Portfolio OP	1.119,8963
LU0337577430	Fidelity Funds - Global Bond Fund A Acc (EUR) Hedged	4.170,4300
LU0340559557	Pictet - Timber-P EUR	1.615,9811
LU0345361124	Fidelity Funds - Asia Pacific Opportunities Fund A Acc (EUR)	14.428,3117
LU0347711466	BNP Paribas Funds Global Environment Classic Capitalisation	9,9579
LU0348783233	AGIF - Allianz Oriental Income - A - USD	949,5138
LU0363470237	Deutsche Invest I Global Infrastructure LD	4.216,9871
LU0365775922	Schroder International Selection Fund Greater China A Accumu	41.562,2278
LU0367087946	PENSIONPROTECT 2023 A ND	26.842,1584
LU0380798750	OekoWorld2 OekoTrust C	259,1888
LU0384405600	Vontobel Fund Clean Technology B	10.422,5150
LU0386882277	Pictet - Global Megatrend Selection	2.944,3436
LU0386885296	Pictet - Global Megatrend Selection-P dy EUR	2.589,0507
LU0395794307	JPMorgen Funds - Global Income Fund A (div) - E	70.970,6869

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2023
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0401296933	UBS (Lux) Equity Fund - Global Sustainable (USD) (EUR) P-d	46,6400
LU0408221512	BGF Global Allocation Fund A4 EUR	7.416,0925
LU0413542167	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-Acc-EUR	46.882,7300
LU0426545587	PENSIONPROTECT PLUS 2024	27.088,6714
LU0432979614	JPMorgen Funds - Global Healthcare A (acc) - USD	1.792,6233
LU0434928536	Robeco BP US Premium Equities - D EUR ACC	11.870,3382
LU0438336264	BSF - BlackRock Fixed Income Strategies Fund A2 EUR	40.357,1155
LU0441855714	JPMorgan Funds - Asia Pacific Equity Fund A (acc) - EUR	962,8000
LU0449516144	HSBC GIF Global Emerging Markets Equity PD	428,1574
LU0494803348	PensionProtect Plus 2025 A Acc	20.072,6496
LU0503631714	Pictet Global Environmental Opportunities - P EUR ACC	3.492,3574
LU0507266061	Deutsche Invest Top Dividend LD	89,7695
LU0522255313	Jupiter Global Convertibles - L EUR ACC	337.690,9907
LU0522352862	JPMorgan Funds - Latin America Equity Fund D (acc) - EUR	1.482,9678
LU0523919115	Franklin Global Real Estate Fund A (acc) EUR-H1	4.430,2933
LU0536711103	AMUNDI Funds - Euro Curve 7-10year A EUR (DA)	24.178,7264
LU0552385295	Morgan Stanley Investment Funds - Global Opportunity Fund A	202.120,1807
LU0557290698	Schroder ISF Global Sustainable Growth A Acc	9.466,8514
LU0565419693	FIRST EAGLE AMUNDI INTERNATIONAL FUND - AE (D)	122,9063
LU0570870567	CT (Lux) Global Smaller Companies Fund - AE EUR AC	25.075,5522
LU0594300096	Fidelity Funds - China Consumer Fund A Acc (EUR)	130.020,6239
LU0602539867	Nordea 1 Emerging Stars Equity Fund - BP EUR ACC	1.689,5240
LU0608807433	Templeton Emerging Markets Dynamic Income Fund A(acc)USD	5.030,7393
LU0611489658	Fidelity Funds - Japan Advantage Fund A (EUR) Hedged	8.305,6231
LU0616128319	PensionProtect Plus 2026 A(ND)	59.344,7807
LU0619515397	BlackRock Global Funds - European Equity Income Fund A4G EUR	13.633,9797
LU0679000579	JPMorgan Funds - US Aggregate Bond Fund A (acc) - EUR (hed)	378,8000
LU0731782404	Fidelity Funds - Global Dividend Fund A QIncome (EUR)	46.452,6045
LU0757431068	CT (Lux) Global Focus AU	25.462,6383
LU0772958012	Nordea-1 North American All Cap Fund BP-EUR	310,8930
LU0820944071	Schroder International Selection Fund Asian Equity Yield A A	645,3200
LU0826452848	DWS Invest II Global Growth LC	465,0399
LU0834815879	OptoFlex Y	2,9769
LU0851374255	Morgan Stanley Investment Funds Sustainable Global Credit Fu	1.342,4100
LU0853555380	JUPITER GLOBAL FUND - JUPITER DYNAMIC BOND L EUR ACC	150.456,0271
LU0887262433	MEAG FlexConcept - Basis	1.675.414,5700
LU0887262516	MEAG FlexConcept - Wachstum	1.102.879,4251
LU0905832985	Fortezza Finanz Aktienwerk R	15,2632
LU0906949010	G.Sachs Fds-Gl.Dyn.Bd Plus PtfReg.Shs. EUR Hedged-OCS o.N.	1.208,5230
LU0915364714	Nordea Flexible Fixed Income AP	91,1394
LU0953163366	JPMorgen Funds - ORGAN FDS EMERG. MARKETS STRAT. BD FD - A EUR DIS H	73,9538
LU0956005499	BNP Paribas Sus.Global Equity Act. Nom. Classic DIS o.N.	138,4146
LU1012015118	Flossb.von Storch-Gl.Em.Mk.Eq.Inhaber-Anteile R o.N.	5.015,5689
LU1025014207	Fidelity Funds - Fidelity Target 2045 Euro Fund A (EUR)	21.598,3907
LU1025014546	Fidelity Funds - Fidelity Target 2050 Euro Fund A (EUR)	31.381,2749
LU1038809395	FvS Multiple Opportunities II RT	2.906,0400
LU1100077442	Clartan - Patrimoine - C EUR ACC	80.627,0756
LU1112750762	Vontobel Fund - Bond Global Aggregate A EUR	92,7121
LU1121646779	AMUNDI Funds Solutions - Balanced A EUR ND	88.737,5519
LU1121647157	AMUNDI Funds Solutions - Sustainable Growth	119.856,5626
LU1121647660	AMUNDI Funds Solutions - Conservative A ND	9.399,5800
LU1121647827	AMUNDI Funds Solutions - Conservative A DA	16.457,3189
LU1122765560	DEUTSCHE FLOATING RATE NOTES - LD EUR DIS	53.000,6672

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2023
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU1147470170	FTIF - Franklin Diversified Balanced Fund A (acc) EUR	55.891,4084
LU1147470683	FTIF - Franklin Diversified Conservative Fund A (acc) EUR	18.618,3937
LU1147471145	FTIF - Franklin Diversified Dynamic Fund A (acc) EUR	103.669,3676
LU1162516477	BlackRock Global Funds Global Multi-Asset Income Fund A2 EUR	4.021,6200
LU1241524617	BSF - BlackRock Managed Index Portfolios - Defensive A2RF EU	16.102,7890
LU1241524708	BSF - BlackRock Managed Index Portfolios - Moderate A2RF EUR	21.776,2974
LU1241524880	BSF - BlackRock Managed Index Portfolios - Growth A2RF EUR	39.807,7003
LU1251922891	Ninety One Global Strategy Fund All China Equity Fund A	284.773,0093
LU1380459278	Vontobel Fund TwentyFour Absolute Return Credit Fund - AH EU	21.382,1336
LU1387591305	Morgan Stanley Investment Funds Europe Opportunity Fund - A	5.356,4083
LU1387747915	Robeco Multi Asset Income - E EUR DIS	403,2000
LU1431864153	Fidelity-Gl Multi Asset Dynam.Reg.Shs A EUR (USD hdgd) o.N.	133,6694
LU1431872925	AMUNDI Funds - DI.IN.B.S. A	1.506,5552
LU1582988058	M G Dynamic Allocation Fund Euro A Acc	82.753,2400
LU1602144906	AMUNDI INDEX MSCI PACIFIC EX JAPAN SRI PAB - UCITS ETF DR EU	32,1900
LU1644441120	Candriam Sustainable Bond Euro Corporate - C EUR ACC	4.065,8254
LU1665237704	MuG (Lux) Global Listed Infrastructure Fund - A EUR ACC	7.310,8260
LU1670618187	M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund A EUR Acc	7.523,5500
LU1670629549	M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund A EUR Acc	8.722,4400
LU1670707527	M&G Lux European Strategic Value Fund - A EUR ACC	725.948,0712
LU1670710075	M&G (Lux) Global Dividend Fund A EUR ACC	81.360,7524
LU1670715207	M&G (Lux) Global Sustain Paris Aligned Fund	4.238,7500
LU1670723136	M&G (Lux) Global Floating Rate High Yield Fund	108.877,1567
LU1670724373	M&G (Lux) Optimal Income Fund A EUR ACC	327.926,9466
LU1694212348	Nordea 1 - Low Duration European Covered Bond Fund BP - EUR	18.511,1108
LU1740985814	DWS Strat. ESG Allocation Dynamic Inhaber-Anteile LD o.N.	426,9698
LU1829329819	CT (Lux) - Pan European Smaller Companies	76.707,9100
LU1829331633	CT (Lux) - Credit Opport. Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	188.284,5001
LU1829334579	CT (Lux) - Eu. High Y. Bd Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	8.939,8382
LU1832003567	CT (Lux) - Pan Eur.ESG Eq. Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	12.533,7500
LU1854107221	MuG Lux Positive Impact Fund - A EUR ACC	60.639,3756
LU1863844749	Templeton Euroland Fund - A USD Dis	26.265,6633
LU1864950479	CT (Lux) American Smaller Cies 1E	96.961,9355
LU1864952335	CT (Lux) European Smaller Cos Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	687.103,4600
LU1864956328	CT (Lux) Gbl Extended Alpha Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	2.087.014,1783
LU1868836161	CT (Lux) American 1E Cap	20.264,8900
LU1868836591	CT (Lux) American Act. Nom. 1 USD Acc. oN	51.076,0130
LU1868837482	CT (Lux) Global Em Mkt Eqs 1E	62.108,1100
LU1868839181	CT (Lux) European Select Act. Nom. 1 EUR Acc. oN	60.816,7024
LU1868841674	CT (Lux) American Select Fund - 1U USD acc	67.088,1231
LU1882445569	AMUNDI Funds - CHINA EQUITY - A EUR C	68.931,2083
LU1882447425	AMUNDI Funds - EMERGING EUROPE AND MEDITERRANEAN EQUITY - A EU	34.612,8735
LU1882448316	AMUNDI Funds - Emerg.Eur.+Med.Eq. Act. Nom. E2 Unh. EUR Acc. oN	1.062,1007
LU1882450130	AMUNDI Funds - Emerging Markets Bond A EUR Hgd AD (D)	9.963,9577
LU1883303635	AMUNDI Funds - EUROLAND EQUITY - A EUR C	21.006,8347
LU1883311653	AMUNDI Funds - European Equity Sustainable Income A2 EUR SAT	85.969,4483
LU1883314244	AMUNDI Funds - Europ. Equity Value Act. Nom. A Unh. EUR Acc. oN	3.355,0917
LU1883318740	AMUNDI Funds - GLOBAL ECOLOGY ESG - A EUR (C)	32.936,0979
LU1883318823	AMUNDI Funds - GLOBAL ECOLOGY ESG - A EUR AD (D)	18.128,4108
LU1883321298	AMUNDI Funds - Gbl Eq.Target Inc. Act.Nom.A2QTI Hgd EUR Dis.oN	13.604,7558
LU1883327816	AMUNDI Funds - GLOBAL MULTI-ASSET - A EUR (C)	786,0496
LU1883335165	AMUNDI Funds - Multi-Strategy Growth A EUR C	4.781,3134
LU1883336643	AMUNDI Funds - Optimal Yield Act. Nom. A Uh. EUR Dis. oN	1.657,1411

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2023
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil- einheiten
LU1883337377	AMUNDI Funds - Optimal Yield E2 EUR (C)	849,8377
LU1883342377	AMUNDI Funds - PIONEER GLOBAL EQUITY - A EUR (C)	137.071,5666
LU1883834837	AMUNDI Funds - Pio.Glbl High Y.Bd Act. Nom. A Unh. EUR Acc. oN	1.894,7020
LU1883841295	AMUNDI Funds - Fds-Pioneer Strat.Inc. Act. Nom. A Hgd EUR Acc. oN	1.308,6219
LU1883854199	AMUNDI Funds - PIONEER US EQUITY FUNDAMENTAL GROWTH - A EUR (C)	5.063,2815
LU1883854868	AMUNDI Funds - Pion.US Eq.Fund.G. Act. Nom. E2 Unh. EUR Acc. oN	11.335,9084
LU1883868819	AMUNDI Funds - Top European Players A EUR (C)	224.043,6139
LU1883872332	AMUNDI Funds - US PIONEER FUND - A EUR (C)	186.101,2790
LU1894682704	AMUNDI Funds - Pion.US Eq.Res.Val. Act. Nom. A Uh. EUR Acc. oN	5.217,4022
LU1901908894	Artemis Funds (Lux) US Smaller Companies A USD acc	4.328.715,4084
LU1926208726	AMUNDI Funds - Japan Equity Engagement AE EUR (C)	1.243,1559
LU1941681956	AMUNDI Funds - Multi-Asset Sustainable Future - A EUR ACC	94,5900
LU1942727402	Santander GO North American Equity - C USD ACC	94,7400
LU1983372423	Santander Multi Index Balance - A EUR ACC	78,6100
LU2076839146	JPMorgan Funds-Europe Sustainable Small Cap Equity - A EUR A	7,5200
LU2134693808	Santander SICAV-Sant.Go Gl.Eq.ESG Act. Nom. AE EUR Acc. oN	215,4800
LU2145461757	Robeco Cap.Grow.Fd-Sm.Ener.Eq.Act. Nom. D EUR Acc.	102.552,0199
LU2195490839	Pictet-Strategic Credit Act. Nom. HP EUR Acc. oN	22.163,7872
LU2257583109	JPMorgen Funds - organ Funds-Asia Growth Fund - A EUR ACC	147,2533
LU2420982006	DWS Invest ESG Women for Women - LC EUR ACC	60,9600
LU2473381015	Schroder ISF Emerging Europe Act.Nom. Y9 EUR Acc. oN	671,9229
LU2525718768	FTFds-Templeton Eastern Europe EUR RC-Anteile	23.265,4395
LU2600584523	AMUNDI Funds - Emerg.Eur.Mid.Eas.Afr. Act. Nom. SP EUR Acc. oN	70.337,7820
US8801991048	Templeton Growth Fund, Inc.	514,8280
XS0899571334	SantanderAnleihe_12y Europe Participation Note	2.121,0000

Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung

Einleitung

In diesem Abschnitt berichten wir über die Beteiligung unserer Kundinnen und Kunden an den Überschüssen.

Um eine entstehungsgerechte Überschussbeteiligung zu gewährleisten, haben wir gleichartige Versicherungen in Bestandsgruppen (Neubestand) bzw. in Abrechnungsverbänden (Altbestand) zusammengefasst.

Es bezeichnet ERGO Leben die ERGO Lebensversicherung AG und ERGO Vorsorge die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG.

Die einzelnen Überschussanteile setzen wir mit den in den folgenden Tabellen aufgezeigten Prozentsätzen im Verhältnis zu den angegebenen Bemessungsgrößen fest.

Letztere haben lediglich informatorischen Charakter. Maßgeblich sind in jedem Fall die in den jeweiligen Versicherungsverträgen und Versicherungsbedingungen getroffenen Vereinbarungen.

Direktgutschrift

Für die folgenden Versicherungen der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG wird im Jahr 2024 analog zu 2023 eine Direktgutschrift in der beschriebenen Form gewährt:

Die Risikoversicherungen der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG mit Überschussverwendungssystem Beitragsvorwegabzug erhalten 67 % des Beitragsvorwegabzugs als Direktgutschrift. Den Rest des Beitragsvorwegabzugs binden wir in der Rückstellung für Beitragsrückerstattung.

Die anderen Versicherungen der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG mit Beitragsvorwegabzug erhalten diesen komplett im Wege der Direktgutschrift.

Für die von ERGO Lebensversicherung AG auf die ERGO Vorsorge übertragenen Versicherungen sowie die ab 2018 neu abgeschlossenen Versicherungen mit Ausnahme der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG wird im Jahr 2024 die Direktgutschrift in der folgenden Form gewährt:

Die Risikoversicherungen, Berufsunfähigkeitsversicherungen und die Versicherungen der ERGO Body Protect mit Überschussverwendungssystem Beitragsverrechnung erhalten 80 % der als Beitragsverrechnung zuge teilten Überschussanteile als Direktgutschrift.

Die Überschussanteile des Kapitalisierungsproduktes Monatsgeld teilen wir komplett als Direktgutschrift zu.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter

Tarif M1		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	2,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	15 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif G1		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	2,3 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	15 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif F1		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Tarife 1, 33, 39		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	4 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0 ‰	der Summe der Versicherungsnehmer-Guthaben am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Bestandsgruppe Risikoversicherungen

Tarif RIS521201		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Risikoüberschussanteil *)	42 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	70 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife RIS521221, RIS521225, RIS521261, RIS521265		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Risikoüberschussanteil *)	40 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	65 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife RIS518201, RIS518221, RIS518225, RIS518261, RIS518265		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Risikoüberschussanteil *)	30 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	40 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife RZV317951, RZV317952, RZV317955, RZV317960		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Grundüberschussanteil *)	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil *)	4,5 %	des Risikobeitrags
Zusatzleistung **)	12,36 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarif R6		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	*)	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

*) vom Raucherstatus, der Vertragsdauer, dem Endalter und der Berufsgruppe abhängiger Prozentsatz - s. Zusatztabelle

Tarife RZV315951, RZV315952, RZV315955, RZV315960		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Grundüberschussanteil *)	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil *)	4,5 %	des Risikobeitrags
Zusatzleistung **)	12,36 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarif Q6		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	*)	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

*) vom Raucherstatus, der Vertragsdauer, dem Endalter und der Berufsgruppe abhängiger Prozentsatz - s. Zusatztabelle

Tarife RZV313951, RZV313952, RZV313955, RZV313960		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Grundüberschussanteil *)	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil *)	4,5 %	des Risikobeitrags
Zusatzleistung **)	12,36 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife O6, O6A,P6, P6A		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	*)	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

*) vom Raucherstatus, der Vertragsdauer und dem Endalter abhängiger Prozentsatz - s. Zusatztabellen

Tarif M6		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

Tarif L6		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

Tarif K6		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	122 %	der Versicherungssumme

Tarif G6		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	122 %	der Versicherungssumme

Tarif F6		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	67 %	der Versicherungssumme

Tarife 6, 7		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile *)	4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil *)	0 %	auf die angesammelten Gewinnanteile
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	25 %	des Tarifbeitrags
laufender Gewinnanteil für beitragsfreie Versicherungen	25 %	des maßgeblichen Einmalbeitrags geteilt durch die beitragsfreie Vertragsdauer

*) im Falle verzinslicher Ansammlung von Gewinnen

Bestandsgruppe Rentenversicherungen

Tarife REN522031, REN522032, REN522035		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR522051, FIR522052, FIR522055 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR522101, FIR522102, FIR522105		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	*)	des IBF-Kontos **)
Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0,2 %	des IBF-Kontos **)
Schlussüberschussanteil	*)	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0,2 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0 %	des IBF-Kontos **)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabelle

**) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

***) Einmalige Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

Tarife FIR522301, FIR522302, FIR522305, FIR522310		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	*)	des IBF-Kontos **)
Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0,2 %	des IBF-Kontos **)
Schlussüberschussanteil	*)	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0,2 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0 %	des IBF-Kontos **)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

**) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

***) Einmalige Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

Tarife FIR522351, FIR522352, FIR522355, FIR522360 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR522021, FIR522022, FIR522025 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522051, HRN522052, HRN522055, HRN522101, HRN522102, HRN522105		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522301, HRN522302, HRN522305, HRN522310, HRN522351, HRN522352, HRN522355, HRN522360		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522031, HRN522032, HRN522035		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV522051, HRV522052, HRV522055, HRV522101, HRV522102, HRV522105

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife R50S, R51S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	0,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	2,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	2,35 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1,5 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife FIR521021Z, FIR521021E, FIR521022Z, FIR521022E, FIR521025Z, FIR521025E im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV521051, HRV521052, HRV521055, HRV521101, HRV521102, HRV521105		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR519301, FIR519302, FIR519305, FIR521301Z, FIR521301E, FIR521302Z, FIR521302E, FIR521305Z, FIR521305E, FIR521310Z		
FIR521310E		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0,2 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	***)	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

**) Einmalige Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

***) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

Tarife FIR519351, FIR519352, FIR519355, FIR521351Z, FIR521351E, FIR521352Z, FIR521352E, FIR521355Z, FIR521355E, FIR521360Z		
FIR521360E im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN519301, HRN519302, HRN519305, HRN519351, HRN519352, HRN519355, HRN521301, HRN521302, HRN521305, HRN521310, HRN521351		
HRN521352, HRN521355, HRN521360		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketlbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR518101, FIR518102, FIR518105, FIR521101Z, FIR521101E, FIR521102Z, FIR521102E, FIR521105Z, FIR521105E		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0,2 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	***)	des IBF-Kontos *)
einmalige Socketlbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Socketlbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Socketlbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Socketlbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketlbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

**) Einmalige Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

***) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

Tarife FIR518051, FIR518052, FIR518055, FIR521051Z, FIR521051E, FIR521052Z, FIR521052E, FIR521055Z, FIR521055E im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV518051, HRV518052, HRV518055, HRV518101, HRV518102, HRV518105		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN518051, HRN518052, HRN518055, HRN518101, HRN518102, HRN518105, HRN521051, HRN521052, HRN521055, HRN521101, HRN521102		
HRN521105		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FFR317051, FFR317052, FFR317055 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR317060 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR317101, FFR317102, FFR317105 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR317110 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife REN317031S, REN317032S, REN317035S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317031S, HRN317032S, HRN317035S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317901, HRN317902, HRN317905		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317951, HRN317952, HRN317955		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN317910		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN317960		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife R51, R55		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	0,9 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	1,4 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,7 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif R50		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	0,9 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	1,4 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,7 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife FFR315051, FFR315052, FFR315055 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif FFR315060 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR315101, FFR315102, FFR315105, FFR316101, FFR316102, FFR316105 im Rentenbezug

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR315110, FFR316110 im Rentenbezug

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN315901, HRN315902, HRN315905

Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN315951, HRN315952, HRN315955

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN315910		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN315960		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife Q51, Q55		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	1,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,35 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife Q50, Q56		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	1,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,35 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif Q58		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,55 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,05 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,35 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife FFR313051, FFR313052, FFR313055 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif FFR313060 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR313101, FFR313102, FFR313105 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	0,7 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif FFR313110 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	0,7 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN313901, HRN313902, HRN313905		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN313951, HRN313952, HRN313955		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	0,7 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN313910		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN313960		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	0,7 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife P51, P55		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,55 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,85 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife P50, P56		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,55 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,85 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif P58		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,05 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,85 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife N51, N55		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,55 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,85 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife N56, N58		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,05 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,85 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife L56, L58		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,8 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,05 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,35 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife K51, K55, L51		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	2,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,35 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife G51, G52, G53, G54, G55, H51, H52, H53, H54, H55		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	2,3 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife F51, F52, F53, F54, F55		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife RTEA01, RTEA02, RTVB1		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Todesfallkapitals
Schlussüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Ansammlungsbetrages der Zinsen *) auf das überschussberechtigte Deckungskapital
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	4 %	

*) Rechnungszins zuzüglich Zinsüberschussanteile

Tarife E51, E52, E53		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der Versicherungsnehmer-Guthaben am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif RED01		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD02, PRD02, RED02		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD06, PRD06, RED06		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,75 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD07, PRD07, RED07		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PRD09, RED09		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD16, RED16		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED08		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REDL2		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PRD11, RED11		
Garantierter Rechnungszins	0,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD17, RED17		
Garantierter Rechnungszins	0,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED10		
Garantierter Rechnungszins	0,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REDL3		
Garantierter Rechnungszins	0,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PRD20, RED20

Garantierter Rechnungszins	0,5 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,6 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD21, RED21

Garantierter Rechnungszins	0,5 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,6 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED19

Garantierter Rechnungszins	0,5 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,6 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen

Tarife GFV523001, GFV523002, GFV523005, GFV523021, GFV523022, GFV523025, GFV523061, GFV523062, GFV523065		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (nach Verlust einer Grundfähigkeit oder bei Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Laufender Überschussanteil **)	26 %	des überschussberechtigten Beitrags
Bonusrente ***)	35 %	der garantierten Grundfähigkeitsrente

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522021, BUV522022, BUV522025, BUV522061, BUV522062, BUV522065		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522030, BUV522070		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522031, BUV522071		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522041, BUV522042, BUV522043, BUV522044, BUV522045, BUV522046, BUV522081, BUV522082, BUV522083, BUV522084, BUV522085 BUV522086		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522050, BUV522090		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522051, BUV522091		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522021, BUB522022, BUB522025, BUB522051, BUB522052, BUB522055, BUB522101, BUB522102, BUB522105, BUR522021, BUR522022 BUR522025, BUR522051, BUR522052, BUR522055, BUR522101, BUR522102, BUR522105		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522301, BUB522302, BUB522305, BUB522351, BUB522352, BUB522355, BUR522301, BUR522302, BUR522305, BUR522351, BUR522352 BUR522355		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522310, BUB522360, BUR522310, BUR522360		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB521221, BUB521225		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	2,15 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	36 %	des überschussberechtigten Beitrags

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Tarife BUB521051, BUB521052, BUB521055, BUB521101, BUB521102, BUB521105, BUR521051, BUR521052, BUR521055, BUR521101, BUR521102 BUR521105		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB521301, BUB521302, BUB521305, BUB521351, BUB521352, BUB521355, BUB521360, BUR521301, BUR521302, BUR521305, BUR521351, BUR521352, BUR521355, BUR521360

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB521310, BUR521310

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520021Z, BUV520022Z, BUV520025Z, BUV520061Z, BUV520062Z, BUV520065Z

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520031Z, BUV520071Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520030Z, BUV520070Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520041Z, BUV520042Z, BUV520043Z, BUV520044Z, BUV520045Z, BUV520046Z, BUV520081Z, BUV520082Z, BUV520083Z, BUV520084Z BUV520085Z, BUV520086Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520051Z, BUV520091Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520050Z, BUV520090Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB519351, BUB519352, BUB519355, BUR519351, BUR519352, BUR519355		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge *)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB519301, BUB519302, BUB519305, BUR519301, BUR519302, BUR519305		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarif BUV519010		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

**Tarife BUB518051, BUB518052, BUB518055, BUB518101, BUB518102, BUB518105, BUB518221, BUB518225, BUR518051, BUR518052, BUR518055
BUR518101, BUR518102, BUR518105**

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

****) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV317001Z, BUV317002Z, BUV317005Z

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

****) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV317011Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV317010Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUB317901, BUB317902, BUB317905, BUB317910, BUB317951, BUB317952, BUB317955, BUB317960, BUR317901, BUR317902, BUR317905, BUR317910, BUR317951, BUR317952, BUR317955, BUR317960

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,55 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB317901, EUB317902, EUB317905, EUB317951, EUB317952, EUB317955, EUR317901, EUR317902, EUR317905, EUR317951, EUR317952, EUR317955

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Erwerbsunfähigkeit)	1,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	59 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BBH61, BBH63		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	1,85 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinster Risikobeiträge

Tarife BRH61, BRH63		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	1,85 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinster Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV316001Z, BUV316002Z, BUV316005Z		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,15 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	45 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinlich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

****) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV316011Z		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,15 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	45 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV316010Z		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,15 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	45 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUB315901, BUB315902, BUB315905, BUB315910, BUB315951, BUB315952, BUB315955, BUB315960, BUR315901, BUR315902, BUR315905
BUR315910, BUR315951, BUR315952, BUR315955, BUR315960

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,2 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB315901, EUB315902, EUB315905, EUB315951, EUB315952, EUB315955, EUR315901, EUR315902, EUR315905, EUR315951, EUR315952

EUR315955

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Erwerbsunfähigkeit)	1,35 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	59 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BBH51, BBH53

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	1,5 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRH51, BRH53

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	1,5 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

**) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife Q25, Q26		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	35 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0,98 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,2 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BUB313901, BUB313902, BUB313905, BUB313910, BUB313951, BUB313952, BUB313955, BUB313960, BUR313901, BUR313902, BUR313905 BUR313910, BUR313951, BUR313952, BUR313955, BUR313960		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	18,7 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	23 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB313901, EUB313902, EUB313905, EUB313951, EUB313952, EUB313955, EUR313901, EUR313902, EUR313905, EUR313951, EUR313952 EUR313955		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Erwerbsunfähigkeit)	0,85 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	59 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife P25, P26		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	36 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0,64 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,7 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BBH31, BBH32, BBH33, BBH41, BBH43, BBH44		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0,7 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	1 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRH31, BRH32, BRH33, BRH41, BRH43, BRH44		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0,7 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	1 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife N25, N26		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	35 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0,65 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,7 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BBH11, BBH12, BBH13, BBH21, BBH22, BBH23, BBH24, BBH25		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,5 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRH11, BRH12, BRH13, BRH21, BRH22, BRH23, BRH24, BRH25		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,5 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife M25, M26		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	35 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0,33 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,2 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BBVH5, BBVH6, BBVH7		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,5 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRVH5, BRVH6, BRVH7		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,5 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarif BBVH4		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14,6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarif BRVH4		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	5,6 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	11 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarif BRVH3		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	10 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinnten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BBVH2, BBVH3		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14,6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinnten Risikobeiträge

Tarife BBVH1, BBVL1		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	10 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinnten Risikobeiträge

Tarife BBAF1, BBSG1, BBVHO		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinnten Risikobeiträge

Bestandsgruppe übrige Tarife

Tarife STG522101, STG522105, STG522121, STG522125, STG522161, STG522165, STG522108, STG522128, STG522168		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung *)	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,7 % **)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung *)	1,05 %	
Verzinsung des Ansammlungsguthabens bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,95 %	
Grundüberschussanteil ***)	14 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung *) ****)	20 %	der Leistung im Todesfall
Todesfallbonus bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag ****)	5 %	der Leistung im Todesfall
Zuführung zum Schlussüberschussguthaben	0,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. zzgl. des Ansammlungsguthabens
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung *)	1,5 %	
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	2,4 %	
Schlussüberschussanteil	50 %	des Schlussüberschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	50 %	des Schlussüberschussguthabens

*) Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

***) vor Berücksichtigung von Verwaltungskosten. Diese werden der Zuteilung der Zinsüberschussanteile entnommen.

****) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

*****) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarif R14S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Todesfallbonus	26 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif R19S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Todesfallbonus	26 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif R20S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Todesfallbonus	26 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarife STG519108, STG519128, STG519168		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	1,7 %	
Grundüberschussanteil *)	8,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	11 %	der Leistung im Todesfall
Zuführung zum Schlussüberschussguthaben	0,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. zzgl. des Ansammlungsguthabens
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,15 %	
Schlussüberschussanteil	50 %	des Schlussüberschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	50 %	des Schlussüberschussguthabens

*) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife STG519101, STG519105, STG519121, STG519125, STG519161, STG519165		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	1,7 %	
Grundüberschussanteil *)	8,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	11 %	der Leistung im Todesfall
Zuführung zum Schlussüberschussguthaben	0,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. zzgl. des Ansammlungsguthabens
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,15 %	
Schlussüberschussanteil	50 %	des Schlussüberschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	50 %	des Schlussüberschussguthabens

*) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife R10, R19		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Todesfallbonus	22 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarife R11, R12		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	0,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	8 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	1,4 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarife R14, R20		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Todesfallbonus	22 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif R31		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	15 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarife Q10, Q19		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Todesfallbonus	19 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarife Q11, Q12		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	8 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	1,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarife Q14, Q20		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Todesfallbonus	19 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif Q16		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarif Q31		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	15 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarife P10, P19		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	18 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,55 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	19 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarif P11		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	18 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,55 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarife P14, P20		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	18 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,55 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	19 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarife N10, N19		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	26 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,55 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	22 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarife N14, N20		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	26 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,55 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	22 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarif N11		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	26 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,55 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarife N16, P16		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarife L10, L19		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	2,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	30 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	19 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung		
**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus		

Tarife L11, L17		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	2,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	30 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif L14		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	2,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	30 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	19 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme
*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung		
**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus		

Tarif L15		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	2,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	30 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif K10		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	19 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif K11		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	2,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	30 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,05 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif K14		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	19 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarife K16, L16		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarife K22, K24		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	19 %	der Todesfallsumme
Pflegefallbonus	19 %	der Pflegefallsumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,45 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif G10		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	2,3 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	15 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

*) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung (Gewinnsystem) Todesfallbonus

Tarife G11, G12, G17		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	2,3 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	15 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif G14		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Todesfallbonus	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,75 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	100 %	der Bemessungssumme

Tarif G16		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarif F10, F11, F12		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0‰	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Tarif F16		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarife 11, 11T		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	4 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der Versicherungsnehmer-Guthaben am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Bestandsgruppe Rentenversicherungen nach AltZertG

Tarif RED12		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	0,35 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED13		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	0,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED14		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED15		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED18		
Garantierter Rechnungszins	0,5 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,6 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil für laufende Renten	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Kapitalversicherung ohne eigene Vertragsabrechnung mit überwiegendem Todesfallcharakter

Tarife RZV522541, RZV522542, RZV522543, RZV522544, RZV522545, RZV522546, RZV522547, RZV522548

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Beitragsüberschussanteil *)	25 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	30 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus (Zusatzleistung)

Tarife RZV522571, RZV522573, RZV522575, RZV522576

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Beitragsüberschussanteil	25 %	des überschussberechtigten Beitrags

**Tarife RZV519541, RZV519542, RZV519543, RZV519545, RZV519546, RZV519547, RZV519551, RZV519553, RZV519555, RZV519561, RZV519563
RZV521541, RZV521542, RZV521543, RZV521545, RZV521546, RZV521547, RZV521551, RZV521553, RZV521555, RZV521561, RZV521563**

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Beitragsüberschussanteil *)	25 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	30 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus (Zusatzleistung)

Tarife RZV519571L, RZV519573L, RZV519575L, RZV519576L

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Beitragsüberschussanteil	25 %	des überschussberechtigten Beitrags

Bestandsgruppe Bausparrisikoversicherung

Tarif BSR		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Beitragsvorwegabzug	5 %	des Tarifbeitrags

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen

Tarife GFV523401, GFV523402, GFV523403, GFV523404, GFV523405, GFV523406, GFV523407, GFV523408, GFV523421, GFV523422, GFV523423, GFV523424, GFV523425, GFV523426, GFV523427, GFV523428, GFV523461, GFV523462, GFV523463, GFV523464, GFV523465, GFV523466, GFV523467, GFV523468		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (nach Verlust einer Grundfähigkeit oder bei Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Laufender Beitragsüberschussanteil **)	26 %	des überschussberechtigten Beitrags
Bonusrenten ***)	35 %	der garantierten Grundfähigkeitsrente

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522401, BUV522402, BUV522403, BUV522404, BUV522405, BUV522406, BUV522407, BUV522408		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife FIR522401, FIR522402, FIR522403, FIR522404, FIR522405, FIR522406, FIR522407, FIR522408, FIR522431, FIR522435, FIR522501 FIR522502, FIR522503, FIR522504, FIR522505, FIR522506, FIR522507, FIR522508, FIR522601, FIR522602, FIR522603, FIR522604 FIR522605, FIR522606, FIR522607, FIR522608		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	*)	des IBF-Kontos **)
Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0,2 %	des IBF-Kontos **)
Schlussüberschussanteil	*)	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0,2 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0 %	des IBF-Kontos **)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

**) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

***) Einmalige Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

Tarife FIR522541, FIR522542, FIR522543, FIR522544, FIR522545, FIR522546, FIR522547, FIR522548, FIR522641, FIR522642, FIR522643 FIR522644, FIR522645, FIR522646, FIR522647, FIR522648		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung für einmalige Zuzahlungen	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung für Vertragsguthaben aus laufender Beitragszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,2 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung für Vertragsguthaben aus laufender Beitragszahlung ohne vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	0,45 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft für einmalige Zuzahlungen	0,1 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft für Vertragsguthaben aus laufender Beitragszahlung	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

***) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

Tarife FIR522571L, FIR522573L, FIR522575L, FIR522576L		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,45 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife FIR522581L, FIR522583L, FIR522585L, FIR522586L, FIR522589L		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,2 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife REN522531, REN522533, REN522535, REN522536, REN522537, REN522538, REN522631, REN522633, REN522635, REN522636, REN522637 REN522638		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV522401, HRV522402, HRV522403, HRV522404, HRV522405, HRV522406, HRV522407, HRV522408		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV522541, HRV522542, HRV522543, HRV522544, HRV522545, HRV522546, HRV522547, HRV522548		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522401, HRN522402, HRN522403, HRN522404, HRN522405, HRN522406, HRN522407, HRN522408, HRN522411, HRN522413, HRN522415 HRN522421, HRN522423, HRN522501, HRN522502, HRN522503, HRN522504, HRN522505, HRN522506, HRN522507, HRN522508, HRN522511 HRN522513, HRN522515, HRN522521, HRN522523		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522571, HRN522573, HRN522575, HRN522576, HRN522589		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0 %	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB522401, BUB522402, BUB522403, BUB522404, BUB522405, BUB522406, BUB522407, BUB522408, BUB522501, BUB522502, BUB522503, BUB522504, BUB522505, BUB522506, BUB522507, BUB522508, BUB522541, BUB522542, BUB522543, BUB522544, BUB522545, BUB522546, BUB522547, BUB522548, BUR522401, BUR522402, BUR522403, BUR522404, BUR522405, BUR522406, BUR522407, BUR522408, BUR522501, BUR522502, BUR522503, BUR522504, BUR522505, BUR522506, BUR522507, BUR522508, BUR522541, BUR522542, BUR522543, BUR522544, BUR522545, BUR522546, BUR522547, BUR522548

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522571, BUB522573, BUB522575, BUB522576, BUR522571, BUR522573, BUR522575, BUR522576

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

Tarife BUB522581, BUB522583, BUB522585, BUB522586, BUR522581, BUR522583, BUR522585, BUR522586

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Tarife HRN522531, HRN522533, HRN522535, HRN522536, HRN522537, HRN522538		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB521401, BUB521402, BUB521403, BUB521405, BUB521406, BUB521407, BUB521411, BUB521413, BUB521415, BUB521421, BUB521423 BUB521501, BUB521502, BUB521503, BUB521505, BUB521506, BUB521507, BUB521511, BUB521513, BUB521515, BUB521521, BUB521523 BUB521541, BUB521542, BUB521543, BUB521545, BUB521546, BUB521547, BUB521551, BUB521553, BUB521555, BUB521561, BUB521563 BUR521401, BUR521402, BUR521403, BUR521405, BUR521406, BUR521407, BUR521411, BUR521413, BUR521415, BUR521421, BUR521423 BUR521501, BUR521502, BUR521503, BUR521505, BUR521506, BUR521507, BUR521511, BUR521513, BUR521515, BUR521521, BUR521523 BUR521541, BUR521542, BUR521543, BUR521545, BUR521546, BUR521547, BUR521551, BUR521553, BUR521555, BUR521561, BUR521563		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife HRV521401, HRV521402, HRV521403, HRV521405, HRV521406, HRV521407, HRV521411, HRV521413, HRV521415, HRV521421, HRV521423		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	des Ansammlungsguthabens
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV521541, HRV521542, HRV521543, HRV521545, HRV521546, HRV521547, HRV521551, HRV521553, HRV521555, HRV521561, HRV521563		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUV520401Z, BUV520402Z, BUV520403Z, BUV520405Z, BUV520406Z, BUV520407Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife REN520531S, REN520532S, REN520533S, REN520535S, REN520536S, REN520537S, REN520631S, REN520632S, REN520633S, REN520635S, REN520636S, REN520637S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN520531S, HRN520532S, HRN520533S, HRN520535S, HRN520536S, HRN520537S

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR519541Z, FIR519542Z, FIR519543Z, FIR519545Z, FIR519546Z, FIR519547Z, FIR519551Z, FIR519553Z, FIR519555Z, FIR519561Z
FIR519563ZZ, FIR519641Z, FIR519642Z, FIR519643Z, FIR519645Z, FIR519646Z, FIR519647Z, FIR519651Z, FIR519653Z, FIR519655Z, FIR519661Z
FIR519663Z, FIR521541Z, FIR521542Z, FIR521543Z, FIR521545Z, FIR521546Z, FIR521547Z, FIR521551Z, FIR521553Z, FIR521555Z, FIR521561Z
FIR521563Z, FIR521641Z, FIR521642Z, FIR521643Z, FIR521645Z, FIR521646Z, FIR521647Z, FIR521651Z, FIR521653Z, FIR521655Z, FIR521661Z
FIR521663Z

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung für einmalige Zuzahlungen	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung für Vertragsguthaben aus laufender Beitragszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,2 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung für Vertragsguthaben aus laufender Beitragszahlung ohne vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	0,45 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft für einmalige Zuzahlungen	0,1 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft für Vertragsguthaben aus laufender Beitragszahlung	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

***) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

Tarife FIR519571L, FIR519573L, FIR519575L, FIR519576L		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,45 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife HRV519541, HRV519542, HRV519543, HRV519545, HRV519546, HRV519547, HRV519551, HRV519553, HRV519555, HRV519561, HRV519563		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR519581L, FIR519583L, FIR519585L, FIR519586L, FIR521589L		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung	0,2 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

Tarife HRN519541, HRN519542, HRN519543, HRN519545, HRN519546, HRN519547, HRN519551, HRN519553, HRN519555, HRN519561, HRN519563 HRN521541, HRN521547		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0 %	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN519571L, HRN519573L, HRN519575L, HRN519576L, HRN521589L		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0 %	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB519571L, BUB519573L, BUB519575L, BUB519576L, BUR519571L, BUR519573L, BUR519575L, BUR519576L

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**Tarife BUB519541, BUB519542, BUB519543, BUB519545, BUB519546, BUB519547, BUB519551, BUB519553, BUB519555, BUB519561, BUB519563
BUR519541, BUR519542, BUR519543, BUR519545, BUR519546, BUR519547, BUR519551, BUR519553, BUR519555, BUR519561, BUR519563**

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

****) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB519581L, BUB519583L, BUB519585L, BUB519586L, BUR519581L, BUR519583L, BUR519585L, BUR519586L

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Tarife FIR518401, FIR518402, FIR518403, FIR518405, FIR518406, FIR518407, FIR518411, FIR518413, FIR518415, FIR518421, FIR518423
FIR518431, FIR518435, FIR518501, FIR518502, FIR518503, FIR518505, FIR518506, FIR518507, FIR518511, FIR518513, FIR518515
FIR518521, FIR518523, FIR518551, FIR518552, FIR518553, FIR518555, FIR518556, FIR518557, FIR518561, FIR518563, FIR518565
FIR518571, FIR518573, FIR521401Z, FIR521401E, FIR521402Z, FIR521402E, FIR521403Z, FIR521403E, FIR521405Z, FIR521405E, FIR521406Z
FIR521406E, FIR521407Z, FIR521407E, FIR521411Z, FIR521411E, FIR521413Z, FIR521413E, FIR521415Z, FIR521415E, FIR521421Z, FIR521421E
FIR521423Z, FIR521423E, FIR521431Z, FIR521435Z, FIR521501Z, FIR521501E, FIR521502Z, FIR521502E, FIR521503Z, FIR521503E, FIR521505Z
FIR521505E, FIR521506Z, FIR521506E, FIR521507Z, FIR521507E, FIR521511Z, FIR521511E, FIR521513Z, FIR521513E, FIR521515Z, FIR521515E
FIR521521Z, FIR521521E, FIR521523Z, FIR521523E, FIR521601Z, FIR521602Z, FIR521603Z, FIR521605Z, FIR521606Z, FIR521607Z, FIR521611Z
FIR521613Z, FIR521615Z, FIR521621Z, FIR521623Z

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0,2 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	***)	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0%	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens.

**) Einmalige Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

***) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

Tarife HRV518401, HRV518402, HRV518403, HRV518405, HRV518406, HRV518407, HRV518411, HRV518413, HRV518415, HRV518421, HRV518423 HRV518501, HRV518502, HRV518503, HRV518505, HRV518506, HRV518507, HRV518511, HRV518513, HRV518515, HRV518521, HRV518523		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Verzinsung des Ansammlungsguthabens	2,75 %	
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN518401, HRN518402, HRN518403, HRN518405, HRN518406, HRN518407, HRN518411, HRN518413, HRN518415, HRN518421, HRN518423 HRN518501, HRN518502, HRN518503, HRN518505, HRN518506, HRN518507, HRN518511, HRN518513, HRN518515, HRN518521, HRN518523 HRN521401, HRN521402, HRN521403, HRN521405, HRN521406, HRN521407, HRN521411, HRN521413, HRN521415, HRN521421, HRN521423 HRN521501, HRN521502, HRN521503, HRN521505, HRN521506, HRN521507, HRN521511, HRN521513, HRN521515, HRN521521, HRN521523		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0 %	2,45 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB518401, BUB518402, BUB518403, BUB518405, BUB518406, BUB518407, BUB518411, BUB518413, BUB518415, BUB518421, BUB518423 BUB518501, BUB518502, BUB518503, BUB518505, BUB518506, BUB518507, BUB518511, BUB518513, BUB518515, BUB518521, BUB518523 BUR518401, BUR518402, BUR518403, BUR518405, BUR518406, BUR518407, BUR518411, BUR518413, BUR518415, BUR518421, BUR518423 BUR518501, BUR518502, BUR518503, BUR518505, BUR518506, BUR518507, BUR518511, BUR518513, BUR518515, BUR518521, BUR518523		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 %	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife FFR317401, FFR317403, FFR317405, FFR317406, FFR317411, FFR317413, FFR317415, FFR317416, REN317012, REN317014 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0 %	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif REN317016		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0 %	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	0 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317931, HRN317933, HRN317935, HRN317936		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0 %	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRV317931, HRV317933, HRV317935, HRV317936		
Garantierter Rechnungszins	0,9 % *)	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,85 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Für Renten aus einer Verrentung der Todesfallleistung der Hauptversicherungen gelten die bei der Hauptversicherung angegebenen Sätze

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUV317401Z, BUV317403Z, BUV317405Z, BUV317406Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,5 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansammlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUB317931, BUB317933, BUB317935, BUB317936, BUR317931, BUR317933, BUR317935, BUR317936

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,55 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB317401, EUB317403, EUB317405, EUB317406, EUB317931, EUB317933, EUB317935, EUB317936, EUR317401, EUR317403, EUR317405, EUR317406, EUR317931, EUR317933, EUR317935, EUR317936

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Erwerbsunfähigkeit)	1,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	65 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUV316401Z, BUV316403Z, BUV316405Z, BUV316406Z		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,15 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Ansamlungs- und des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	35 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	55 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR315401, FFR315403, FFR315405, FFR315406, FFR316401, FFR316403, FFR316405, FFR316406, REN315012, REN315014 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0 %	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 1,25%	1,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif REN315016		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0 %	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 1,25%	1,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	0 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN315931, HRN315933, HRN315935, HRN315936		
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0 %	2,45 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 1,25%	1,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,55 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil für laufende Renten mit Rechnungszins 0,25%	2,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRV315931, HRV315933, HRV315935, HRV315936		
Garantierter Rechnungszins	1,25 % *)	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,5 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Zinsüberschussanteil für laufende Renten	1,2 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Für Renten aus einer Verrentung der Todesfallleistung der Hauptversicherungen gelten die bei der Hauptversicherung angegebenen Sätze

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUB315931, BUB315933, BUB315935, BUB315936, BUR315931, BUR315933, BUR315935, BUR315936		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Berufsunfähigkeit)	1,2 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

***) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB315401, EUB315403, EUB315405, EUB315406, EUB315931, EUB315933, EUB315935, EUB315936, EUR315401, EUR315403, EUR315405
EUR315406, EUR315931, EUR315933, EUR315935, EUR315936

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (bei Erwerbsunfähigkeit)	1,35 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Verzinsung des Schlussüberschussguthabens	2,75 % a)	
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	65 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) Für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen

Tarife FIR522051, FIR522052, FIR522055 in der Anwartschaft		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens der klassischen Anlage am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	*)	des IBF-Kontos **)
Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	1 %	des IBF-Kontos **)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,6 %	des IBF-Kontos **)
Schlussüberschussanteil	****)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und für planmäßig beitragsfreie Versicherungen ****)	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen ****)	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ****)	0,2 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ****)	0 %	des IBF-Kontos **)

*) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

**) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens der klassischen Anlage.

***) Einmalige Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

****) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FIR522351, FIR522352, FIR522355, FIR522360 in der Anwartschaft		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens der klassischen Anlage am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	*)	des IBF-Kontos **)
Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	1 %	des IBF-Kontos **)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen ***)	0,4 %	des IBF-Kontos **)
Schlussüberschussanteil	****)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und für planmäßig beitragsfreie Versicherungen ***)	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen ***)	25 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des IBF-Kontos **)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0,2 %	des IBF-Kontos **)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung ***)	0 %	des IBF-Kontos **)

*) abhängig von der Laufzeit, s. Zusatztabellen

**) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens der klassischen Anlage.

***) Einmalige Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

****) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FIR522021, FIR522022, FIR522025 in der Anwartschaft		
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des Einmalbeitrags
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung	1 %	des Jahresbeitrags
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung bei laufender Beitragszahlung und für planmäßig beitragsfreie Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Schlussüberschussanteil	*)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und für planmäßig beitragsfreie Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FIR521021Z, FIR521021E, FIR521022Z, FIR521022E, FIR521025Z, FIR521025E in der Anwartschaft		
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des Einmalbeitrags
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung	1 %	des Jahresbeitrags
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung bei laufender Beitragszahlung	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Schlussüberschussanteil	*)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FIR519351, FIR519352, FIR519355, FIR521351Z, FIR521351E, FIR521352Z, FIR521352E, FIR521355Z, FIR521355E, FIR521360Z		
FIR521360E in der Anwartschaft		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens der klassischen Anlage am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,45 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	1 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,4 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	***)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und für planmäßig beitragsfreie Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	25 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0 %	des IBF-Kontos *)

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens der klassischen Anlage.

**) Einmalige Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

***) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FIR518051, FIR518052, FIR518055, FIR521051Z, FIR521051E, FIR521052Z, FIR521052E, FIR521055Z, FIR521055E in der Anwartschaft		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,6 %	des Vertragsguthabens der klassischen Anlage am Ende des Vorjahres
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,45 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	1 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,6 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	***)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und für planmäßig beitragsfreie Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,1 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des IBF-Kontos *)
einmalige Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0,2 %	des IBF-Kontos *)
laufende Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft bei Versicherungen mit laufender Beitragszahlung **)	0 %	des IBF-Kontos *)

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Vertragsguthabens der klassischen Anlage.

**) Einmalige Zuzahlungen werden bei der Überschussbeteiligung wie Versicherungen gegen Einmalbeitrag behandelt.

***) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FFR317051, FFR317052, FFR317055 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,8 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

**) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife FFR317060 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,8 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

**) abhängig vom zugrundeliegenden Fonds, s. Zusatztabellen

Tarife VHB61, VHB63, VHB64, VHF61, VHF63		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife VHB66, VHF66		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife FFR315051, FFR315052, FFR315055 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarif FFR315060 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarife VHD51, VHD53, VHD54		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHB46, VHB56, VHF46, VHF56		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife FFR313051, FFR313052, FFR313055 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarif FFR313060 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarif P77		
Risikogewinnanteil	18 %	des Risikobeitrags
Kostengewinnanteil	0 %	des Jahresbeitrags

Tarife VHD31, VHD32, VHD33, VHD41, VHD43, VHD44		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,4 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHB31, VHB32, VHB33, VHB41, VHB43, VHB44, VHB51, VHB53, VHB54, VHF31, VHF32, VHF33, VHF41, VHF43, VHF51, VHF53		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife VHB11, VHB12, VHB13, VHB21, VHB22, VHB23, VHB24, VHB25, VHF11, VHF12, VHF13, VHF21, VHF22, VHF23, VHF24, VHF25		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,4 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife VHD11, VHD12, VHD13, VHD21, VHD22, VHD23, VHD24, VHD25		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,4 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHB01, VHB02, VHB03, VHF01, VHF02, VHF03		
Kostenüberschussanteil	0,3 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarife VHD01, VHD02, VHD03		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife K77, L77, M77		
Risikogewinnanteil	20 %	des Risikobeitrags
Kostengewinnanteil	0 %	des Jahresbeitrags

Tarife VHT16, VHT17, VHT22, VHT23, VHT25		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	1,6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarife VHT18, VHT24		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarife VHT19, VHT20		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0 %	des Anlageguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife VHR12, VHR13		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife VHT12, VHT13		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarif VHT01		
Kostenüberschussanteil	0,3 %	des Anlageguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife VHL05, VHL06, VHR05, VHR06		
Kostenüberschussanteil	0,25 %	des Anlageguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife F71, F71MG		
Garantierter Rechnungszins *)	3,25 %	
Zinsgewinnanteil	0 %	der Deckungsrückstellung der Mindestguthabengarantie
Kostengewinnanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung des Vertragsguthabens	Tarif R50S	

*) nur bei Tarif F71MG

Bestandsgruppe Kapitalisierungsgeschäfte

Tarif H42		
erstes Quartal 2023	0,85 %	p.a.
zweites Quartal 2023	1,1 %	p.a.
drittes Quartal 2023	1,3 %	p.a.
viertes Quartal 2023	1,45 %	p.a.
erstes Quartal 2024	1,6 %	p.a.

Bestandsgruppe Fondsgebundenen Lebensversicherungen nach AltZertG

Tarife VHZ61, VHZ63		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,85 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,25 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023

Tarife VHZ31, VHZ32, VHZ33		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,4 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHZ11, VHZ12, VHZ13, VHZ21, VHZ22, VHZ23, VHZ24, VHZ25		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,4 %	des überschussberechtigten Beitrags
Tarife VHZ03, VHZ04		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,5 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0,6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Tarife VHZ01, VHZ02		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2023
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

**Abrechnungsverband Einzel-Kapitalversicherungen mit Gesundheitsprüfung –
Gewinnverband Kapitalversicherungen**

Tarife D1, D2, D3, D4, D39		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0 ‰	der Versicherungssumme
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,67 ‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0,68 ‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Diskontierungszinsfuß	8%	

**Abrechnungsverband Einzel-Kapitalversicherungen mit Gesundheitsprüfung –
Gewinnverband Risikoversicherungen**

Tarife D6, D7		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile *)	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil *)	0 %	auf die angesammelten Gewinnanteile
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	40 %	des Tarifbeitrags
laufender Gewinnanteil für beitragsfreie Versicherungen	40 %	des maßgeblichen Einmalbeitrags geteilt durch die beitragsfreie Vertragsdauer

*) im Falle verzinslicher Ansammlung von Gewinnen

Abrechnungsverband Einzel-Kapitalversicherungen ohne Gesundheitsprüfung

Tarife D11, D14		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0 ‰	der Versicherungssumme
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	2,07 ‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	2,08 ‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Diskontierungszinsfuß	8%	

Abrechnungsverband Einzel-Rentenversicherungen

Tarife DR1, DR2, DR3, DR4, DR5		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	3,5 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0 ‰	der Deckungsrückstellung zum Ende der Aufschubzeit
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,67 ‰	der Deckungsrückstellung der Hauptversicherung zum Ende der Aufschubzeit für jedes nach 1991 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0,68 ‰	der Deckungsrückstellung der Hauptversicherung zum Ende der Aufschubzeit für jedes nach 1991 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Diskontierungszinsfuß	8%	
Garantierter Rechnungszins im Rentenbezug	4 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	K-LR3	

Tarif K-LR3		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	K-LR3	

Abrechnungsverband Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

Tarife BU / BUR		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Beitragsvorwegabzug	20 %	des Tarifbeitrags
Schlusszahlung für Versicherungen in der Anwartschaft	3 %	der ab 1993 für volle Versicherungsjahre gezahlten Brutto-Beitrags-summe
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung

Tarife B/BR		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Beitragsvorwegabzug	25 %	des Tarifbeitrags
Schlusszahlung für Versicherungen in der Anwartschaft	0 %	der ab 1993 für volle Versicherungsjahre gezahlten Brutto-Beitrags-summe
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung

Zusatztabellen

Fondsspezifische Schlussüberschussbeteiligung

Tarife FFR31705x, FFR317060, FIR51805x, FIR51935x, FIR52102x, FIR52105x, FIR52135x, FIR521360, FIR52202x, FIR52205x, FIR52235x, FIR522360 *)		
DWS Top Dividende LD ISIN: DE0009848119	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Global Growth ISIN: DE0005152441	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - FIRST ALL Country World Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0267387255	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Investissement A EUR acc ISIN: FRO010148981	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) Global Focus AU ISIN: LU0757431068	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Global Focus Fund A-Euro ISIN: LU0157922724	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Growth (Euro) Fund A(acc)EUR ISIN: LU0114760746	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Vermögensbildungsfonds I LD ISIN: DE0008476524	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi German Equity A ND EUR ISIN: DE0009752303	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Deutschland LC ISIN: DE0008490962	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Aktien Strategie Deutschland ISIN: DE0009769869	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG ProInvest A ISIN: DE0009754119	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - European Special Situations Fund A2 EUR ISIN: LU0154234636	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung

BlackRock Global Funds - European Focus Fund A2 EUR ISIN: LU0229084990	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - European Growth Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0296857971	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton European Opportunities Fund Class A (acc) ISIN: LU0122612848	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Invest I Top Euroland LC ISIN: LU0145644893	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Euro-Markets Fund A2 EUR ISIN: LU0093502762	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Sustainable Europe Equity Fund A Acc (EUR) ISIN: LU0251128657	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Osteuropa ISIN: LU0062756647	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Franklin U.S. Opportunities Fund A(acc)EUR ISIN: LU0260869739	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Asian Growth Fund A(acc)EUR ISIN: LU0229940001	0,99 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0413542167	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Sustainable Asia Equity Fund A Acc (EUR) ISIN: LU0261946445	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Emergents A EUR acc ISIN: FR0010149302	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Emerging Markets Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0217576759	0,82 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Emerging Markets Fund A2 ISIN: LU0171275786	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Global Total Return Fund A(acc)EUR ISIN: LU0260870661	0,54 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Global Bond Fund A(acc)EUR ISIN: LU0152980495	0,54 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund A2 EUR ISIN: LU0050372472	0,40 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Sécurité A EUR acc ISIN: FR0010149120	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM US Aggregate Bond A (acc) - EUR (hedged) ISIN: LU0679000579	0,45 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS ESG Multi Asset Dynamic ISIN: LU0198959040	0,37 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Patrimoine A EUR acc ISIN: FR0010135103	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Balanced A (acc) - EUR ISIN: LU0070212591	0,79 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroErtrag A ISIN: DE0009782730	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG GlobalChance DF ISIN: DE0009782789	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Multi Opportunities ISIN: LU0116291054	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG GlobalBalance DF ISIN: DE0009782763	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 EUR ISIN: LU0171305526	0,95 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Carmignac Portfolio Green Gold A EUR acc ISIN: LU0164455502	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 EUR ISIN: LU0172157280	0,95 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG Nachhaltigkeit A ISIN: DE0001619997	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS SDG Global Equities ISIN: DE0005152466	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG FairReturn A ISIN: DE000AORFJ25	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroFlex ISIN: DE0009757484	0,20 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Latin America Equity D (acc) - EUR ISIN: LU0522352862	1,37 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Macro Opportunities A (acc) - EUR ISIN: LU0095938881	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroBalance A ISIN: DE0009757450	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Fund Solutions - Balanced A EUR ISIN: LU1121646779	0,65 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Fund Solutions - Conservative A EUR ISIN: LU1121647660	0,65 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Funds Global Protect 80 ISIN: LU0188157704	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Xtrackers DAX UCITS ETF 1C ISIN: LU0274211480	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF ISIN: IE00B53L3W79	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI World UCITS ETF ISIN: IE00B4L5Y983	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core S&P 500 UCITS ETF ISIN: IE00B5BMR087	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Ethna Aktiv A ISIN: LU0136412771	0,58 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportuni- ties - R ISIN: LU0323578657	0,70 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MAGELLAN C ISIN: FR0000292278	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ODDO BHF Polaris Flexible (DRW-EUR) ISIN: LU0319572730	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Asia Pacific Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0441855714	0,82 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG FlexConcept - Wachstum ISIN: LU0887262516	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
UBS (Lux) Equity Fund Global Sustainable (USD) (EUR) P-dist ISIN: LU0401296933	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS ESG Akkumula LC ISIN: DE0008474024	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund A2 (EUR) ISIN: LU0171283459	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Sustainable Energy Fund A2 (EUR) ISIN: LU0171289902	0,89 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Comgest Growth Europe EUR Acc Class ISIN: IE0004766675	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung

DJE - Dividende & Substanz - P (EUR) ISIN: LU0159550150	0,85 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - America Fund A-Acc-EUR ISIN: LU0251127410	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A-EUR ISIN: LU0307839646	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Germany Fund A-EUR ISIN: LU0048580004	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multi Asset - Defensive - R ISIN: LU0323577923	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
PRIME VALUES Income (EUR) ISIN: AT0000973029	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Income A (div) - EUR ISIN: LU0395794307	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG Dividende A ISIN: DE000A1W18W8	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroInvest A ISIN: DE0009754333	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroRent A ISIN: DE0009757443	0,40 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pictet-Water P EUR ISIN: LU0104884860	0,87 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Asian Equity Yield A EUR Acc ISIN: LU0820944071	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Global Climate Change Equity A EUR ISIN: LU0302446645	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Greater China A EUR Acc ISIN: LU0365775922	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) AA ISIN: LU0208341965	0,58 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ERGO Vermögensmanagement Robust ISIN: DE000A2ARYR2	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen ISIN: DE000A2ARYT8	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ERGO Vermögensmanagement Flexibel ISIN: DE000A2ARYP6	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MDAX UCITS ETF ISIN: DE0005933923	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multi Asset - Growth - R ISIN: LU0323578491	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Franklin Technology Fund Class A (acc) EUR ISIN: LU0260870158	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) Pan European ESG Equities 1E ISIN: LU1832003567	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) - Pan European Smaller Companies 1 EUR ISIN: LU1829329819	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Asian Fund ISIN: LU1670618187	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Global Select Fund ISIN: LU1670715207	0,92 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund ISIN: LU1670629549	0,15 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Global Dividend Fund ISIN: LU1670710075	0,92 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Optimal Income Fund ISIN: LU1670724373	0,65 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Threadneedle (Lux) American Fund 1E ISIN: LU1868836161	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (LUX) - European Select ISIN: LU1868839181	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (LUX) - European Smaller Companies ISIN: LU1864952335	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (LUX) - American Smaller Companies ISIN: LU1864950479	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) - Global Emerging Market Equities ISIN: LU1868837482	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Lupus alpha Smaller German Champions A ISIN: LU0129233093	0,80 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Morgan Stanley Investment Funds - Global Opportunity Fund A ISIN: LU0552385295	0,93 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Emerging Europe Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0210529144	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Multi Asset Income Fund A2 EUR ISIN: LU1162516477	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Strategic Funds - Managed Index Portfolios Growth A2 EUR ISIN: LU1241524880	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund A EUR Acc ISIN: LU1582988058	1,01 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Deutschland GLC ISIN: DE000DWS2S28	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Funds Global Ecology ESG A EUR C ISIN: LU1883318740	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Funds Pioneer U.S. Equity Fundamental Growth A EUR C ISIN: LU1883854199	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Funds Pioneer U.S. Research Value A EUR C ISIN: LU1894682704	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced - R ISIN: LU0323578145	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI Europe UCITS ETF EUR (Acc) ISIN: IE00B4K48X80	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI Pacific ex-Japan UCITS ETF ISIN: IE00B52MJY50	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI EM UCITS ETF USD (Acc) ISIN: IE00B4L5YC18	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pictet - Global Megatrend Selection P EUR ISIN: LU0386882277	0,87 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Global Emerging Market Opportunities EUR A Acc ISIN: LU0279459456	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF USD (Acc) ISIN: IE00BKM4GZ66	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Comgest Growth Europe EUR R Acc ISIN: IE00B6X8T619	0,97 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Comgest Growth Global EUR R Acc ISIN: IE00BD5HXX71	0,97 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS ESG Dynamic Opportunities LC ISIN: DE000DWS17J0	0,65 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Pacific Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0217390573	0,82 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung

Morgan Stanley Investment Funds - US Advantage Fund - A ISIN: LU0225737302	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pictet - Global Environmental Opportunities-P EUR ISIN: LU0503631714	0,87 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Robeco Global Consumer Trends Equities (EUR) D ISIN: LU0187079347	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) Global Smaller Companies AE ISIN: LU0570870567	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Global Bond Fund A Acc (EUR) Hedged ISIN: LU0337577430	0,39 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Global Emerging Markets Equities R ISIN: LU1012015118	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
HSBC Asia Pacific ex Japan Sust. Equity UCITS ETF USD ISIN: IE00BKY58G26	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Nordea 1 - Emerging Stars Equity Fund BP-EUR ISIN: LU0602539867	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multiple Opportunities II RT ISIN: LU1038809395	0,70 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Robeco Multi Asset Income E EUR ISIN: LU1387747915	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Morgan Stanley INV Europe Opportunity Fund (EUR) A ISIN: LU1387591305	0,87 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Asia Pacific Opportunities Fund A Acc (EUR) ISIN: LU0345361124	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI World SRI UCITS ETF EUR (Acc) ISIN: IE00BYX2JD69	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF EUR (Acc) ISIN: IE00BHZPJ783	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF USD (Acc) ISIN: IE00BFNM3P36	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AB SICAV I - Sustainable US Thematic Portfolio A EUR ISIN: LU0232464734	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
I-AM GreenStars Opportunities R (VTIA) ISIN: AT0000A1YH23	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Dividend A (acc) - EUR ISIN: LU0329202252	0,82 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AB SICAV I - International Health Care Portf. A EUR ISIN: LU0251853072	0,78 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AMUNDI FUNDS MULTI-ASSET SUSTAINABLE FUTURE - A EUR (C) ISIN: LU1941681956	0,65 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Positive Impact Fund EUR A acc ISIN: LU1854107221	1,01 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Asia Growth A (acc) - EUR ISIN: LU2257583109	0,82 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Invest Gold and Precious Metals Equities LC ISIN: LU0273159177	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Global Listed Infrastructure Fund EUR A acc ISIN: LU1665237704	1,01 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Candriam Sustainable Bond Global High Yield C Thes. ISIN: LU1644441120	0,69 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Morgan Stanley INV Global Credit Fund (USD) A ISIN: LU0851374255	0,46 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

AMUNDI INDEX MSCI PACIFIC EX JAPAN SRI - UCITS ETF DR EUR C ISIN: LU1602144906	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
SMAVESTO - RoboFlex ESG Ausgewogen ISIN: DE000A3C55C0	0,30 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
SMAVESTO - RoboFlex ESG Dynamik ISIN: DE000A3C55D8	0,30 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
SMAVESTO - RoboFlex ESG Ertrag ISIN: DE000A3C55E6	0,30 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Santander Multi Index Balance A ISIN: LU1983372423	0,46 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Santander GO Global Equity ESG AE ISIN: LU2134693808	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Santander GO North American Equity C ISIN: LU1942727402	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG GlobalAktien ISIN: DE000A2PPJZ8	0,70 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AMUNDI RESP. INV. - JUST TRANSITION FOR CLIMATE P (C) ISIN: FR0013329828	0,49 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds Nr.1 A ISIN: LU0278152516	0,38 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
LF - AI Dynamic Multi Asset RH ISIN: DE000A2POT28	1,20 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Europe Sustainable Small Cap Equity A (acc) - EUR ISIN: LU2076839146	0,82 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Invest ESG Women for Women LC ISIN: LU2420982006	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AB SICAV I - American Growth Portfolio A EUR ISIN: LU0232524495	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Emerging Europe Equity II A (acc) - EUR ISIN: LU2549520950	0,82 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

*) Die Auflistung der Fonds entspricht dem Stand zum 31.12.2023 und kann sich innerhalb des Jahres ändern.

Laufzeitabhängige Schlussüberschussbeteiligung

Tarife FIR52210x, FIR52230x, FIR522310, FIR5224xx, FIR52250x, FIR52254x, FIR5226xx

Aufschubdauer	lfd. Beitragszahlung	Einmalbeitrag und einmalige Zuzahlungen	vorzeitig beitragsfrei *)	
			Basisrenten	sonst
≤ 5 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 5 und ≤ 6 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 6 und ≤ 7 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 7 und ≤ 8 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 8 und ≤ 9 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 9 und ≤ 10 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 10 und ≤ 11 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 11 und ≤ 12 Jahre	0,400 %	0,100 %	0,100 %	0,200 %
> 12 und ≤ 13 Jahre	0,420 %	0,120 %	0,105 %	0,210 %
> 13 und ≤ 14 Jahre	0,430 %	0,140 %	0,108 %	0,215 %
> 14 und ≤ 15 Jahre	0,450 %	0,160 %	0,113 %	0,225 %
> 15 und ≤ 16 Jahre	0,460 %	0,180 %	0,115 %	0,230 %
> 16 und ≤ 17 Jahre	0,480 %	0,200 %	0,120 %	0,240 %
> 17 und ≤ 18 Jahre	0,500 %	0,220 %	0,125 %	0,250 %
> 18 und ≤ 19 Jahre	0,510 %	0,230 %	0,128 %	0,255 %
> 19 und ≤ 20 Jahre	0,530 %	0,250 %	0,133 %	0,265 %
> 20 und ≤ 21 Jahre	0,540 %	0,270 %	0,135 %	0,270 %
> 21 und ≤ 22 Jahre	0,560 %	0,290 %	0,140 %	0,280 %
> 22 und ≤ 23 Jahre	0,580 %	0,310 %	0,145 %	0,290 %
> 23 und ≤ 24 Jahre	0,590 %	0,330 %	0,148 %	0,295 %
> 24 und ≤ 25 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 25 und ≤ 26 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 26 und ≤ 27 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 27 und ≤ 28 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 28 und ≤ 29 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 29 und ≤ 30 Jahre	0,630 %	0,350 %	0,158 %	0,315 %
> 30 und ≤ 31 Jahre	0,630 %	0,350 %	0,158 %	0,315 %
> 31 und ≤ 32 Jahre	0,640 %	0,350 %	0,160 %	0,320 %
> 32 und ≤ 33 Jahre	0,660 %	0,350 %	0,165 %	0,330 %
> 33 und ≤ 34 Jahre	0,670 %	0,350 %	0,168 %	0,335 %
> 34 und ≤ 35 Jahre	0,690 %	0,350 %	0,173 %	0,345 %
> 35 und ≤ 36 Jahre	0,710 %	0,350 %	0,178 %	0,355 %
> 36 und ≤ 37 Jahre	0,720 %	0,350 %	0,180 %	0,360 %
> 37 und ≤ 38 Jahre	0,740 %	0,350 %	0,185 %	0,370 %
> 38 und ≤ 39 Jahre	0,750 %	0,350 %	0,188 %	0,375 %
> 39 Jahre	0,770 %	0,350 %	0,193 %	0,385 %

*) Vorzeitig beitragsfrei gestellte Verträge erhalten als Schlussüberschussanteilsatz 50% (bzw. Basisrenten 25%) des Schlussüberschussanteilsatzes für Versicherungen mit laufender Beitragszahlung

Tarife FIR5181xx, FIR5184xx, FIR5185xx, FIR51930x, FIR5195xxZ, FIR5195xxE, FIR5196xx, FIR52110x, FIR52130x, FIR52131x, FIR5214xx,
FIR5215xx, FIR5216xx

Aufschubdauer	laufende Beitragszahlung	Einmalbeitrag und einmalige Zuzahlungen	vorzeitig beitragsfrei *)	
			Basisrenten	sonst
≤ 5 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 5 und ≤ 6 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 6 und ≤ 7 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 7 und ≤ 8 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 8 und ≤ 9 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 9 und ≤ 10 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 10 und ≤ 11 Jahre	0,000 %	0,000 %	0,000 %	0,000 %
> 11 und ≤ 12 Jahre	0,400 %	0,100 %	0,100 %	0,200 %
> 12 und ≤ 13 Jahre	0,420 %	0,120 %	0,105 %	0,210 %
> 13 und ≤ 14 Jahre	0,430 %	0,140 %	0,108 %	0,215 %
> 14 und ≤ 15 Jahre	0,450 %	0,160 %	0,113 %	0,225 %
> 15 und ≤ 16 Jahre	0,460 %	0,180 %	0,115 %	0,230 %
> 16 und ≤ 17 Jahre	0,480 %	0,200 %	0,120 %	0,240 %
> 17 und ≤ 18 Jahre	0,500 %	0,220 %	0,125 %	0,250 %
> 18 und ≤ 19 Jahre	0,510 %	0,230 %	0,128 %	0,255 %
> 19 und ≤ 20 Jahre	0,530 %	0,250 %	0,133 %	0,265 %
> 20 und ≤ 21 Jahre	0,540 %	0,270 %	0,135 %	0,270 %
> 21 und ≤ 22 Jahre	0,560 %	0,290 %	0,140 %	0,280 %
> 22 und ≤ 23 Jahre	0,580 %	0,310 %	0,145 %	0,290 %
> 23 und ≤ 24 Jahre	0,590 %	0,330 %	0,148 %	0,295 %
> 24 und ≤ 25 Jahre	0,610 %	0,350 %	0,153 %	0,305 %
> 25 und ≤ 26 Jahre	0,630 %	0,350 %	0,158 %	0,315 %
> 26 und ≤ 27 Jahre	0,640 %	0,350 %	0,160 %	0,320 %
> 27 und ≤ 28 Jahre	0,660 %	0,350 %	0,165 %	0,330 %
> 28 und ≤ 29 Jahre	0,670 %	0,350 %	0,168 %	0,335 %
> 29 und ≤ 30 Jahre	0,690 %	0,350 %	0,173 %	0,345 %
> 30 und ≤ 31 Jahre	0,710 %	0,350 %	0,178 %	0,355 %
> 31 und ≤ 32 Jahre	0,720 %	0,350 %	0,180 %	0,360 %
> 32 und ≤ 33 Jahre	0,740 %	0,350 %	0,185 %	0,370 %
> 33 und ≤ 34 Jahre	0,750 %	0,350 %	0,188 %	0,375 %
> 34 und ≤ 35 Jahre	0,770 %	0,350 %	0,193 %	0,385 %
> 35 und ≤ 36 Jahre	0,790 %	0,350 %	0,198 %	0,395 %
> 36 und ≤ 37 Jahre	0,800 %	0,350 %	0,200 %	0,400 %
> 37 und ≤ 38 Jahre	0,820 %	0,350 %	0,205 %	0,410 %
> 38 und ≤ 39 Jahre	0,830 %	0,350 %	0,208 %	0,415 %
> 39 Jahre	0,850 %	0,350 %	0,213 %	0,425 %

*) Vorzeitig beitragsfrei gestellte Verträge erhalten als Schlussüberschussanteilsatz 50% (bzw. Basisrenten 25%) des Schlussüberschussanteilsatzes für Versicherungen mit laufender Beitragszahlung

Laufzeitabhängige Schlusszahlung

Tarife FIR52205xE, FIR52235xE, FIR522360E

Aufschubdauer	Einmalbeitrag und einmalige Zuzahlungen		
	Versicherungsbeginn vor dem 01.10.2022 sowie einmalige Zuzahlungen	Versicherungsbeginn zwischen 01.10.2022 und 30.11.2022 ohne einmalige Zuzahlungen	Versicherungsbeginn ab dem 01.12.2022 ohne einmalige Zuzahlungen
≤ 5 Jahre	0,250 %	0,850 %	1,400 %
> 5 und ≤ 6 Jahre	0,250 %	0,850 %	1,400 %
> 6 und ≤ 7 Jahre	0,250 %	0,850 %	1,400 %
> 7 und ≤ 8 Jahre	0,250 %	0,850 %	1,400 %
> 8 und ≤ 9 Jahre	0,250 %	0,830 %	1,380 %
> 9 und ≤ 10 Jahre	0,250 %	0,810 %	1,360 %
> 10 und ≤ 11 Jahre	0,250 %	0,790 %	1,340 %
> 11 und ≤ 12 Jahre	0,250 %	0,770 %	1,320 %
> 12 und ≤ 13 Jahre	0,250 %	0,730 %	1,180 %
> 13 und ≤ 14 Jahre	0,250 %	0,690 %	1,070 %
> 14 und ≤ 15 Jahre	0,260 %	0,660 %	0,980 %
> 15 und ≤ 16 Jahre	0,280 %	0,640 %	0,900 %
> 16 und ≤ 17 Jahre	0,300 %	0,620 %	0,840 %
> 17 und ≤ 18 Jahre	0,320 %	0,600 %	0,780 %
> 18 und ≤ 19 Jahre	0,330 %	0,570 %	0,720 %
> 19 und ≤ 20 Jahre	0,350 %	0,550 %	0,670 %
> 20 und ≤ 21 Jahre	0,370 %	0,530 %	0,630 %
> 21 und ≤ 22 Jahre	0,390 %	0,510 %	0,590 %
> 22 und ≤ 23 Jahre	0,410 %	0,490 %	0,560 %
> 23 und ≤ 24 Jahre	0,430 %	0,490 %	0,530 %
> 24 und ≤ 25 Jahre	0,450 %	0,490 %	0,500 %
> 25 und ≤ 26 Jahre	0,450 %	0,470 %	0,480 %
> 26 und ≤ 27 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 27 und ≤ 28 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 28 und ≤ 29 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 29 und ≤ 30 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 30 und ≤ 31 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 31 und ≤ 32 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 32 und ≤ 33 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 33 und ≤ 34 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 34 und ≤ 35 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 35 und ≤ 36 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 36 und ≤ 37 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 37 und ≤ 38 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 38 und ≤ 39 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %
> 39 Jahre	0,450 %	0,450 %	0,450 %

Laufzeitabhängige Schlusszahlung

Tarife FIR52210xE, FIR52230xE, FIR522310E, FIR5224xxE, FIR52250xE, FIR52260xE

Aufschubdauer	Einmalbeitrag und einmalige Zuzahlungen		
	Versicherungsbeginn vor dem 01.10.2022 sowie einmalige Zuzahlungen	Versicherungsbeginn zwischen 01.10.2022 und 30.11.2022 ohne einmalige Zuzahlungen	Versicherungsbeginn ab dem 01.12.2022 ohne einmalige Zuzahlungen
≤ 5 Jahre	0,100 %	0,700 %	1,250 %
> 5 und ≤ 6 Jahre	0,100 %	0,700 %	1,250 %
> 6 und ≤ 7 Jahre	0,100 %	0,700 %	1,250 %
> 7 und ≤ 8 Jahre	0,100 %	0,700 %	1,250 %
> 8 und ≤ 9 Jahre	0,100 %	0,680 %	1,230 %
> 9 und ≤ 10 Jahre	0,100 %	0,660 %	1,210 %
> 10 und ≤ 11 Jahre	0,100 %	0,640 %	1,190 %
> 11 und ≤ 12 Jahre	0,100 %	0,620 %	1,170 %
> 12 und ≤ 13 Jahre	0,100 %	0,580 %	1,030 %
> 13 und ≤ 14 Jahre	0,100 %	0,540 %	0,920 %
> 14 und ≤ 15 Jahre	0,100 %	0,500 %	0,820 %
> 15 und ≤ 16 Jahre	0,100 %	0,460 %	0,720 %
> 16 und ≤ 17 Jahre	0,100 %	0,420 %	0,640 %
> 17 und ≤ 18 Jahre	0,100 %	0,380 %	0,560 %
> 18 und ≤ 19 Jahre	0,100 %	0,340 %	0,490 %
> 19 und ≤ 20 Jahre	0,100 %	0,300 %	0,420 %
> 20 und ≤ 21 Jahre	0,100 %	0,260 %	0,360 %
> 21 und ≤ 22 Jahre	0,100 %	0,220 %	0,300 %
> 22 und ≤ 23 Jahre	0,100 %	0,180 %	0,250 %
> 23 und ≤ 24 Jahre	0,100 %	0,160 %	0,200 %
> 24 und ≤ 25 Jahre	0,100 %	0,140 %	0,150 %
> 25 und ≤ 26 Jahre	0,100 %	0,120 %	0,130 %
> 26 und ≤ 27 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 27 und ≤ 28 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 28 und ≤ 29 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 29 und ≤ 30 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 30 und ≤ 31 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 31 und ≤ 32 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 32 und ≤ 33 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 33 und ≤ 34 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 34 und ≤ 35 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 35 und ≤ 36 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 36 und ≤ 37 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 37 und ≤ 38 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 38 und ≤ 39 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %
> 39 Jahre	0,100 %	0,100 %	0,100 %

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD)

Tarife O6, O6A

Versicherungsdauer (Jahre)	Nichtraucher	Raucher
5 - 12	50%	45%
13 - 20	50%	45%
21 - 25	50%	45%
26 - 27	50%	45%
28 - 29	50%	45%
30 - 30	50%	45%
31 - 35	50%	45%
36 - 40	50%	45%

Tarif P6

Versicherungsdauer (Jahre)	Nichtraucher	Raucher
5 - 12	50%	45%
13 - 20	50%	45%
21 - 25	50%	45%
26 - 27	50%	45%
28 - 29	50%	45%
30 - 30	50%	45%
31 - 35	50%	45%
36 - 40	50%	45%

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD) und dem Endalter (EA)

Tarif P6A

Versicherungsdauer (Jahre)	Endalter (Jahre)	Nichtraucher	Raucher
5 - 11	0 - 75	50%	45%
5 - 11	76 - 105	50%	45%
12	0 - 65	50%	45%
12	66	52%	45%
12	67 - 75	50%	45%
12	76 - 105	50%	45%
13 - 19	0 - 75	50%	45%
13 - 19	76 - 105	50%	45%
20	0 - 53	50%	45%
20	54	52%	45%
20	55 - 63	50%	45%
20	64	52%	45%
20	65 - 75	50%	45%
20	76 - 105	50%	45%
21 - 25	0 - 75	50%	45%
21 - 25	76 - 105	50%	45%
26 - 27	0 - 75	50%	45%
26 - 27	76 - 105	50%	45%
28 - 29	0 - 75	50%	45%
28 - 29	76 - 105	50%	45%
30	0 - 75	50%	45%
30	76 - 105	50%	45%
31 - 35	0 - 75	50%	45%
31 - 35	76 - 105	50%	45%
36 - 40	0 - 75	50%	45%
36 - 40	76 - 105	50%	45%

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD), dem Endalter (EA) und der Berufsgruppe (BG)

Tarif Q6

Versicherungsdauer (Jahre)	Endalter (Jahre)	Nichtraucher (BG 1)	Nichtraucher (BG 2, BG 3)	Raucher (BG 1)	Raucher (BG 2, BG 3)
5	0 - 75	52%	50%	47%	45%
5	76 - 105	50%	50%	45%	45%
6	0 - 75	53%	50%	48%	45%
6	76 - 105	50%	50%	45%	45%
7	0 - 75	54%	50%	49%	45%
7	76 - 105	50%	50%	45%	45%
8	0 - 75	55%	51%	50%	46%
8	76 - 105	50%	50%	45%	45%
9	0 - 75	56%	52%	51%	47%
9	76 - 105	50%	50%	45%	45%
10 - 20	0 - 75	57%	53%	52%	48%
10 - 20	76 - 105	50%	50%	45%	45%
21	0 - 75	56%	52%	51%	47%
21	76 - 105	50%	50%	45%	45%
22	0 - 75	55%	51%	50%	46%
22	76 - 105	50%	50%	45%	45%
23	0 - 75	54%	50%	49%	45%
23	76 - 105	50%	50%	45%	45%
24	0 - 75	53%	50%	48%	45%
24	76 - 105	50%	50%	45%	45%
25	0 - 75	52%	50%	47%	45%
25	76 - 105	50%	50%	45%	45%
26 - 40	0 - 75	50%	50%	45%	45%
26 - 40	76 - 105	50%	50%	45%	45%

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD), dem Eintrittsalter (E), dem Endalter (EA) und der Berufsgruppe (BG)

Tarif R6

Versicherungsdauer (Jahre)	Eintrittsalter (Jahre)	Endalter (Jahre)	Nichtraucher (BG 1)	Nichtraucher (BG 2)	Nichtraucher (BG 3)	Raucher (BG 1)	Raucher (BG 2)	Raucher (BG 3)
5 - 9	0 - 100	0 - 75	50%	50%	50%	45%	45%	45%
5 - 9	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
10	0 - 100	0 - 75	55%	50%	50%	50%	45%	45%
10	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
11	0 - 100	0 - 75	56%	51%	50%	51%	46%	45%
11	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
12	0 - 100	0 - 75	57%	52%	50%	52%	47%	45%
12	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
13	0 - 100	0 - 75	58%	53%	51%	53%	48%	46%
13	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
14	0 - 100	0 - 75	59%	54%	52%	54%	49%	47%
14	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
15 - 25	0 - 29	0 - 75	59%	54%	52%	54%	49%	47%
15 - 25	0 - 29	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
15 - 25	30 - 40	0 - 75	62%	54%	52%	54%	49%	47%
15 - 25	30 - 40	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
15 - 25	41 - 100	0 - 75	59%	54%	52%	54%	49%	47%
15 - 25	41 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
26	0 - 100	0 - 75	53%	50%	50%	48%	45%	45%
26	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
27	0 - 100	0 - 75	52%	50%	50%	47%	45%	45%
27	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
28	0 - 100	0 - 75	51%	50%	50%	46%	45%	45%
28	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
29	0 - 100	0 - 75	50%	50%	50%	45%	45%	45%
29	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
30 - 40	0 - 100	0 - 75	50%	50%	50%	45%	45%	45%
30 - 40	0 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Bewertung bestimmter nicht notierter Kapitalanlagen und Bestimmung voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen bei wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Der Kapitalanlagenbestand der Gesellschaft enthält nicht notierte Kapitalanlagen, die sich vor allem aus Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen zusammensetzen. Die Bewertung erfolgt dabei nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften gemäß § 341b Abs. 1 Satz 2 HGB bzw. § 341c Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 255 Abs. 4 HGB. Daher werden sie entweder mit ihren Nominalwerten bzw. fortgeführten Anschaffungskosten oder – im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung – mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Die Bewertung dieser Kapitalanlagen erfolgt unter Anwendung von finanzmathematischen Bewertungsverfahren. Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte wird unter Ableitung der bewertungsrelevanten Faktoren (vor allem Zinsstrukturkurven und Spreads) aus im Wesentlichen von am Markt beobachtbaren Parametern vorgenommen und enthält Schätzungen und Annahmen. Geringfügige Änderungen der Annahmen sowie der verwendeten Verfahren können eine wesentliche Auswirkung auf die Bewertung der genannten Kapitalanlagen haben.

Ferner übt der Vorstand der Gesellschaft Ermessensspielräume bei der Beurteilung des Vorliegens einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung sowohl bei notierten als auch nicht notierten Kapitalanlagen aus, soweit sie wie Anlagevermögen bewertet werden. Dies betrifft neben den Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen auch solche Anteile an Investmentvermögen sowie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die vom Vorstand der Gesellschaft nach § 341b Abs. 2 HGB dem Anlagevermögen zugeordnet wurden.

Aufgrund der Schätzungen und Annahmen bei der Ableitung der bewertungsrelevanten Parameter sowie der Sensitivität der Bewertung von Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen auf diese Parameter (vor allem Zinsstrukturkurven und Spreads) besteht ein Risiko einer fehlerhaften Bewertung. Daraus und aus der unsicheren volkswirtschaftlichen Gesamtlage resultiert auch das Risiko, dass eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung bei den wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen nicht erkannt und eine notwendige Abschreibung nicht oder nicht in

vollem Umfang erfasst wird. Da die genannten Kapitalanlagen zudem einen bedeutenden Anteil am gesamten Kapitalanlagenbestand ausmachen und daraus ein Risiko wesentlich falscher Darstellungen im Jahresabschluss resultiert, handelt es sich um einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen:

Unsere Prüfung der Bewertung der Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen sowie der Bestimmung voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen bei wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen haben wir im Wesentlichen wie folgt durchgeführt:

- Wir haben uns mit den von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft eingerichteten Prozessen zur Bewertung von Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen sowie zur Identifikation voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen von wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen befasst. Dabei haben wir die in den Prozessen identifizierten Kontrollen getestet.
- Wir haben die für die Bewertung von Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen angewandten Bewertungsmodelle methodisch nachvollzogen.
- Wir haben eigene Berechnungen der beizulegenden Zeitwerte unter Verwendung unabhängig bestimmter bewertungsrelevanter Parameter (Zinsstrukturkurve und Spreads) für eine risikoorientiert ausgewählte Stichprobe an Namensschuldverschreibungen und an Schuldscheindarlehen durchgeführt. Die Ergebnisse haben wir mit den Bewertungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verglichen.
- Des Weiteren haben wir die vom Vorstand der Gesellschaft definierten Kriterien zur Identifizierung einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung darauf beurteilt, ob sie im Einklang mit den berufsständischen Vorgaben des IDW sind.
- Für eine risikoorientiert ausgewählte Stichprobe von wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen mit stillen Lasten haben wir die Einschätzung des Vorstands der Gesellschaft zur Dauerhaftigkeit von Wertminderungen nachvollzogen und unter Berücksichtigung der festgelegten Kriterien gewürdigt.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eigene Spezialisten mit Kenntnissen der Finanzmathematik eingesetzt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung bestimmter nicht notierter Kapitalanlagen und die Bestimmung voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen für die wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Die Angaben zur Bewertung der nicht notierten Kapitalanlagen (einschließlich Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen) und zur Bestimmung von voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen bei wie Anlagevermögen bewerteten Kapitalanlagen sind im Abschnitt "Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" des Anhangs enthalten.

Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Die Ermittlung der Brutto-Deckungsrückstellung erfolgt mit Ausnahme des Produkts "Monatsgeld", bei dem die Berechnung retrospektiv vorgenommen wird, auf Basis der prospektiven Methode nach § 341f HGB sowie § 25 RechVersV (Barwert der zukünftigen Leistungen abzüglich Barwert der zukünftigen Beiträge). Die Brutto-Deckungsrückstellungen werden dabei tarifabhängig in einer Vielzahl von maschinellen und manuellen Berechnungsschritten ermittelt.

Bei der Berechnung der Brutto-Deckungsrückstellung sind aufsichts- und handelsrechtliche Vorschriften sowie unternehmensindividuell abgeleitete Annahmen zu beachten. Dazu gehören vor allem Annahmen zur Biometrie (u.a. Sterblichkeit bzw. Langlebigkeit, Berufsunfähigkeit), zur Ausübung von Versicherungsnehmeroptionen (Storno und Kapitalwahl), zu den Kosten und zur Verzinsung der versicherungstechnischen Verpflichtungen. Diese basieren zum einen auf den tariflichen Rechnungsgrundlagen der Beitragskalkulation und zum anderen auf aktuellen Rechnungsgrundlagen. Letztere können sich aus rechtlichen Vorschriften ergeben, wie z.B. der Referenzzinssatz gemäß DeckRV oder aus Veröffentlichungen der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV), wie z.B. eine aktuellere Sterbetafel für das Langlebkeitsrisiko.

Insbesondere haben Versicherungsunternehmen bei der Bildung der Brutto-Deckungsrückstellung auch gegenüber den Versicherten eingegangene Zinsverpflichtungen zu berücksichtigen, sofern die derzeitigen oder zu erwartenden Erträge der Vermögenswerte des Unternehmens für die Deckung dieser Verpflichtungen nicht ausreichen ("Zinszusatzreserve" bzw. "Zinsverstärkung"). Diese werden als Teil der Brutto-Deckungsrückstellung ausgewiesen.

Bei der Ermittlung der Zinszusatzreserve und der Zinsverstärkung werden die Wahlrechte des BaFin-Schreibens "Erläuterungen zur Berechnung der Zinszusatzreserve für den Neubestand und der Dotierung der Zinsverstärkung für den Altbestand" vom 5. Oktober 2016 teilweise durch den Vorstand der Gesellschaft ausgeübt. Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft setzen in diesem Zusammenhang Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten an, bei deren Festlegung Ermessensspielräume bestehen und Schätzungen vorgenommen werden.

Aufgrund der Höhe der Deckungsrückstellung sowie der Ermessensspielräume und Schätzungen bei der Ermittlung der Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten erachten wir diesen Sachverhalt als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen:

Die Prüfung der Brutto-Deckungsrückstellung haben wir im Wesentlichen wie folgt durchgeführt:

- Zunächst haben wir uns mit dem Prozess zur Ermittlung der Deckungsrückstellung befasst und die identifizierten Kontrollen auf ihre operative Wirksamkeit zur Vollständigkeit und Richtigkeit des Bestandes als auch der Bewertung im Einklang mit den handelsrechtlichen Vorschriften beurteilt.
- In diesem Zusammenhang haben wir durch Abstimmungen zwischen den Bestandsführungssystemen, Statistiksystemen und dem Hauptbuch geprüft, ob die Prozesse die vollständige und richtige Übertragung der Werte sicherstellen.
- Für risikoorientiert ausgewählte Teilbestände bzw. Verträge haben wir die tarifliche Deckungsrückstellung sowie die Zinszusatzreserve/Zinsverstärkung nachgerechnet und die Ergebnisse mit den Berechnungen des Vorstands der Gesellschaft verglichen.
- Ferner haben wir eine Analyse der Deckungsrückstellung über eine Hochrechnung auf Basis der Gewinnerlegungen der vergangenen Jahre und der aktuellen Bestandsentwicklung vorgenommen und diese mit den gebuchten Werten verglichen. In diesem Zusammenhang haben wir zudem die Entwicklung der Deckungsrückstellung über Kennzahlen- und Zeitreihenanalysen untersucht.
- Zur Beurteilung der Angemessenheit und Nachvollziehbarkeit haben wir die Herleitung der Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten für die Berechnung der Zinszusatzreserve und Zinsverstärkung

kung auf Basis der historischen und aktuellen Bestandsentwicklung, der Gewinnerlegung sowie der zukünftigen Erwartung der gesetzlichen Vertreter des Unternehmens an das Verhalten der Versicherungsnehmer gewürdigt. Bei unserer Beurteilung der Geeignetheit der angesetzten Rechnungsgrundlagen haben wir auch die Empfehlungen und Veröffentlichungen der DAV und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) herangezogen.

- Wir haben des Weiteren nachvollzogen, dass die von der BaFin genehmigten Geschäftspläne für den Altbestand einschließlich der Genehmigungen der zinsinduzierten Reserveverstärkungen angewendet wurden.
- Weiterhin haben wir den Erläuterungsbericht sowie den Angemessenheitsbericht des Verantwortlichen Aktuars der Gesellschaft als auch die Ergebnisse der jährlichen Prognoserechnung gemäß BaFin-Anforderung daraufhin analysiert, ob bei der Bewertung der Deckungsrückstellung alle Risiken im Hinblick auf die Angemessenheit der Rechnungsgrundlagen sowie die dauernde Erfüllbarkeit der Versicherungsverträge berücksichtigt wurden.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eigene Spezialisten mit Kenntnissen der Versicherungsmathematik eingesetzt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung der Deckungsrückstellung einschließlich der Zinszusatzreserve ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Die Angaben zu den Grundsätzen der Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung und der hierin enthaltenen Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten sind im Abschnitt "Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrates verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden, für den Geschäftsbericht vorgesehenen Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere

- den Bericht des Aufsichtsrates sowie

- die Darstellungen "Auf einen Blick" und "Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG im 3-Jahres-Überblick",

aber nicht den Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen Lageberichtsangaben und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)

festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang

mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 27. März 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 27. Juni 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Freiwillige Prüfung eines Jahresabschlusses,
- Bestätigungsleistung zu einer gesetzlich vorgeschriebenen Meldung an Dritte,
- Prüferische Durchsicht der Reporting Packages zum Halbjahr.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer
ist Dr. Markus Horstkötter.

Köln, 21. März 2024

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Horstkötter

Altegör

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats

Wir haben im Berichtsjahr die Geschäftsführung des Vorstands laufend überwacht und beratend begleitet. Hierzu haben wir uns durch Berichte des Vorstands über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft sowie über alle weiteren wichtigen Angelegenheiten unterrichten lassen. Darüber hinaus wurden die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie grundlegende Fragen der Geschäftsführung in zwei Aufsichtsratssitzungen mit dem Vorstand eingehend besprochen.

Prüfungsmaßnahmen gemäß § 111 Abs. 2 S. 1 AktG waren im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erforderlich.

Die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 sowie den Lagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Nach unserer eigenen Überprüfung haben wir den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 und den Lagebericht sowie den Bericht des Abschlussprüfers in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats, an der auch der Abschlussprüfer teilgenommen hat, abschließend erörtert. Wir hatten keine Einwendungen zu erheben. Insbesondere sind uns keine Risiken bekannt geworden, denen im Jahresabschluss nicht ausreichend Rechnung getragen worden ist. Wir billigen den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023, der damit festgestellt ist.

Auch die Verantwortliche Aktuarin hat an der Bilanzsitzung teilgenommen und uns die wesentlichen Ergebnisse ihres Erläuterungsberichts zur versicherungsmathematischen Bestätigung vorgestellt. Einwendungen oder zusätzliche Anmerkungen haben wir auch insoweit nicht zu erheben.

Die Besetzung der Gesellschaftsorgane während des Berichtszeitraums ist im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt. Wir danken den ausgeschiedenen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, insbesondere Herrn Dr. Muth, Herrn Molt und Herrn Krawczak für ihre Tätigkeit für die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG.

Zudem danken wir dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihre Leistungen, ihren tatkräftigen Einsatz und die im Berichtsjahr erzielten Erfolge.

Düsseldorf, 17. April 2024

Der Aufsichtsrat



Edward Ler
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Dr. Ulf Mainzer
Stellv. Vorsitzender



Theodoros Kokkalas

Herausgeber:

ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG

ERGO-Platz 1

40477 Düsseldorf

Tel +49 211 477-0

Fax +49 211 477-3737

E-Mail service@ergo.de

www.ergo.de